



157. AUKTION

RUSSISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN



25. - 26. Juni 2009

Steigenberger Hotel Remarque Osnabrück
Natruper-Tor-Wall 1

Hotel-Telefon +49 (0)5 41-60 96 633

Hotel-Fax +49 (0)5 41-60 96 634

*(nur während der Auktion/only during the auction/
uniquement pendant la vente/solamente durante
l'asta/solamente durante la subasta/только во
время аукциона)*

ZEITPLAN AUKTIONEN 154 - 157

AUKTION 154
DER MÜNZSCHATZ VON HERBORN
MÜNZEN UND MEDAILLEN
AUS MITTELALTER UND NEUZEIT

Dienstag, den 23. Juni 2009

9.30 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 1 bis Nr. 655

14.00 Uhr - 19.00 Uhr

Nr. 656 bis Nr. 1681

Mittwoch, den 24. Juni 2009

9.30 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 1682 bis Nr. 2306

14.00 Uhr - 19.00 Uhr

Nr. 3001 bis Nr. 4000

AUKTION 155
1000 GOLDPRÄGUNGEN AUS 3 JAHRTAUSENDEN

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871

Donnerstag, den 25. Juni 2009

9.30 Uhr - 11.30 Uhr

Nr. 4001 bis Nr. 4532

AUKTION 156
DIE SAMMLUNG DER FREIHERREN BONDE

11.30 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 5001 bis Nr. 5200

AUKTION 157
RUSSISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN

14.00 Uhr - 19.00 Uhr

Nr. 6001 bis Nr. 6628

Freitag, den 26. Juni 2009

9.30 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 6629 bis Nr. 7012

*Detaillierter Zeitplan siehe Seite 5
Besichtigungen siehe Seite 10*

*Detailed timetable view page 5
Viewing of auction good view page 10*

*Horaire détaillé voir page 5
Exposition des monnaies voir page 10*

*Calendario dettagliato veda pagina 5
Esposizione veda pagina 10*



Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde und Münzfreund,

ich freue mich, daß Sie bereits heute, 4 Wochen vor unserer nächsten Auktion, die neuen Kataloge erhalten haben und wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre unseres Auktionsangebotes.

Wir wurden oft gebeten, den Ablauf einer Auktion etwas näher zu beschreiben, diesem Wunsch kommen wir gerne nach. Am Ende dieses Kataloges finden Sie die Rubrik: "Wie biete ich richtig", die Ihnen als Ratgeber zur erfolgreichen Teilnahme an unseren Auktionen dienen soll.

Sollten Sie darüber hinaus Fragen zum Auktionsablauf haben, helfen wir Ihnen auch gerne persönlich weiter. Die Mitarbeiterinnen unserer Kundenbetreuung stellen wir Ihnen auf der nächsten Seite vor.

Mit herzlichen Grüßen aus Osnabrück

Ihr Fritz Rudolf Künker

UNSERE ADRESSE
OUR ADDRESS

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 23 · 49076 Osnabrück

Ust.-Id.-Nr.: DE 256 270 181



Telefon/Phone: +49 (0)5 41-96 20 20
Fax: +49 (0)5 41-96 20 222
Gebührenfrei: 08 00-58 36 537
E-Mail: service@kuenker.de
Internet: www.kuenker.de

Montag-Donnerstag 9.00 - 17.00 Uhr
Freitag 9.00 - 15.30 Uhr
Sonnabend nach Vereinbarung

Außerhalb unserer Geschäftszeit steht unseren Kunden ein automatischer Anrufbeantworter zur Verfügung.

Monday-Thursday 9.00 a. m. to 5.00 p. m.
Friday 9.00 a. m. to 3.30 p. m.
Saturday by prior appointment
Answering machine available after opening hours.

WWW.KUENKER.DE
WWW.KUENKER.COM

Auf unserer Internetseite haben Sie die Möglichkeit

- die Abbildungen zu vergrößern
- Ihre Gebote direkt abzugeben
- die Ergebnisse der Auktionen abzurufen



On our website you have the possibility

- *to zoom all images*
- *to place your bids*
- *to view all auction results*

AUKTIONSHOTEL
AUCTION LOCATION

Steigenberger Hotel Remarque, Natrupe-Tor-Wall 1,
49076 Osnabrück

Telefon/Phone: +49 (0)5 41-60 96 633
Fax: +49 (0)5 41-60 96 634



Mitglied im Verband der Deutschen
Münzenhändler e. V.
*Associaton Internationale des Numismates
Professionnels (AINP)*



UNSERE KUNDENBETREUUNG STEHT IHNEN GERNE ZUR VERFÜGUNG

Die Maxime unseres Teams lautet: Nur wenn Sie als Kunde zufrieden sind, sind wir es auch! Geben Sie uns Ihre Auktionsgebote zu treuen Händen, wir sorgen dafür, daß sie korrekt ausgeführt werden. Auch wenn Sie sich von Teilen oder Ihrer gesamten Sammlung trennen möchten, sind wir Ihre ersten Ansprechpartner. Beachten Sie dazu bitte auch die Hinweise für Einlieferer auf der folgenden Seite bzw. im hinteren Teil des Kataloges.

WIR FREUEN UNS AUF IHRE AUKTIONSGBOTE UND EINLIEFERUNGEN!



Ulrich Künker
Leitung Kundenbetreuung
ulrich.kuenker@kuenker.de



Alexandra Elflein
English, Français, Italiano
alexandra.elflein@kuenker.de



Marion Künker
Deutsch, English
marion.kuenker@kuenker.de



Anastasija Koepsell
Russian, Deutsch
anastasija.koepsell@kuenker.de



Barbara Westmeyer
Deutschsprachige Kundenbetreuung
barbara.westmeyer@kuenker.de



Nadine Zuber
Deutsch, English
nadine.zuber@kuenker.de



Cristina Welzel
Italiano, Deutsch, English, Français
cristina.welzel@kuenker.de

SO ERREICHEN SIE UNS

GEBÜHRENFREI (AUS DEUTSCHLAND) 0800 / 5836537 (0800 / KUENKER)
TELEFON +49 (0) 541 / 96 20 20
FAX +49 (0) 541 / 96 20 222
INTERNET www.kuenker.de
EMAIL service@kuenker.de

WAS IST ZUR ERFOLGREICHEN AUKTIONSTEILNAHME BESONDERS WICHTIG?

- Ihr schriftlicher Auftrag sollte möglichst frühzeitig eintreffen, spätestens einen Tag vor der Auktion.
- Wenn Sie telefonisch an der Auktion teilnehmen möchten, bedarf das unserer vorherigen Genehmigung. Bitte teilen Sie uns diesen Wunsch daher mindestens 48 Stunden vor der Versteigerung mit. Nähere Informationen zum telefonischen Bieten finden Sie auf den folgenden Seiten.
- Beachten Sie bitte auch die Hinweise „Wie biete ich richtig“ im hinteren Teil des Kataloges.
- Gerne können Sie Ihre Gebote auch online abgeben. Unter www.kuenker.de bieten wir den gesamten Auktionskatalog online an.
- Bei Fragen rufen Sie uns an, unsere Kundenbetreuung freut sich auf Ihren Anruf!



WICHTIGE HINWEISE FÜR UNSERE EINLIEFERER

1. Unser Expertenteam garantiert Ihnen eine fachgerechte Bearbeitung der von Ihnen eingelieferten Stücke.
2. Die Schätzpreise werden von uns aufgrund unserer hervorragenden Marktkenntnisse sorgfältig festgelegt. Die Stücke werden zu 80% der im Katalog angegebenen Schätzpreise ausgerufen. Durch diese Regelung werden Sie als Einlieferer geschützt. Für nicht verkaufte Objekte werden keine Gebühren erhoben.
3. Der Standard unserer Kataloge ist von hoher Qualität und findet internationale Anerkennung. Wir haben eine der besten Kundendateien, die es weltweit gibt.
4. Von der individuellen Betreuung unserer Kunden profitieren auch Sie als Einlieferer.
5. Als Einlieferer erhalten Sie Ihren Auktionserlös innerhalb von 45 Tagen nach der Auktion. Sonderregelungen sind nach Absprache möglich.
6. Auf Wunsch kann Ihre Einlieferung bei Ihnen zuhause abgeholt werden. Ab € 2.500,- Einlieferungssumme übernehmen wir die Kosten, ab € 25.000,- können wir Ihre Einlieferungen unter Umständen und nach Absprache auch an einem vereinbarten Ort persönlich entgegennehmen. Selbstverständlich ist Ihr Versteigerungsgut durch uns versichert.
7. Nicht alle Münzen eignen sich, als Einzelstücke aufgenommen zu werden. Vertrauen Sie auf die Erfahrung unserer Experten, die niedrigpreisige Münzen liebevoll zu interessanten Lots zusammenstellen.
8. Der Schätzwert Ihrer Einlieferung sollte mindestens € 1.000,- betragen.
9. Ihre Einlieferung wird Ihnen sofort bei Übernahme durch ein Protokoll quittiert. Spätestens fünf Wochen vor der Auktion erhalten Sie eine genaue Auflistung Ihrer Objekte mit den dazugehörigen Katalognummern.
10. Innerhalb einer Woche nach der Auktion erhalten Sie bereits die Ergebnisliste und können alle erzielten Preise feststellen.
11. Profitieren Sie von der Anziehungskraft eines führenden Unternehmens. Bitte wenden Sie sich bei Fragen an unseren Kundenservice unter 05 41 – 96 20 20 oder gebührenfrei unter 08 00-58 36 537.
12. Unsere Verträge für Einlieferungen können Sie unverbindlich anfordern. Haben Sie noch Fragen? Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Telefon: 05 41 – 96 20 20 oder gebührenfrei unter 08 00-58 36 537.

RENSEIGNEMENTS IMPORTANTS A L'ATTENTION DES VENDEURS

1. Notre équipe d'experts garantit une prise en charge compétente des pièces que vous nous confiez.
2. Notre excellente connaissance du marché nous permet de fixer soigneusement les prix estimés. Les pièces seront mises aux enchères à un prix représentant 80% du prix estimé indiqué dans le catalogue. Cette réglementation vous protège en tant que vendeur. Aucuns frais ne seront prélevés sur les pièces invendues.
3. Nos catalogues ont un niveau qualitatif élevé, reconnu au plan international. Nous disposons d'un des meilleurs fichiers clients du monde.
4. En tant que vendeur, vous profiterez vous aussi du suivi personnalisé que nous offrons à nos clients.
5. Le vendeur recevra le produit de la vente dans les 45 jours qui suivront les enchères. Des dispositions spéciales pourront être prises sur accord préalable.
6. Nous prendrons en charge les frais d'expédition des pièces dont le montant sera supérieur à € 2.500,-. Si leur montant est supérieur à € 25.000,-, l'un de nos employés pourra se charger de prendre la livraison à un lieu convenu. A votre demande notre assurance couvrira tous les risques.
7. Les pièces de monnaie ne se prêtent pas toutes à une vente individuelle. Faites confiance à l'expérience de nos spécialistes qui se chargeront avec plaisir de rassembler les pièces bon marché de manière à constituer des lots intéressants.
8. La valeur estimée des pièces fournies devra s'élever à un minimum de € 1.000,-.
9. Au moment de la prise en charge, vous recevrez un détail des pièces fournies. Au plus tard cinq semaines avant la vente aux enchères, vous recevrez une liste exacte de vos pièces avec les numéros de catalogue correspondants.
10. Dans la semaine qui suivra la vente aux enchères, vous recevrez déjà la liste de ses résultats et pourrez prendre connaissance des prix obtenus.
11. Profitez de l'attrait du leader du marché. Pour tout renseignement, veuillez-vous adresser à notre service clientèle: +49 (0)5 41-96 20 20.
12. Vous pouvez demander sans engagement de votre part nos contrats de dépôt de pièces? Vous avez d'autres questions? Nous serons heureux de vous répondre au +49 (0)5 41-96 20 20.

IMPORTANT INFORMATION FOR OUR CONSIGNERS

1. Our team of specialists guarantees an expert treatment of the consigned items.
2. The estimates are carefully established by us due to our excellent knowledge of the market. Bidding for the items is then started at 80 % of the estimate price stated in the catalogue. This arrangement protects you as a consigner. Unsold items incur no fees.
3. The standard offered in our catalogue is of the highest quality, and is recognised internationally. We have one of the best clientele lists worldwide.
4. You as a consigner also profit from the individual consultation offered to our customers.
5. As a consigner, you receive the auction proceeds within 45 days of the close of auction. Special arrangements can be made following discussion.
6. For consignments with a value over € 2.500,- we may bear the transportation costs. For deliveries over € 25.000,- we may personally collect the items at an arranged place after prior consultation. Upon consultation, the shipping of your goods could be covered by our insurance.
7. Not all coins are suited to be registered as individual items. Trust in our expert's experience as they carefully combine less-valuable coins into interesting lots.
8. The valuation price of your delivery should be at least € 1.000,-.
9. Your delivery is confirmed in writing immediately on receipt. At least five weeks before the auction, you receive an exact list of your objects with the relevant catalogue numbers.
10. Within a week of the close of auction, you receive a list with the results in order to see what prices were reached for each individual lot.
11. Profit from our position as a leading coin dealer. If you have any questions, please contact our customer service team on +49 (0)5 41-96 20 20.
12. Would you like to receive copies of our contracts for consigner, without making any commitment? Do you have any other questions? Our customer service team will be pleased to help you – please call on +49 (0)5 41-96 20 20.

INFORMAZIONI PER I NOSTRI DEPOSITANTI

1. Il nostro team di esperti assicura un trattamento accurato dei pezzi che ci avete inviato.
2. Eseguiamo valutazioni finalizzate alla vendita. I prezzi di stima sono frutto della nostra eccezionale conoscenza del mercato e della nostra attenta valutazione. La base d'asta ammonta all'80% del prezzo di stima indicato sul catalogo. Non si addebitano spese per gli oggetti invenduti.
3. I nostri cataloghi sono di alta qualità e sono riconosciuti a livello internazionale. I nostri clienti sono fra i migliori al mondo.
4. Come depositanti potete beneficiare dell'assistenza riservata a ciascuno dei nostri clienti.
5. Come depositanti riceverete gli importi realizzati all'asta entro 45 giorni dal termine della stessa. Si possono concordare condizioni particolari.
6. A partire da un controvalore degli oggetti di € 2.500,- i costi del trasporto sono a nostro carico, mentre a partire da un controvalore di € 25.000 gli oggetti possono essere ritirati personalmente da un nostro incaricato ad un posto concordato. Naturalmente il trasporto dei vostri oggetti può essere assicurato tramite la nostra assicurazione.
7. Non tutte le monete possono essere negoziate singolarmente. Fidatevi dell'esperienza dei nostri esperti, che raggruppano le monete non molto preziose in lotti di sicuro interesse.
8. Il valore stimato degli oggetti depositati deve ammontare ad almeno € 1.000,-.
9. Nel momento in cui gli oggetti sono presi in consegna, viene rilasciata una ricevuta numerata. Riceverete un elenco preciso degli oggetti che avete depositato con i relativi numeri di catalogo al massimo cinque settimane prima dell'asta.
10. Riceverete l'elenco degli oggetti aggiudicati entro una settimana dalla chiusura dell'asta. Potrete così verificare i prezzi realizzati.
11. Approfittate della capacità di un leader di mercato per aumentare il valore dei vostri oggetti. Se avete delle domande, rimaniamo a vostra disposizione per qualsiasi necessità. Rivolgetevi alla nostra consulenza ai clienti diretta al numero +49 (0)5 41-91 20 20.
12. Volete ricevere i nostri contratti senza impegno? Avete altre domande? Potete contattarci al numero +49 (0)5 41-96 20 20.



DETAILLIERTER ZEITPLAN AUKTIONEN I54-I57

AUKTION I54
DER MÜNZSCHATZ VON HERBORN

MÜNZEN UND MEDAILLEN
AUS MITTELALTER UND NEUZEIT

Dienstag, den 23. Juni 2009

9.30 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 1 bis Nr. 655

Der Münzschatz von Herborn, Münzen und
Medaillen: Aachen - Mühlhausen in Thüringen

14.00 Uhr - 19.00 Uhr

Nr. 656 bis Nr. 1681

Münzen und Medaillen: Münster - Würzburg,
Medaillen, Orden, Papiergeld, Lots, Habsburg,
Europa: Baltikum - Griechenland

Mittwoch, den 24. Juni 2009

9.30 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 1682 bis Nr. 2306

Europa: Großbritannien - Zypern, Übersee,
Münzwaagen, Münzgefäße

AUKTION I55
1000 GOLDPRÄGUNGEN
AUS 3 JAHRTAUSENDEN

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871

14.00 Uhr - 19.00 Uhr

Nr. 3001 bis Nr. 4000

Donnerstag, den 25. Juni 2009

9.30 Uhr - 11.30 Uhr

Nr. 4001 bis Nr. 4532

AUKTION I56
DIE SAMMLUNG DER FREIHERREN BONDE

AUKTION I57
RUSSISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN

11.30 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 5001 bis Nr. 5200

14.00 Uhr - 19.00 Uhr

Nr. 6001 bis Nr. 6628

Rußland: Dmitry Iwanowitsch - Nikolaus I.

Freitag, den 26. Juni 2009

9.30 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 6629 bis Nr. 7012

Rußland: Alexander II. - Republik, Lots Rußland

INHALT AUKTION 157

	Nr.	Seite
RUSSISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN	6001 - 7012	11 - 170
Kaiserreich	6001 - 6921	11 - 161
Zar Dmitry Iwanowitsch, 1605-1606	6001	11
Eine rubelförmige Silbermedaille des Zaren Dmitry Iwanowitsch	6001	11
Zar Alexei Michailowitsch, 1645-1676	6002 - 6003	11
Zwei Novodels des Rubels von Zar Alexei Michailowitsch	6002 - 6003	11
Zar Feodor Alexiewitsch, 1676-1682	6004	12
Eine bronzene Suitenmedaille auf Zar Feodor Alexiewitsch	6004	12
Zar Ivan V., gemeinsam mit Peter I. und Sophia, 1682 - 1689	6005	12
Ein Dukat der Zarengeschwister Ivan V., Peter I. und Sophia	6005	12
Zar Peter I., der Große, 1682-1725	6006 - 6064	12 - 23
Ein Dukat des Moskauer Münzhofes Kadashevsky	6006	12
Ein Dukat des Roten Münzhofes in Moskau	6007	12
Silbermünzen des Moskauer Münzhofes Kadashevsky	6008 - 6031	13 - 17
Silbermünzen des Roten Münzhofes in Moskau	6032 - 6053	17 - 21
Sieben Sonnenrubel aus der Münzstätte St. Petersburg	6054 - 6060	21 - 22
Medaillen des Zaren Peter I.	6061 - 6064	23
Zarin Katharina I., 1725-1727	6065 - 6077	24 - 25
Silbermünzen des Roten Münzhofes in Moskau	6065 - 6072	24
Silbermünzen der Münzstätte St. Petersburg	6073 - 6077	- 25
Zar Peter II., 1727-1730	6078 - 6091	26 - 27
Silbermünzen des Roten Münzhofes in Moskau	6078 - 6079	26
Silbermünzen des Moskauer Münzhofes Kadashevsky	6080 - 6086	26 - 27
Ein Rubel der Münzstätte St. Petersburg	6087	27
Zwei Kupferkopeken des Moskauer Münzhofes Kadashevsky	6088 - 6089	27
Zwei Jetons auf die Krönung Peters II.	6090 - 6091	27
Zarin Anna, 1730-1740	6092 - 6126	28 - 33
Silbermünzen des Moskauer Münzhofes Kadashevsky	6092 - 6112	28 - 30
Silbermünzen des Roten Münzhofes in Moskau	6113 - 6117	31

	Nr.	Seite
Silbermünzen der Münzstätte St. Petersburg	6118 - 6122	31 - 32
Eine Kupfer-Poluschka aus der Moskauer Münzstätte in der Windmühle am Jauza	6123	32
Medaillen der Zarin Anna	6124 - 6126	32 - 33
Zar Ivan III., 1740-1741	6127 - 6129	33
Eine Poltina des Roten Münzhofes in Moskau	6127	33
Ein Rubel aus der Münzstätte St. Petersburg	6128	33
Ein Zinnabschlag von einem Medaillenstempel	6129	33
Zarin Elisabeth, 1741-1761	6130 - 6183	34 - 43
Ein Zweirubelstück aus der Münzstätte St. Petersburg	6130	34
Silbermünzen des Roten Münzhofes in Moskau	6131 - 6142	34 - 35
Silbermünzen der Münzstätte St. Petersburg	6143 - 6164	36 - 39
Kupfermünzen der Zarin Elisabeth	6165 - 6169	39
Zwei Novodels von Kupfermünzen der Münzstätte Ekaterinburg	6170 - 6171	40
Ein Viertelrubel für Livland und Estland	6172	40
Prägungen für Ostpreußen	6173 - 6176	40
Medaillen der Zarin Elisabeth	6177 - 6183	41 - 43
Zar Peter III., 1762	6184 - 6199	43 - 45
Zwei Rubel des Roten Münzhofes in Moskau	6184 - 6185	43
Silbermünzen der Münzstätte St. Petersburg	6186 - 6194	43 - 44
Kupfermünzen des Zaren Peter III.	6195 - 6198	44 - 45
Ein Albertustaler aus der Zeit Peters III. als Herzog von Gottorp	6199	45
Zarin Katharina II., 1762-1796	6200 - 6316	45 - 66
Goldmünzen der Münzstätte St. Petersburg	6200 - 6211	45 - 47
Silbermünzen des Roten Münzhofes in Moskau	6212 - 6213	47
Silbermünzen der Münzstätte St. Petersburg	6214 - 6242	47 - 51
Kupfermünzen der Zarin Katharina II.	6243 - 6253	51 - 52
Zwei Novodels von Kupfermünzen der Zarin Katharina II.	6254 - 6255	53
Eine Probe zu einem 5 Kopeken-Stück der Münzstätte St. Petersburg	6256	53
Prägungen für Sibirien	6257 - 6267	53 - 54
Prägungen Moldavien und Walachei	6268 - 6270	55
Ein 20 Kopeken-Stück für die Krim	6271	55
5 Kopeken-Stücke aus der schwedischen Münzstätte Avesta	6272 - 6273	55 - 56
Medaillen der Zarin Katharina II.	6274 - 6316	56 - 66

	Nr.	Seite
Zar Paul I., 1796-1801	6317 - 6360	67 - 73
Silbermünzen des Zaren Paul I.	6317 - 6340	67 - 70
Kupfermünzen des Zaren Paul I.	6341 - 6354	70 - 72
Medaillen des Zaren Paul I.	6355 - 6360	72 - 73
Zar Alexander I., 1801-1825	6361 - 6453	73 - 88
Drei Fünfrubelstücke des Zaren Alexander I.	6361 - 6363	73 - 74
Silbermünzen des Zaren Alexander I.	6364 - 6394	74 - 77
Kupfermünzen des Zaren Alexander I.	6395 - 6421	77 - 80
Probepprägungen der Münzstätte St. Petersburg	6422 - 6425	81
Prägungen für Georgien	6426 - 6428	82
Prägungen für Polen	6429 - 6432	82
Eine Probepprägung der Werkstatt Boulton in Birmingham	6433	83
Medaillen des Zaren Alexander I.	6434 - 6453	83 - 88
Zar Nikolaus I., 1825-1855	6454 - 6628	88 - 113
Goldmünzen des Zaren Nikolaus I.	6454 - 6461	88 - 89
Platinmünzen des Zaren Nikolaus I.	6462 - 6466	89 - 90
Silbermünzen des Zaren Nikolaus I.	6467 - 6540	90 - 96
Kupfermünzen des Zaren Nikolaus I.	6541 - 6559	96 - 99
Gedenkmünzen des Zaren Nikolaus I.	6560 - 6568	99 - 100
Probemünzen des Zaren Nikolaus I.	6569 - 6574	101
Prägungen für Polen	6575 - 6593	102 - 104
Ein polnisches Münzgewicht	6594	104
Eine Probepprägung der Werkstatt Thonnelier in Paris	6595	104
Eine Probepprägung der Werkstatt Uhlhorn in Grevenbroich	6596	104
Medaillen des Zaren Nikolaus I.	6597 - 6628	105 - 113
Zar Alexander II., 1855-1881	6629 - 6749	113 - 132
Goldmünzen des Zaren Alexander II.	6629 - 6638	113 - 114
Silbermünzen des Zaren Alexander II.	6639 - 6687	114 - 118
Kupfermünzen des Zaren Alexander II.	6688 - 6707	118 - 121
Gedenkmünzen des Zaren Alexander II.	6708 - 6715	121 - 122
Zwei Novodels von Probemünzen des Zaren Alexander II.	6716 - 6717	123
Prägungen für Finnland	6718 - 6721	123
Medaillen des Zaren Alexander II.	6722 - 6749	123 - 132
Zar Alexander III., 1881-1894	6750 - 6806	133 - 140
Goldmünzen des Zaren Alexander III.	6750 - 6765	133
Silbermünzen des Zaren Alexander III.	6766 - 6783	134 - 135
Kupfermünzen des Zaren Alexander III.	6784 - 6786	136
Gedenkmünzen des Zaren Alexander III.	6787 - 6790	136
Prägungen für Finnland	6791 - 6793	136
Prämienmedaillen des Zaren Alexander III.	6794 - 6797	137
Medaillen des Zaren Alexander III.	6798 - 6806	138 - 140

	Nr.	Seite
Zar Nikolaus II., 1894-1917	6807 - 6921	140 - 161
Goldmünzen des Zaren Nikolaus II.	6807 - 6825	140 - 142
Silbermünzen des Zaren Nikolaus II.	6826 - 6846	142 - 144
Kupfermünzen des Zaren Nikolaus II.	6847 - 6853	144
Ein 25 Rubel-Stück von Zar Nikolaus II.	6854	145
Gedenkmünzen des Zaren Nikolaus II.	6855 - 6863	145 - 146
Prägungen für Finnland	6864 - 6871	147
Prämienmedaillen des Zaren Nikolaus II.	6872 - 6878	148 - 150
Medaillen des Zaren Nikolaus II.	6879 - 6919	150 - 161
Russische Imitationen fremder Münzen	6920 - 6921	161
Sowjetunion, 1917-1991	6922 - 6964	161 - 166
Münzen der Sowjetunion	6922 - 6959	161 - 165
Medaillen der Sowjetunion	6960 - 6964	165 - 166
Russische Republik seit 1992	6965 - 6973	167
Lots und Sammlungen russischer Münzen	6974 - 7009	168 - 169
Krim	7010	170
Sonstige russische Objekte	7011 - 7012	170

Ein Stichwortverzeichnis finden Sie am Ende des Auktionskataloges 155.

BESICHTIGUNG ON VIEW

Besichtigung des Auktionsgutes in unseren Geschäftsräumen, Gutenbergstr. 23, 49076 Osnabrück, ab dem 2. Juni 2009, nach vorheriger telefonischer Vereinbarung unter +49 (0)5 41 96 20 20.

The coins are on view at our premises in 49076 Osnabrueck, Gutenbergstr. 23, from June 2, 2009 by prior appointment: +49 (0)541 96 20 20.

EXPOSITION ESPOSIZIONE

Les monnaies seront visibles à partir du 2 juin 2009, Gutenbergstr. 23, 49076 Osnabrück, sur rendez-vous téléphonique +49 (0)541 96 20 20.

Tutti i lotti sono visionabili a partire dal 2 giugno 2009 presso la nostra sede, Gutenbergstr. 23, 49076 Osnabrück previo appuntamento telefonico +49 (0)541 96 20 20.

EXPOSICIÓN ПРОСМОТР АУКЦИОННЫХ ЛОТОВ

Con cita previa +49 (0)541 96 20 20 podrá ver todos los lotes a partir del 2 de Junio del 2009 en nuestras oficinas en 49076 Osnabrück, Gutenbergstr. 23.

Просмотр аукционных лотов проходит с 2 июня 2009 года года в нашем офисе по телефонной договоренности +49 (0)541 96 20 20 по адресу: Gutenbergstr. 23, 49076 Osnabrück.



WICHTIGE HINWEISE FÜR UNSERE TELEFONBIETER

Wenn Sie telefonisch mitbieten möchten, bitten wir Sie aus organisatorischen Gründen, uns diesen Wunsch bis spätestens 48 Stunden vor der Versteigerung schriftlich mitzuteilen. Voraussetzung für ein telefonisches Mitbieten ist, daß Sie mindestens den Schätzpreis bieten. Telefonisches Bieten ist erst ab einem Schätzpreis von ca. 500 Euro pro Los möglich.

Bitte beachten Sie, daß wir keinerlei Haftung übernehmen, falls die telefonische Verbindung während der Auktion nicht zustande kommt.

Sollten Sie Fragen zu der telefonischen Teilnahme an unseren Auktionen haben, können Sie uns vor der Auktion unter +49 (0)5 41-96 20 20 oder 08 00-58 36 537 (gebührenfrei) anrufen. Während der Auktion erreichen Sie uns unter der auf der ersten Seite angegebenen Telefonnummer.

INFORMATIONS POUR LA PARTICIPATION PAR TELEPHONE

Si vous désirez participer par téléphone à nos ventes aux enchères, veuillez vous mettre en relation avec Alexandra Elflein au moins 48 heures avant la vente au numéro +49 (0)5 41-96 20 233. Pendant la vente aux enchères nous vous prions d'appeler le numéro indiqué sur page no. I de ce catalogue.

Une participation téléphonique à la vente sera possible à la condition que vous nous fassiez parvenir aussi votre ordre par écrit. Cet ordre devra être au moins égal au minimum au prix d'estimation et concerner un lot estimé au moins 500 Euros.

Nous déclinons toute responsabilité dans le cas où la communication téléphonique serait interrompue, ou bien ne pourrait être établie.

INFORMACIONES DE COMO PARTICIPAR POR TELÉFONO

Si quiere participar por teléfono en la subasta por favor se ponga en contacto anteriormente con la señora Cristina Welzel +49 (0)5 41-96 20 250 y envíenos las pujas también por escrito por lo menos 48 horas antes de la subasta.

Autorizamos una participación por teléfono solamente para lotes cuyos precio de estima es por lo menos 500 Euro.

No asumimos la responsabilidad si la conexión telefónica se interrumpe sin previsión o si está comunicando.

IMPORTANT INFORMATION ON TELEPHONE BIDDING

If you wish to participate in the auction as a telephone bidder, please inform us at least 48 hours in advance as we have to approve and schedule all calls. To register for telephone bidding, we require that you submit at least the estimate as written bid in addition to being called. Telephone bidding is accepted on lot numbers with estimates starting at 500 Euro.

We do not assume liability should the telephone line be interrupted or not be achieved.

Please call +49 (0)5 41-96 20 20 for more information or to register for telephone bidding. During the auction you will be able to reach us at the telephone number indicated on page I.

INFORMAZIONI PER LA PARTECIPAZIONE TELEFONICA

Se desiderate la partecipazione telefonica in diretta durante l'asta, siete pregati di chiamare la Signora Cristina Welzel al numero diretto +49 (0)5 41-96 20 250 come minimo 48 ore prima dell'asta e di inviarci la vostra offerta, la quale deve ammontare come minimo al prezzo di stima anche per iscritto.

Accettiamo una partecipazione telefonica in diretta durante l'asta per oggetti il cui prezzo di stima ammonta come minimo ai 500 Euro.

Non assumeremo nessuna responsabilità se la linea telefonica è occupata o se non siete raggiungibili.

ВАЖНАЯ ИНФОРМАЦИЯ ДЛЯ УЧАСТИЯ ПО ТЕЛЕФОНУ

Для участия в торгах по телефону просим Вас связаться с нами не позднее 48 часов до начала аукциона. Условием проведения телефонных торгов является письменное подтверждение ставки, равной как минимум стартовой цене.

Участие в телефонных торгах возможно только для лотов со стартовой ценой свыше 500 евро.

Для получения дополнительной информации и регистрации на аукционе звоните Анастасии Кепселль до аукциона по телефону +49 (0)5 41-96 20 268 и во время аукциона по телефону, указанному на первой странице каталога.

RUSSISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN



6001


ZAR DMITRY IWANOWITSCH, 1605-1606
Eine rubelförmige Silbermedaille des Zaren Dmitry Iwanowitsch

- 6001 Rubelförmige Silbermedaille o. J., unsigniert (spätere Prägung des 19. Jahrhunderts). Brustbild r. mit umgelegtem Mantel, mit der Rechten das Zepter schulternd//Gekrönter Doppeladler, auf der Brust St. Georgsschild, oben Krone. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung AU 50.
RR Hübsche Patina, Stempelbruch, fast vorzüglich 2.500,--



6002


ZAR ALEXEI MICHAJLOWITSCH, 1645-1676
Zwei Novodels des Rubels von Zar Alexei Michailowitsch

- 6002 Rubel 1654. Novodel. 27,96 g. Der gekrönte Zar reitet r. mit umgelegtem Mantel, mit der Rechten das Zepter schulternd//Gekrönter Doppeladler, umher verzierter Rahmen mit Ornamenten. Kaim 1600 var.
Von großer Seltenheit. Überprägungsspuren, sehr schön-vorzüglich 3.000,--
 Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 2, Auktion Aurea Numismatika 8, Prag 2003, Nr. 86.



6003



- 6003 Rubel 1654. Novodel. 28,35 g. Der gekrönte Zar reitet r. mit umgelegtem Mantel, mit der Rechten das Zepter schulternd//Gekrönter Doppeladler, umher verzierter Rahmen mit Ornamenten. Kaim 1600.
RR Sehr schön 1.000,--



6004



6005



6004

ZAR FEODOR ALEXIEWITSCH, 1676-1682

Eine bronzene Suitenmedaille des Zaren Feodor Alexiewitsch

- 6004 Bronzene Suitenmedaille o. J. (um 1780), von J. B. Gass, auf Zar Feodor Alexiewitsch. Gekröntes Brustbild fast v. v.//Sieben Zeilen Schrift, oben Krone. Mit Seriennummer 51 in Klammern. 38,66 mm; 26,15 g. Diakov 1654. Vorzüglich 100,--

ZAR IVAN V., GEMEINSAM MIT PETER I. UND SOPHIA, 1682-1689

Ein Dukat der Zarengeschwister Ivan V., Peter I. und Sophia

- 6005 Dukat o. J., unbestimmte Münzstätte. 3,47 g. Diakov 10; Fb. 58. 2.000,--
GOLD. RR Original. Gelocht, etwas gewellt, sehr schön
 Bei der vorliegenden Goldmünze handelt es sich um eine Auszeichnung für die Teilnehmer an den Krim-Feldzügen von 1687-1689.



1,5:1



6006



1,5:1

ZAR PETER I. DER GROSSE, 1682-1725

Ein Dukat des Moskauer Münzhofes Kadashevsky

- 6006 Dukat 1711, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 3,43 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel, der von einer Spange zusammengehalten wird//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, oben Krone; in den Schnäbeln und unterhalb der Krallen je eine Landkarte. Bitkin 16 (R3); Diakov S. 211; Fb. 88. 25.000,--
GOLD. Von großer Seltenheit. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön



1,5:1



6007



1,5:1

Ein Dukat des Roten Münzhofes in Moskau

- 6007 Dukat 1714, Moskau, Roter Münzhof. 3,43 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel, der von einer Spange zusammengehalten wird//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, oben Krone. Bitkin 49 (R3); Diakov 1; Fb. 89. 30.000,--
GOLD. Von großer Seltenheit. Sehr schön



6008

Silbermünzen des Moskauer Münzhofes Kadashevsky

6008 Rubel 1707 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 27,61 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkrantz und umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, oben Krone. Bitkin 184; Dav. 1643; Diakov 2.

Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Sehr attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich

15.000,--



6009

6009 Rubel 1707 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 27,74 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkrantz und umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, oben Krone. Bitkin 184; Dav. 1643; Diakov 2.

RR Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, kl. Probierspür am Rand, sehr schön

5.000,--



6010

6010 Rubel 1707, Moskau, Münzhof Kadashevsky. Novodel. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkrantz und umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, zu den Seiten der Schwanzfeder die geteilte Jahreszahl 17 - 07. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 64. Bitkin H 188 (R2); Dav. 1645; Diakov S. 127, N.

RR Prachtvolle Patina, fast Stempelglanz

7.500,--



6011

6011 Rubel 1719 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 26,81 g. Bitkin 266 (R); Dav. 1653; Diakov 36.

Schön-sehr schön

400,--



6012

6012 Rubel 1720 (kyrillisch), Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 28,63 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkrantz und umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, oben Krone. Bitkin 330; Dav. 1654; Diakov 16.

Sehr selten in dieser Erhaltung. Herrliche Patina, attraktives, vorzügliches Exemplar 10.000,--



6013



6014



6015



6013 Rubel 1720 (kyrillisch), Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 26,72 g. Bitkin 357; Dav. 1654; Diakov 26.

Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön 1.000,--

6014 Rubel 1720 (kyrillisch), Moskau, MünzhoF Kadashevsky. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung XF 40. Bitkin 432; Dav. 1654; Diakov 85.

R Sehr schön + 1.750,--

6015 Rubel 1721 (kyrillisch), Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 28,40 g. Bitkin 441; Dav. 1655; Diakov 5.

Sehr attraktives Exemplar, fast vorzüglich 1.500,--

Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 67.



6016



6016 Rubel 1721 (kyrillisch), Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 28,06 g. Bitkin 446 (R); Dav. 1655; Diakov 15.

Selten, besonders in dieser Erhaltung. Vorzüglich 2.500,--



6017



6018



6019



- 6017 Rubel 1721 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 27,68 g. Bitkin 449; Dav. 1655; Diakov 13.
 Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 800,--
- 6018 Rubel 1721 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 27,94 g. Bitkin 470 (R); Dav. 1655; Diakov 31.
R Sehr attraktives Exemplar mit hübscher Patina, vorzüglich 2.500,--
- 6019 Rubel 1721 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 28,46 g. Bitkin 473 (R); Dav. 1655; Diakov 20.
Seltene Variante. Herrliche Patina, fast vorzüglich 1.500,--



6021



6020



6021



- 6020 Rubel 1721 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 28,74 g. Bitkin 481; Dav. 1655; Diakov 24.
Selten in dieser Erhaltung. Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 2.500,--
- 6021 Rubel 1721 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 27,88 g. Bitkin 486; Dav. 1655; Diakov 22.
Selten in dieser Erhaltung. Sehr attraktives Exemplar mit hübscher Patina, vorzüglich
 Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 2, Auktion Aurea Numismatika 8, Prag 2003, Nr. 123. 2.500,--



6022



6023



6024



- 6022 1/2 Rubel (Poltina) 1702 (kyrillisch), Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 13,70 g. Brustbild r. mit Lorbeerkrantz und umgelegtem Mantel, oben Kreuz//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, oben Krone. Bitkin 511 (R2); Diakov 2.
Von großer Seltenheit. Prägeschwäche, fast sehr schön 5.000,--
 Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 79.
- 6023 1/2 Rubel (Poltina) 1704 (kyrillisch), Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 13,92 g. Bitkin 539 (R); Diakov 17.
R Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön-vorzüglich 1.500,--
 Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 2, Auktion Aurea Numismatika 8, Prag 2003, Nr. 132.
- 6024 1/2 Rubel (Poltina) 1705 (kyrillisch), Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 13,80 g. Bitkin 545 (R); Diakov 1 ff.
R Felder min. berieben, sehr schön 600,--



6025



6026



6027



- 6025 1/2 Rubel (Poltina) 1705 (kyrillisch), Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 14,27 g. Bitkin 555 (R2); Diakov 9.
Von großer Seltenheit. Schön/sehr schön 2.500,--
 Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 81.
- 6026 1/2 Rubel (Poltina) 1707 (kyrillisch), Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 14,13 g. Bitkin 571 (R1); Diakov 2.
RR Winz. Henkelspur, Schrötlingsfehler, sehr schön 500,--
- 6027 1/2 Rubel (Poltina) 1718 (kyrillisch), Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 13,66 g. Bitkin 600 (R, dort falsch beschrieben); Diakov 36.
R Kl. Schrötlingsfehler, attraktives, sehr schönes Exemplar 750,--



6028



6029



- 6028 1/2 Rubel (Poltina) 1721 (kyrillisch), Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 13,82 g. Bitkin 682 (R1);
Diakov 9. Hübsche Patina, schön-sehr schön 250,--
- 6029 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1705 (kyrillisch), Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 6,73 g. Bitkin 722 (R1);
Diakov 1. **RR** Sehr schön 1.500,--



6030



6031



- 6030 10 Kopeken (Grivennik) 1702, Moskau, MünzhoF Kadashevsky. Novodel. 3,55 g. Bitkin H 738 (R2);
Diakov -. **RR** Hübsche Patina, vorzüglich 600,--
- 6031 10 Dengas (5 Kopeken) 1704, Moskau, MünzhoF Kadashevsky. Novodel. 1,49 g. Bitkin H 784 (R2);
Diakov S.78, N1. **RR** Vorzüglich 400,--



6032



6033



6034



Silbermünzen des Roten Münzhofes in Moskau

- 6032 Rubel 1704 (kyrillisch), Moskau, Roter MünzhoF. 28,20 g. Bitkin 788 (R2); Dav. 1642; Diakov 1.
Von großer Seltenheit. Henkelspur, sehr schön 2.500,--
Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 54.
- 6033 Rubel 1704 (kyrillisch), Moskau, Roter MünzhoF. 28,42 g. Geharnischtes Brustbild r./Gekrönter
Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, oben Krone. Bitkin 797 (R); Dav. 1642; Diakov 8.
RR Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön + 6.000,--
- 6034 Rubel 1719 (kyrillisch), Moskau, Roter MünzhoF. 28,89 g. Bitkin 824; Dav. 1653; Diakov 89.
Feine Patina, sehr schön 1.000,--
Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 63.



6035



6036



6037



- 6035 Rubel 1722, Moskau, Roter Münzhof. 28,22 g. Mit Spange auf dem Mantel und kleinen Initialen ins Kreuz gestellt. Bitkin 835 (R1); Dav. 1656; Diakov 5. **RR** Sehr schön 1.250,--
- 6036 Rubel 1723, Moskau, Roter Münzhof. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung XF 45. Bitkin 845; Dav. 1658; Diakov 14. **R** Sehr schön + 1.750,--
- 6037 Rubel 1723, Moskau, Roter Münzhof. 28,23 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Vier gekrönte Monogramme ins Kreuz gestellt, in der Mitte die geteilte Jahreszahl 17 - 23. Bitkin 848; Dav. 1658; Diakov 16 var. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Fast vorzüglich 4.000,--



6038



6039



6040



- 6038 Rubel 1723, Moskau, Roter Münzhof. 27,51 g. Bitkin 875; Dav. 1658; Diakov 29. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 800,--
- 6039 Rubel 1723, Moskau, Roter Münzhof. 28,75 g. Bitkin 897/900; Dav. 1657; Diakov 52. Sehr schön 500,--
- 6040 Rubel 1723, Moskau, Roter Münzhof. 28,59 g. Bitkin 902; Dav. 1657; Diakov 52. Fast vorzügliches Exemplar 1.500,--



6041

- 6041 Rubel 1723, Moskau, Roter Münzhof. 28,06 g. Mit Münzmeisterzeichen OK unter dem Brustbild. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Vier gekrönte Monogramme ins Kreuz gestellt, in der Mitte die geteilte Jahreszahl 17 - 23. Bitkin 920 (R3); Dav. 1657; Diakov 64.

Von größter Seltenheit. Herrliche Patina, fast vorzüglich

5.000,--

Exemplar der Auktion Gorny & Mosch 149, München 2006, Nr. 6016.



6042



6043



6044



- 6042 Rubel 1724, Moskau, Roter Münzhof. 27,04 g. Bitkin 925; Dav. 1660; Diakov 25 leicht var.

Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

400,--

- 6043 Rubel 1724, Moskau, Roter Münzhof. 28,04 g. Bitkin 948; Dav. 1660; Diakov 27.

Leichte Prägeschwäche, fast vorzüglich

750,--

- 6044 Rubel 1725, Moskau, Roter Münzhof. 28,04 g. Bitkin 966; Dav. 1662; Diakov 43.

Felder leicht überarbeitet, sehr schön

150,--



6045



- 6045 Rubel 1725, Moskau, Roter Münzhof. 27,72 g. Mit Münzmeisterzeichen OK unter dem Brustbild. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Vier gekrönte Monogramme ins Kreuz gestellt, in der Mitte die geteilte Jahreszahl 17 - 25. Bitkin 987 var. (R); Dav. 1662; Diakov 55 var.

Selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz

5.000,--



6046

- 6046 1/2 Rubel (Poltina) 1719 (kyrillisch), Moskau, Roter Münzhof. 14,06 g. Bitkin 1031 (R); Diakov 29.
R Attraktives Exemplar, sehr schön + 1.000,--
 Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 2, Auktion Aurea Numismatika 8, Prag 2003, Nr. 137.



6047



6048



6049



- 6047 1/2 Rubel (Poltina) 1719 (kyrillisch), Moskau, Roter Münzhof. 14,32 g. Bitkin 1031 (R); Diakov 29.
R Kl. Schürfspur im Feld der Vorderseite, sehr schön 600,--
- 6048 1/2 Rubel (Poltina) 1723, Moskau, Roter Münzhof. 13,09 g. Bitkin 1038 (R); Diakov 14.
R Henkelspur, sehr schön 250,--
- 6049 1/2 Rubel (Poltina) 1724, Moskau, Roter Münzhof. 13,83 g. Bitkin 1062 (R); Diakov 5. **R** Sehr schön 750,--



6050



6051



6050

- 6050 1/2 Rubel (Poltina) 1725, Moskau, Roter Münzhof. 14,07 g. Bitkin 1076 (R); Diakov 4.
RR Sehr schön 1.000,--
- 6051 1/2 Rubel (Poltina) 1725, Moskau, Roter Münzhof. 13,52 g. Bitkin 1080 (R1); Diakov 6.
RR Sehr schön 1.000,--



6052



6053



- 6052 3 Kopeken (1 Altyn) 1718 (kyrillisch), Moskau, Roter Münzhof. 1,11 g. Bitkin 1234 ff.; Diakov 17 ff. Sehr schön 250,--
- 6053 3 Kopeken (1 Altyn) 1718 (kyrillisch), Moskau, Roter Münzhof. 1,22 g. Bitkin 1236. Fast sehr schön 125,--



6054



Sieben Sonnenrubel aus der Münzstätte St. Petersburg

- 6054 Rubel 1724, St. Petersburg. Sonnenrubel. 27,07 g. Variante mit Münzzeichen • C • П • B • unter dem Brustbild. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Vier gekrönte Monogramme ins Kreuz gestellt, in der Mitte Sonne und die geteilte Jahreszahl 17 - 24. Bitkin 1307 (R3); Dav. 1659; Diakov 3. Von größter Seltenheit. Sehr schön 8.000,--



6055



6056



6055

- 6055 Rubel 1724, St. Petersburg. Sonnenrubel. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung VF 25. Bitkin 1317 var. (R); Dav. 1659; Diakov 15. R Winz. Schrötlingsfehler, leichte Prägeschwäche, sehr schön 1.250,--
- 6056 Rubel 1724, St. Petersburg. Sonnenrubel. 28,09 g. Bitkin 1321 (R); Dav. 1659; Diakov 15. R Hübsche Patina, winz. Kratzer, sehr schön + 2.500,--



6057



6057

6057 Rubel 1725, St. Petersburg. Sonnenrubel. 27,91 g. Variante mit Kreuz statt Sonne. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkrantz und umgelegtem Mantel//Vier gekrönte Monogramme ins Kreuz gestellt, in der Mitte Kreuz und die geteilte Jahreszahl 17 - 25. Bitkin 1336 (R2); Dav. 1661; Diakov 33.

Von großer Seltenheit. Feine Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 10.000,--



6058



6058 Rubel 1725, St. Petersburg. Sonnenrubel. 27,42 g. Bitkin 1344 (R); Dav. 1661; Diakov 31.

R Schön-sehr schön 500,--



6060



6059



6060

6059 Rubel 1725, St. Petersburg. Sonnenrubel. 26,84 g. Bitkin 1345 (R1); Dav. 1661; Diakov 30.

RR Sehr schön 2.500,--

Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 2, Auktion Aurea Numismatika 8, Prag 2003, Nr. 128.

6060 Rubel 1725, St. Petersburg. Sonnenrubel. 27,62 g. Bitkin 1367 (R); Dav. 1661; Diakov 9.

R Attraktives, sehr schönes Exemplar 2.500,--



6061


Medaillen des Zaren Peter I.

- 6061 Bronzemedaille 1696, von S. Judin (spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die Eroberung von Asow am 18. Juli. Geharnischtes Brustbild fast v. v. mit Lorbeerkranz//Ansicht der belagerten und beschossenen Stadt, im Hintergrund r. die russische Flotte. 50,82 mm; 50,09 g. Diakov 5.2.

R Vorzüglich-Stempelglanz

250,--

Die am Fluß Don, unweit von dessen Mündung in das Asowsche Meer, gelegene Stadt Asow befand sich seit 1471 in türkischem Besitz. Im Juli 1696 eroberte Zar Peter die strategisch bedeutende Stadt, mußte sie jedoch 1711 wieder an die Türken zurückgeben. Im Jahr 1736 wurde Asow erneut von den Russen erobert und blieb von 1739 endgültig Teil des russischen Reiches.



6062



6064



6063



- 6062 Zinnmedaille 1710, von T. Iwanoff (spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die Eroberung von Viborg. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Adler im Flug greift einen Reiher an, darunter Festungsplan von Viborg. 47,47 mm; 39,48 g. Diakov 31.5. **R** Vorzüglich

150,--

- 6063 Silbermedaille 1711, unsigniert, auf die Vermählung seines Sohnes, Zarewitsch Alexej Petrowitsch, mit Charlotte Christine Sophie, Tochter Ludwig Rudolfs von Braunschweig-Wolfenbüttel. Brustbilder des Paares nebeneinander r.//Feueraltar, der mit den Wappenschilden von Rußland und Braunschweig geschmückt ist, darüber zwei ineinandergreifende Hände. 47,80 mm; 43,39 g. Brockmann 442; Diakov 41.1 (R2).

RR Hübsche Patina, kl. Randfehler, sehr schön

1.000,--

- 6064 Silbermedaille 1724, unsigniert, auf die Krönung seiner Gemahlin Katharina in Moskau. Brustbild l. mit umgelegtem Mantel//Drei Zeilen Schrift, oben Krone. 33,00 mm; 10,30 g. Diakov 60.9 var.

Von großer Seltenheit. Sehr schön

5.000,--

Exemplar der Auktion Gorny & Mosch 139, München 2005, Nr. 5256.



6065



6066



6067



ZARIN KATHARINA I., 1725-1727

Silbermünzen des Roten Münzhofes in Moskau

- | | | |
|------|--|----------|
| 6065 | Rubel 1725, Moskau, Roter Münzhof. 27,42 g. Bitkin 9 (R1); Dav. 1664; Diakov 6.
RR Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön | 1.000,-- |
| 6066 | Rubel 1726, Moskau, Roter Münzhof. 27,50 g. Bitkin 13 ff. var.; Dav. 1664; Diakov 3 ff. var.
Kl. Prägeschwäche, sehr schön | 600,-- |
| 6067 | Rubel 1726 (Jahreszahl im Stempel aus 1725 geändert), Moskau, Roter Münzhof. 27,45 g. Bitkin 14;
Dav. 1664; Diakov 2. Sehr attraktives, sehr schönes Exemplar | 1.500,-- |



6068



6069



6070



- | | | |
|------|--|----------|
| 6068 | Rubel 1726, Moskau, Roter Münzhof. 27,38 g. Bitkin 33; Dav. 1664; Diakov 16.
Feine Patina, winz. Kratzer, sehr schön
Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 2, Auktion Aurea Numismatika 8, Prag 2003, Nr. 163. | 600,-- |
| 6069 | Rubel 1727, Moskau, Roter Münzhof. 28,36 g. Bitkin 48; Dav. 1665; Diakov 3. Sehr schön | 1.000,-- |
| 6070 | Rubel 1727, Moskau, Roter Münzhof. 28,43 g. Bitkin 48; Dav. 1665; Diakov 3.
Attraktives, sehr schönes Exemplar | 1.000,-- |



6071



6072



6071

- 6071 Rubel 1727, Moskau, Roter Münzhof. 27,80 g. Bitkin 48; Dav. 1665; Diakov 3.
Min. Schrötlingsfehler, sehr schön 800,--
- 6072 1/2 Rubel (Poltina) 1727, Moskau, Roter Münzhof. 14,16 g. Bitkin 66; Diakov 1.
R Kl. Schrötlingsfehler, fast sehr schön 500,--



6073



6074



6075



Silbermünzen der Münzstätte St. Petersburg

- 6073 Rubel 1725, St. Petersburg. 28,82 g. Bitkin 106; Dav. 1664; Diakov 33.
Kl. Prägeschwäche, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 600,--
- 6074 Rubel 1725, St. Petersburg. 27,47 g. Bitkin 119; Dav. 1664; Diakov 46. Fast sehr schön 400,--
- 6075 Rubel 1726, St. Petersburg. 28,28 g. Bitkin 136; Dav. 1664; Diakov 32. Fast sehr schön/sehr schön 600,--



6076



6077



- 6076 1/2 Rubel (Poltina) 1726, St. Petersburg. 14,22 g. Bitkin 199 (R); Diakov 20.
R Schrötlingsfehler, fast sehr schön 400,--
- 6077 1/2 Rubel (Poltina) 1726, St. Petersburg. 14,55 g. Variante mit spiegelverkehrter "6" in der Jahreszahl.
Bitkin 209 (R); Diakov 27. R Fast sehr schön 500,--



ZAR PETER II., 1727-1730

Silbermünzen des Roten Münzhofes in Moskau

- 6078 Rubel 1727, Moskau, Roter Münzhof. 28,25 g. Bitkin 20; Dav. 1667; Diakov 1.
Winz. Schrötlingsfehler, attraktives, sehr schönes Exemplar 500,--
- 6079 Rubel 1727, Moskau, Roter Münzhof. 27,94 g. Bitkin 29; Dav. 1667; Diakov 8. Sehr schön 500,--



Silbermünzen des Moskauer Münzhofes Kadashevsky

- 6080 Rubel 1728, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 27,91 g. Bitkin 47 (R1); Dav. 1668; Diakov 2.
RR Fast vorzüglich 1.500,--
- 6081 Rubel 1728, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 27,48 g. Bitkin 67; Dav. 1668; Diakov 21.
Selten in dieser Erhaltung. Sehr attraktives Exemplar, vorzüglich 2.500,--
- 6082 Rubel 1728, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 27,93 g. Bitkin 71; Dav. 1668; Diakov 18.
Gereinigt, Schrötlingsfehler, sehr schön 200,--



- 6083 Rubel 1729, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 27,88 g. Variante ohne Haarband. Bitkin 111 (R); Dav. 1669; Diakov 9.
R Attraktives Exemplar, sehr schön + 1.000,--
- 6084 Rubel 1729, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 27,79 g. Variante mit Ordensband. Bitkin 112 var.; Dav. 1669; Diakov 27 var.
Seltene Variante. Fast vorzüglich 1.000,--



6085



6086



6085

6085 Rubel 1729, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 27,83 g. Variante mit Ordensband. Bitkin 116; Dav. 1669; Diakov 24. Sehr schön-vorzüglich 1.000,--

6086 1/2 Rubel (Poltina) 1728, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 13,42 g. Bitkin 136 (R); Diakov 7. RR Herrliche Patina, sehr schön 1.500,--



6087



6088



6089



6087

Ein Rubel der Münzstätte St. Petersburg

6087 Rubel 1727, St. Petersburg. 29,46 g. Bitkin 149; Dav. 1667; Diakov 18. Attraktives Exemplar mit feinem Prägeglanz, sehr schön 800,--

Zwei Kupferkopeken des Moskauer Münzhofes Kadashevsky

6088 Ku.-Kopeke 1728, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 4,20 g. Bitkin 178 (R1); Diakov 3. RR Sehr schön + 150,--

6089 Ku.-Kopeke 1729, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 4,09 g. Bitkin 220 (R1); Diakov 8. RR Kl. Stempelfehler, vorzüglich-Stempelglanz 300,--



6090



6091



Zwei Jetons auf die Krönung Peters II.

6090 Silberjeton 1728, unsigniert, auf seine Krönung in Moskau. Fünf Zeilen Schrift, oben Krone//Podest mit Krönungsinsignien. 21,31 mm; 2,73 g. Bitkin 234 (R1); Diakov 66.10. RR Unregelmäßiger Schrötling, vorzüglich 400,--

6091 Silberjeton 1728, unsigniert, auf seine Krönung in Moskau. Fünf Zeilen Schrift, oben Krone//Podest mit Krönungsinsignien. 22,16 mm; 2,79 g. Bitkin 234 (R1); Diakov 66.10. RR Sehr schön-vorzüglich 300,--



6092



6093



6094



ZARIN ANNA, 1730-1740

Silbermünzen des Moskauer Münzhofes Kadashevsky

- 6092 Rubel 1730, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 27,73 g. Doppeladler ohne Zungen. Bitkin 24 (R1); Dav. 1670; Diakov 19. **Sehr seltene Variante.** Sehr schön 400,--
- 6093 Rubel 1730, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 27,73 g. Bitkin 29 var.; Dav. 1670; Diakov 16/14. Fast sehr schön 250,--
- 6094 Rubel 1732, Moskau, Münzhof Kadashevsky. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung XF 40. Bitkin 49 var./51 var.; Dav. 1670; Diakov 11 var. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 400,--



6095



6096



6098



- 6095 Rubel 1732, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 26,23 g. Bitkin 50 ff. var.; Dav. 1670; Diakov 9 ff. var. **Unedierte Porträtvariante.** Sehr schön-vorzüglich 500,--
- 6096 Rubel 1732, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,66 g. Bitkin 52 var.; Dav. 1670; Diakov 4 var. Sehr schön-vorzüglich 500,--
- 6097 Rubel 1732, 1734, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,48 g und 26,01 g. Bitkin 53 var., 115 var.; Dav. 1670, 1673; Diakov 4 var., 47. **2 Stück.** Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 250,--
- 6098 Rubel 1733, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,90 g. Bitkin 61 var.; Dav. 1671; Diakov 14 var. Attraktives, sehr schönes Exemplar 250,--
Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 127.



6099



6100



6101



- 6099 Rubel 1733, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,32 g. Bitkin 65 var.; Dav. 1671; Diakov 23 var.
Fast sehr schön 200,--
- 6100 Rubel 1734, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,16 g. Bitkin 99 ff.; Dav. 1672; Diakov 29.
R Attraktives, sehr schönes Exemplar 400,--
- 6101 Rubel 1734, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,44 g. Bitkin 100 (R); Dav. 1673; Diakov 27.
R Kl. Fleck, sehr schön 300,--



6102



6103



6104



- 6102 Rubel 1735, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,89 g. Bitkin 122; Dav. 1673; Diakov 2.
Hübsche Patina, sehr schön 400,--
- 6103 Rubel 1736, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,85 g. Bitkin 125 var.; Dav. 1673; Diakov 1 var.
Attraktives, sehr schönes Exemplar 300,--
- 6104 Rubel 1736, Moskau, Münzhof Kadashevsky. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung VF 35.
Bitkin 125 var.; Dav. 1673; Diakov 1 var. Sehr schön 300,--



6105



6108



6106



- 6105 Rubel 1736, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,07 g. Bitkin 128; Dav. 1673; Diakov 8.
Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön + 400,--
- 6106 Rubel 1737, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,59 g. Bitkin 133; Dav. 1673; Diakov 1.
Fast sehr schön 200,--
- 6107 Rubel 1737, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,09 g. Bitkin 135; Dav. 1673; Diakov 12. Dazu: Peter I.,
Poltina 1721, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 13,80 g. Bitkin 682; Diakov 9.
2 Stück. Fast sehr schön und schön-sehr schön 250,--
- 6108 1/2 Rubel (Poltina) 1731, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 12,36 g. Bitkin 136 (R1); Diakov 1.
R Schön-sehr schön 250,--



6109



6110



- 6109 1/2 Rubel (Poltina) 1732, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 12,25 g. Bitkin 137 ff. var.; Diakov 1 ff. var.
R Attraktives Exemplar, sehr schön + 350,--
- 6110 1/2 Rubel (Poltina) 1732, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 13,61 g. Bitkin 137 ff. var.; Diakov 1 ff. var.
R Hübsche Patina, sehr schön 300,--



6111



6112



- 6111 1/2 Rubel (Poltina) 1733, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 12,85 g. Bitkin 148 var.; Diakov 4 var.
R Sehr schön 400,--
- 6112 1/2 Rubel (Poltina) 1734, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 12,53 g. Bitkin 161/160 var.; Diakov 7/6.
R Sehr schön 400,--



6113



6114



6115



Silbermünzen des Roten Münzhofes in Moskau

- | | | |
|------|--|--------|
| 6113 | Rubel 1737, Moskau, Roter Münzhof. 25,23 g. Bitkin 199 var.; Dav. 1674; Diakov 27 var.
Kl. Randfehler, sehr schön | 300,-- |
| 6114 | Rubel 1738, Moskau, Roter Münzhof. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung VF 30. Bitkin 201; Dav. 1674; Diakov 1.
Sehr schön | 300,-- |
| 6115 | Rubel 1740, Moskau, Roter Münzhof. 25,51 g. Bitkin 208 var.; Dav. 1674; Diakov 7 var.
Herrliche Patina, sehr attraktives, sehr schönes Exemplar | 500,-- |



6118



6116



6119



6117



6117



- | | | |
|------|---|--------|
| 6116 | 1/2 Rubel (Poltina) 1737, Moskau, Roter Münzhof. 12,43 g. Bitkin 212 (R); Diakov 8.
R Feine Patina, sehr schön | 600,-- |
| 6117 | 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1739, Moskau, Roter Münzhof. 6,41 g. Bitkin 219 (R1); Diakov 1.
RR Sehr schön | 750,-- |

Silbermünzen der Münzstätte St. Petersburg

- | | | |
|------|---|--------|
| 6118 | Rubel 1738, St. Petersburg. 25,65 g. Bitkin 234 (R); Dav. 1675; Diakov 15. Feine Patina, sehr schön + | 400,-- |
| 6119 | Rubel 1738, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung VF 35. Bitkin 234 var. (R); Dav. 1675; Diakov 15.
Hübsche Patina, sehr schön | 400,-- |



6120



6121



6122



- 6120 Rubel 1739, St. Petersburg. 25,38 g. Bitkin 238 var.; Dav. 1675; Diakov 7 var.
Unedierter Vorderseitenstempel. Sehr schön-vorzüglich 750,--
- 6121 Rubel 1740, St. Petersburg. 25,53 g. Bitkin 240; Dav. 1675; Diakov 18 var. Sehr schön 350,--
- 6122 Rubel 1740, St. Petersburg. 25,52 g. Bitkin 241 var.; Dav. 1675; Diakov 14 var.
 Attraktives, sehr schönes Exemplar 400,--



6123



Eine Kupfer-Poluschka aus der Moskauer Münzstätte in der Windmühle am Jauza

- 6123 Ku.-Poluschka 1735, Moskau, Windmühle am Jauza. 4,24 g. Bitkin 350; Diakov 7.
Seltene Variante. Sehr schön 50,--



6124



Medaillen der Zarin Anna

- 6124 Bronzemedaille 1730, von S. Judin (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf ihre Krönung in Moskau. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Die Zarin steht v. v., den Kopf nach r. gewandt, zu den Seiten die Personifikationen von Glaube und Glück, die ihr Zepter und Reichsapfel überreichen, im Hintergrund die personifizierte Liebe, die mit der Rechten die Krone über das Haupt der Zarin hält. 62,32 mm; 95,75 g. Diakov 69.3 (R1).
R Vorzüglich-Stempelglanz 250,--



6125



6126



6125 Silberjeton 1739, unsigniert, auf den Frieden mit der Türkei. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel// Adler mit Lorbeerkranz im Schnabel auf Armaturen. 22,25 mm; 4,08 g. Bitkin 418; Diakov 81.5 (R1).
R Sehr schön +

150,--

6126 Silberjeton 1740, unsigniert, auf ihren Tod. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Acht Zeilen Schrift. 21,55 mm; 4,36 g. Bitkin 424; Diakov 83.3 (R1).
R Kl. Randfehler, sehr schön +

200,--



6127



ZAR IVAN III., 1740-1741

Eine Poltina des Roten Münzhofes in Moskau

6127 1/2 Rubel (Poltina) 1741, Moskau, Roter Münzhof. 12,95 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, oben Krone. Bitkin 7 (R1); Diakov 2 var.
RR Hübsche Patina, sehr schön

5.000,--



6128



6129

Ein Rubel aus der Münzstätte St. Petersburg

6128 Rubel 1741, St. Petersburg. 25,77 g. Brustbild r. mit Lorbeerkranz, umgelegtem Mantel und Andreasorden//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, oben Krone. Bitkin 29 (R1); Dav. 1676; Diakov 10.
RR Feine Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar

4.000,--

Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 134.

Ein Zinnabschlag von einem Medailienstempel

6129 Probe-Zinnabschlag vom Stempel der einseitigen Medaille o. J., unsigniert. Kindliches Hüftbild fast v. v. mit umgelegtem Ordensband, den linken Arm ausgestreckt. 83,39 mm; 143,36 g. Diakov 83 A.1.
Von allergrößter Seltenheit. Vorzüglich

1.000,--



1,5:1



6130



1,5:1

ZARIN ELISABETH, 1741-1761

Ein Zweirubelstück aus der Münzstätte St. Petersburg

- 6130 2 Rubel 1756, St. Petersburg. 3,23 g. Bitkin 94 (R1); Diakov 384 (R1); Fb. 115.
GOLD. RR Winz. Schrötlingsfehler, attraktives, sehr schönes Exemplar 1.500,--



6131



6132



6133



Silbermünzen des Roten Münzhofes in Moskau

- 6131 Rubel 1742, Moskau, Roter Münzhof. 25,71 g. Bitkin 98; Dav. 1678; Diakov 17. Sehr schön 500,--
 6132 Rubel 1742, Moskau, Roter Münzhof. 25,10 g. Bitkin 103 (R1)/98; Dav. 1678; Diakov 21/17.
R Kl. Kratzer, sehr schön 400,--
 6133 Rubel 1743, Moskau, Roter Münzhof. 25,38 g. Bitkin 108 ff. var.; Dav. 1678; Diakov 55 leicht var.
 Überprägungsspuren, sehr schön 250,--



6134



- 6134 Rubel 1749, Moskau, Roter Münzhof. 25,74 g. Bitkin 121; Dav. 1678; Diakov 202.
Kl. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich 400,--



6135



6137



6136



- 6135 Rubel 1749, Moskau, Roter Münzhof. 26,00 g. Bitkin 121; Dav. 1678; Diakov 202 var. Sehr schön 250,--
- 6136 Rubel 1751, Moskau, Roter Münzhof. 25,27 g. Bitkin 123; Dav. 1678; Diakov 238. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 250,--
- 6137 1/2 Rubel (Poltina) 1743, Moskau, Roter Münzhof. 12,48 g. Bitkin 143 (R); Diakov 72 var. R Sehr schön 400,--



6138



6139



6138



- 6138 1/2 Rubel (Poltina) 1745, Moskau, Roter Münzhof. 12,38 g. Bitkin 148 (R); Diakov 134. R Herrliche Patina, sehr schön 400,--
- 6139 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1756, Moskau, Roter Münzhof. 6,11 g. Bitkin 177; Diakov 403. Hübsche Patina, sehr schön 200,--



6140



6141



6142



- 6140 10 Kopeken (Grivennik) 1742, Moskau, Roter Münzhof. 2,51 g. Bitkin 183 var.; Diakov 49 var. Sehr schön 150,--
- 6141 10 Kopeken (Grivennik) 1747, Moskau, Roter Münzhof. 2,47 g. Bitkin 207; Diakov 177. Fast vorzüglich 150,--
- 6142 10 Kopeken (Grivennik) 1752, Moskau, Roter Münzhof. 2,29 g. Bitkin 219; Diakov 277. Sehr schön-vorzüglich 100,--



6143



6144



6145



Silbermünzen der Münzstätte St. Petersburg

- 6143 Rubel 1741, St. Petersburg. 25,49 g. Variante mit schmalen Brustbild. Bitkin 235 (R1); Dav. 1677; Diakov 3 (R2). **RR** Gereinigt, sehr schön 2.000,--
- 6144 Rubel 1742, St. Petersburg. 25,41 g. Bitkin 245; Dav. 1677; Diakov 37 var.
Hübsche Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 250,--
Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 138.
- 6145 Rubel 1743, St. Petersburg. 26,11 g. Bitkin 252 var.; Dav. 1677; Diakov 65 var.
Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich + 750,--



6146



6147



6148



- 6146 Rubel 1744, St. Petersburg. 26,07 g. Bitkin 257 leicht var.; Dav. 1677; Diakov 110.
Hübsche Patina, winz. Kratzer, sehr schön + 200,--
- 6147 Rubel 1746, St. Petersburg. 26,10 g. Bitkin 261; Dav. 1677; Diakov 151 var. Sehr schön 200,--
- 6148 Rubel 1748, St. Petersburg. 25,62 g. Bitkin 263; Dav. 1677; Diakov 183.
Hübsche Patina, sehr schön + 300,--



6149



6150



6151



6149 Rubel 1749, St. Petersburg. 25,97 g. Bitkin 264; Dav. 1677; Diakov 203.

Sehr schön + 300,--

6150 Rubel 1749, St. Petersburg. 25,70 g. Bitkin 264; Dav. 1677; Diakov 203.

Attraktives, sehr schönes Exemplar 250,--

6151 Rubel 1750, St. Petersburg. 25,70 g. Bitkin 265; Dav. 1677; Diakov 218.

Sehr schön 300,--



6152



6153



6154



6152 Rubel 1751, St. Petersburg. 25,83 g. Bitkin 266; Dav. 1677; Diakov 243.

Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich 600,--

6153 Rubel 1751, St. Petersburg. 25,66 g. Bitkin 266; Dav. 1677; Diakov 243.

Feine Patina, sehr schön 200,--

6154 Rubel 1752, St. Petersburg. 25,71 g. Bitkin 269; Dav. 1677; Diakov 267.

Sehr schön-vorzüglich 350,--



6155



6156



6157



- 6155 Rubel 1755, St. Petersburg. Sogenannter "Scott-Rubel". 25,18 g. Bitkin 276; Dav. 1679; Diakov 340 var. Sehr schön + 400,--
- 6156 Rubel 1755, St. Petersburg. Sogenannter "Scott-Rubel". 25,34 g. Bitkin 276; Dav. 1679; Diakov 340 leicht var. Sehr attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön + 400,--
- 6157 Rubel 1756, St. Petersburg. Sogenannter "Scott-Rubel". 25,60 g. Bitkin 277; Dav. 1679; Diakov 396. Sehr schön + 400,--



6158



6160



6159



- 6158 Rubel 1756, St. Petersburg. Sogenannter "Scott-Rubel". 26,52 g. Bitkin 278; Dav. 1679; Diakov 398. Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön-vorzüglich 500,--
- 6159 Rubel 1758, St. Petersburg. 26,04 g. Bitkin 286; Dav. 1681; Diakov 502. R Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 600,--
- 6160 Rubel 1760, St. Petersburg. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 63. Bitkin 291 (R); Dav. 1679; Diakov 537. **Kabinettstück.** Fast Stempelglanz 3.500,--



6161



6162



- 6161 1/2 Rubel (Poltina) 1742, St. Petersburg. 12,66 g. Bitkin 295 (R); Diakov 43 (R2).
R Hübsche Patina, sehr schön 750,--
- 6162 1/2 Rubel (Poltina) 1742, St. Petersburg. 12,59 g. Bitkin - (vgl. 295 ff.); Diakov 44 (R2).
Von großer Seltenheit. Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, sehr schön-vorzüglich 2.500,--



6163



6164



6165



- 6163 1/2 Rubel (Poltina) 1752, St. Petersburg. 13,07 g. Bitkin 317 var. (R1); Diakov 268 var. (R1).
R Herrliche Patina, sehr schön/fast vorzüglich 1.500,--
- 6164 5 Kopeken 1755, St. Petersburg. 1,09 g. Großer Schrötling. Bitkin 337; Diakov 349. Sehr schön 150,--
- Kupfermünzen der Zarin Elisabeth**
- 6165 Ku.-Denga 1749, Ekaterinburg. 8,03 g. Bitkin 407; Diakov 212. Sehr schön 30,--



6166



6167



6168



6169



- 6166 Ku.-Kopeke 1756, St. Petersburg. 18,60 g. Sichtbar überprägt auf einem Ku.-5 Kopeken-Stück von Peter II. oder Katharina I. Bitkin 534 (R); Diakov 415. **R** Überprägungsspuren, sehr schön 150,--
- 6167 Ku.-2 Kopeken 1757, St. Petersburg. 20,14 g. Überprägt auf einer Ku.-Kopeke 1755, St. Petersburg. Bitkin 538; Diakov 469. Überprägungsspuren, schön-sehr schön 50,--
- 6168 Ku.-2 Kopeken 1757, St. Petersburg. 18,99 g. Überprägt auf einem 5-Kopeken-Stück des Zeitraumes 1723-1730. Verprägung: Randbereich der Münze (5%) doppelt geprägt. Bitkin 538; Diakov 469. Interessante Verprägung. Überprägungsspuren, schön-sehr schön 75,--
- 6169 Ku.-2 Kopeken 1759, St. Petersburg. 19,16 g. Sichtbar überprägt auf einer Ku.-Kopeke 1755 (mit Münzzeichen für St. Petersburg) und einem Ku.-5 Kopeken-Stück 1727 von Katharina I. oder Peter II. Bitkin 542; Diakov 532. **RR** Sehr schön 150,--



6170



6171



6170

Zwei Novodels von Kupfermünzen der Münzstätte Ekaterinburg

- 6170 Ku.-10 Kopeken 1761, Ekaterinburg. Novodel. 72,25 g. Bitkin H 594 (R2); Diakov N 564 (R2). **RR** Vorzüglich 500,--
- 6171 Ku.-Denga (1/2 Kopeke) 1761, Ekaterinburg. Novodel der Probe. 6,62 g. Mit glattem Rand. Bitkin H 625 (R2); Diakov N 581 var. (R2). **RR** Vorzüglich 300,--
Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 2, Auktion Aurea Numismatika 8, Prag 2003, Nr. 196.



1,5:1



6172



1,5:1

Ein Viertelrubel für Livland und Estland

- 6172 1/4 Livonaise (1/4 Rubel zu 24 Kopeken) 1757, Moskau, Roter Münzhof, geprägt für Livland und Estland. Gekröntes Brustbild r. mit Ordensband und umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust die Schilde von Riga und Reval, oben Krone. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 64. Bitkin 636 leicht var.; Diakov 611 leicht var. **Äußerst selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Herrliche Patina, fast Stempelglanz 6.000,--



6173



6174



6175



6176



Prägungen für Ostpreußen

- 6173 6-Gröschler 1761, Königsberg, geprägt für Ostpreußen unter russischer Besatzung. 2,49 g. Bitkin 749; Diakov 749; Old. 454 a. Sehr schön 150,--
- 6174 2-Gröschler 1761, Königsberg, geprägt für Ostpreußen unter russischer Besatzung. 1,28 g. Bitkin 770 (R2); Diakov 758 (R1); Old. 458 a. **RR** Sehr schön 300,--
- 6175 1/3 Taler 1761, Moskau, Roter Münzhof, geprägt für Ostpreußen unter russischer Besatzung. 7,82 g. Bitkin 806 (R1); Diakov 702 (R1); Old. 451. Sehr schön 600,--
- 6176 1/3 Taler 1761, Moskau, Roter Münzhof, geprägt für Ostpreußen unter russischer Besatzung. 7,62 g. Bitkin 806 (R1); Diakov 702 (R1); Old. 451. Kl. Kratzer, sehr schön 500,--



6177


Medaillen der Zarin Elisabeth

- 6177 Bronzemedaille 1754, von T. Iwanoff und F. W. Gass (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die Gründung Neu-Serbiens. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Minerva mit Helm, Speer und Schild steht v. v., die Rechte erhoben, im Hintergrund l. Säule mit dem Wappen Neu-Serbiens, umher liegen Gegenstände des Ackerbaus am Boden. 64,77 mm; 121,48 g. Diakov 98.3. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

250,--



6178



- 6178 Zinnmedaille 1754, von T. Iwanoff (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die Grenzregulierung. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Die personifizierte Gerechtigkeit versetzt der am Boden liegenden, personifizierten Zwietracht einen Tritt, l. Meßtisch, r. Grenzsäule, im Hintergrund l. zwei Landvermesser. 64,04 mm; 110,90 g. Diakov 99.2. **Kl. Randfehler, vorzüglich**

150,--



6179



- 6179 Bronzemedaille 1755, von J. C. Roettiers junior, Paris (spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf den Tod der Prinzessin Anastasia Trubetskoj am 27. November. Brustbild der Prinzessin l. mit dem Stern des Katharinenordens auf der Brust//Drei Zeilen Schrift. 46,60 mm; 45,62 g. Diakov 101.1 (R2); Schütz 3605. **R Kl. Randfehler, vorzüglich**
- Anastasia von Trubetzkoj, Witve des Fürsten Demetrius von der Moldau, vermählte sich 1738 mit Ludwig Johann Wilhelm Gruno, dem Sohn des Landgrafen Friedrich Jacob von Hessen-Homburg, genannt Friedrich III. Er war der Sohn des Landgrafen Friedrich II. und seiner Gemahlin Luise von Curland.

150,--



6180

- 6180 Tragbare, rubelförmige Silbermedaille 1759, von T. Iwanoff, auf den Sieg über die Preußen in der Schlacht bei Kunersdorf am 1. August. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Krieger in antiker Rüstung steht nach r. auf Schlachtfeld, den linken Fuß auf eine Quellurne gestellt, in beiden Händen hält er einen Speer, umher Kriegstrophäen und Gefallene. 39,39 mm; 26,70 g. Bitkin M 819 (R); Diakov 105.1 (R2).

RR Sehr schön

2.000,--



6181

1,5:1

1,5:1

- 6181 Goldmedaille zu 15 Dukaten 1759, von T. Iwanoff (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf den Sieg über die Preußen in der Schlacht von Kunersdorf am 1. August. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Krieger in antiker Rüstung steht nach r. auf Schlachtfeld, den linken Fuß auf eine Quellurne gestellt, in beiden Händen hält er einen Speer, umher Kriegstrophäen und Gefallene. 42,64 mm; 52,71 g. Bitkin M 822 (R4); Diakov 105.3.

GOLD. Von größter Seltenheit. Henkelspur, Felder altgeglättet, sehr schön-vorzüglich

Aus altem Adelsbesitz.

6.000,--



6182

- 6182 Bronzemedaille 1759, von T. Iwanoff (spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf den Sieg über die Preußen in der Schlacht bei Kunersdorf am 1. August. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Krieger in antiker Rüstung steht nach r. auf Schlachtfeld, den linken Fuß auf eine Quellurne gestellt, in beiden Händen hält er einen Speer, umher Kriegstrophäen und Gefallene. 42,22 mm; 27,24 g. Bitkin M 824 (R); Diakov 105.3 (R1).

R Sehr schön +

250,--



6183

- 6183 Silbermedaille 1761, von B. Scott, auf ihren Tod am 25. Dezember. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Die Zarin schwebt auf Wolken und deutet mit der Rechten auf ein Postament, auf dem ein Zepter und ein gekrönter Schild mit dem Monogramm ihres Nachfolgers, Zar Peter III., liegen; über dem Haupt der Zarin strahlender Sternenkranz, im Vordergrund r. stehen zwei Genien mit dem russischen Wappen. 41,42 mm; 41,51 g. Diakov 107.5. **RR** Sehr schön

600,--



6184



6185



6186


ZAR PETER III., 1762
Zwei Rubel des Roten Münzhofes in Moskau

- 6184 Rubel 1762, Moskau, Roter Münzhof. 22,85 g. Bitkin 9 (R); Dav. 1682; Diakov 5. Fast sehr schön 400,--
 6185 Rubel 1762, Moskau, Roter Münzhof. 23,22 g. Bitkin 9 (R); Dav. 1682; Diakov 5. Fast sehr schön 400,--

Silbermünzen der Münzstätte St. Petersburg

- 6186 Rubel 1762, St. Petersburg. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, oben Krone. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung AU 58. Bitkin 11; Dav. 1682; Diakov 7 (R2).

Sehr selten in dieser Erhaltung. Sehr attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich +

6.000,--



6187



- 6187 Rubel 1762, St. Petersburg. 23,60 g. Bitkin 11; Dav. 1682; Diakov 7 (R2).

Selten in dieser Erhaltung. Attraktives Exemplar mit feiner Patina, fast vorzüglich

2.000,--



6188



6189



6190



- 6188 Rubel 1762, St. Petersburg. 22,98 g. Bitkin 11; Dav. 1682; Diakov 7 (R2).
 6189 Rubel 1762, St. Petersburg. 23,14 g. Bitkin 11; Dav. 1682; Diakov 7 (R2).
 6190 Rubel 1762, St. Petersburg. 23,36 g. Bitkin 11; Dav. 1682; Diakov 7 (R2).

Sehr schön 1.000,--
 Schön-sehr schön 300,--
 Schön 250,--



6191



6192



6191



- 6191 Rubel 1762, St. Petersburg. 22,85 g. Bitkin 11; Dav. 1682; Diakov 7 (R2).
 6192 1/2 Rubel (Poltina) 1762, St. Petersburg. 11,84 g. Bitkin 13 (R); Diakov 20 (R1).

Schön 250,--

R Kl. Schrötlingsfehler, fast sehr schön 600,--



6195



6193



6195

- 6193 1/2 Rubel (Poltina) 1762, St. Petersburg. 11,76 g. Bitkin 13 (R); Diakov 20 (R1).
 6194 1/2 Rubel (Poltina) 1762, St. Petersburg. 10,98 g. Bitkin 13 (R); Diakov 20 (R1).

R Schön-sehr schön 300,--
 R Schön 250,--

Kupfermünzen des Zaren Peter III.

- 6195 Ku.-10 Kopeken 1762, unbestimmte Münzstätte. 55,57 g. Überprägt auf einem Ku.-5 Kopeken-Stück von Elisabeth. Bitkin 14 var. (R); Diakov 28 var. (R1).

R Kl. Zainende, sehr schön 600,--



- 6196 Ku.-10 Kopeken 1762, unbestimmte Münzstätte. 44,96 g. Überprägt auf einem Ku.-5 Kopeken-Stück von Elisabeth. Bitkin 15 var. (R); Diakov 29 var. (R1). **R Kl.** Schrötlingsfehler, sehr schön 600,--
- 6197 Ku.-4 Kopeken 1762, unbestimmte Münzstätte. 22,45 g. Überprägt auf einem 2-Kopeken-Stück von Elisabeth. Bitkin 25 (R1); Diakov 33 (R2). **RR Überdurchschnittlich erhalten.** Sehr schön + 300,--
- 6198 Ku.-4 Kopeken 1762, unbestimmte Münzstätte. 17,41 g. Überprägt auf einem 2-Kopeken-Stück von Elisabeth. Bitkin 27; Diakov 33 (R2). **R Kl.** Randfehler, sehr schön 200,--



6199

Ein Albertustaler aus der Zeit Peters III. als Herzog von Gottorp

- 6199 Albertustaler 1753, Mannheim. Prägung für Schleswig-Holstein-Gottorp als Herzog Karl Peter Ulrich, 1739-1762. 27,96 g. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit den Schilden von Rußland und Holstein-Gottorp auf der Brust, umgeben von der Kette des Andreasordens. Mit Randschrift: ✪ NACH ✪ DEM ✪ FUS ✪ DER ✪ ALBERTUS ✪ THALER ✪. Bitkin 61 (R1); Dav. 1353; Diakov 46 (R1); Haas 566 leicht var.; Lange 491 leicht var. **RR** Winz. Druckstelle, leicht poröser Schrötling, sehr schön-vorzüglich 3.000,--



6200

ZARIN KATHARINA II., 1762-1796

Goldmünzen der Münzstätte St. Petersburg

- 6200 10 Rubel 1762, St. Petersburg. 16,58 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Vier gekrönte Wappen ins Kreuz gestellt, in der Mitte Adlerschild, in den Winkeln die geteilte Jahreszahl 1 - 7 / 6 - 2. Bitkin 4 (R1); Diakov 2 (R2); Fb. 129. **GOLD.** Sehr seltener Jahrgang. Kl. Randfehler, min. Fassungsspuren, etwas berieben, sehr schön-vorzüglich 18.000,--



6201



6202



6203



- 6201 10 Rubel 1766, St. Petersburg. 13,08 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Vier gekrönte Wappen ins Kreuz gestellt, in der Mitte Adlerschild, in den Winkeln die geteilte Jahreszahl 1 - 7 / 6 - 6. Bitkin 12 leicht var.; Diakov 123 leicht var.; Fb. 129 a.

GOLD. R Leichte Fassungsspuren, kl. Schrötlingsfehler im Feld der Rückseite, vorzüglich

3.000,--

- 6202 10 Rubel 1766, St. Petersburg. 12,78 g. Auf der Vorderseite endet die Umschrift vor dem Brustbild. Bitkin 12 leicht var.; Diakov 123 leicht var.; Fb. 129 a.

GOLD. Leichte Fassungsspuren, sehr schön

1.500,--

- 6203 10 Rubel 1766, St. Petersburg. 12,96 g. Bitkin 12 (R); Diakov 123; Fb. 129 a.

GOLD. Kl. Henkelspur, sehr schön

1.500,--



6204



- 6204 10 Rubel 1767, St. Petersburg. 12,88 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Vier gekrönte Wappen ins Kreuz gestellt, in der Mitte Adlerschild, in den Winkeln die geteilte Jahreszahl 1 - 7 / 6 - 7. Bitkin 16 (R1); Diakov 159 (R2); Fb. 129 a.

GOLD. R Kl. Randfehler, fast vorzüglich

5.000,--



6205



6206



6207



- 6205 10 Rubel 1767, St. Petersburg. 12,91 g. Bitkin 16 (R1); Diakov 159 (R2); Fb. 129 a.

GOLD. R Sehr schön

2.000,--

- 6206 10 Rubel 1776, St. Petersburg. 12,93 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Vier gekrönte Wappen ins Kreuz gestellt, in der Mitte Adlerschild, in den Winkeln die geteilte Jahreszahl 1 - 7 / 7 - 6. Bitkin 32 (R); Diakov 337 (R1); Fb. 129 a.

GOLD. R Sehr schön

4.000,--

- 6207 10 Rubel 1778, St. Petersburg. 13,04 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Vier gekrönte Wappen ins Kreuz gestellt, in der Mitte Adlerschild, in den Winkeln die geteilte Jahreszahl 1 - 7 / 7 - 8. Bitkin 36; Diakov 370; Fb. 129 b.

GOLD. R Sehr attraktives, fast vorzügliches Exemplar

6.000,--



6208



6209



6210



6211



- 6208 5 Rubel 1766, St. Petersburg. 6,39 g. Bitkin 60 (R); Diakov 125 (R1); Fb. 130 a.
GOLD. R Henkelspur, fast sehr schön 1.500,--
- 6209 5 Rubel 1771, St. Petersburg. 6,50 g. Bitkin 67 (R1); Diakov 259; Fb. 130 a. **GOLD. RR** Sehr schön 1.500,--
- 6210 5 Rubel 1784, St. Petersburg. 6,56 g. Gekröntes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel// Vier gekrönte Wappen ins Kreuz gestellt, in der Mitte Adlerschild, in den Winkeln die geteilte Jahreszahl 1 - 7 / 8 - 4. Bitkin 84 (R1); Diakov 480 (R1); Fb. 130 b.
GOLD. Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz 5.000,--
- 6211 1/2 Rubel (Poltina) 1777, St. Petersburg. 0,67 g. Bitkin 116 (R); Diakov 355; Fb. 136.
GOLD. Kl. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich 300,--



6212



6213



6212

Silbermünzen des Roten Münzhofes in Moskau

- 6212 Rubel 1764, Moskau, Roter Münzhof. 23,34 g. Bitkin 122; Dav. 1683; Diakov 48. Sehr schön + 300,--
- 6213 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1769, Moskau, Roter Münzhof. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung VF 20. Bitkin 145; Diakov 226. Sehr schön 125,--



6214



6215


Silbermünzen der Münzstätte St. Petersburg

- 6214 Rubel 1762, St. Petersburg. 22,85 g. Bitkin 182; Dav. 1683; Diakov 6. **R** Fast vorzüglich 300,--
- 6215 Rubel 1763, St. Petersburg. 23,64 g. Bitkin 184; Dav. 1683; Diakov 21. Sehr schön-vorzüglich 250,--



6216



6217



6216 Rubel 1764, St. Petersburg. 24,08 g. Bitkin 185; Dav. 1683; Diakov 50. Kl. Prägeschwäche im Randbereich, vorzüglich 300,--

6217 Rubel 1764, St. Petersburg. 23,86 g. Bitkin 186; Dav. 1683; Diakov 51. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 250,--



6218



6219



6218 Rubel 1764, St. Petersburg. 24,01 g. Bitkin 186; Dav. 1683; Diakov 51. Sehr schön 200,--

6219 Rubel 1765, St. Petersburg. 21,60 g. Bitkin 187; Dav. 1683; Diakov 81. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön + 200,--



6220



6221



6220 Rubel 1765, St. Petersburg. 25,23 g. Bitkin 187; Dav. 1683; Diakov 81. Sehr schön 200,--

6221 Rubel 1769, St. Petersburg. 24,58 g. Bitkin 206; Dav. 1684; Diakov 224. Vorzügliches Exemplar 750,--



6222



6223



6222 Rubel 1770, St. Petersburg. 24,66 g. Bitkin 209; Dav. 1684; Diakov 245. Kl. Randfehler, sehr schön 150,--

6223 Rubel 1771, St. Petersburg. 23,79 g. Bitkin 211; Dav. 1684; Diakov 262. Fast vorzüglich 600,--



6224



6225



6224 Rubel 1773, St. Petersburg. 23,90 g. Bitkin 217; Dav. 1684; Diakov 292.

Schrötlingsriß, fast vorzüglich 250,--

6225 Rubel 1773, St. Petersburg. 24,07 g. Bitkin 217; Dav. 1684; Diakov 292.

Hübsche Patina, sehr schön + 250,--



6226



6227



6226 Rubel 1775, St. Petersburg. 23,89 g. Bitkin 219; Dav. 1684; Diakov 323.

Sehr schön 250,--

6227 Rubel 1775, St. Petersburg. 23,15 g. Bitkin 220; Dav. 1684; Diakov 324.

Prachtvolle Patina, fast vorzüglich 400,--



6228



6229



6228 Rubel 1776, St. Petersburg. 23,53 g. Bitkin 221; Dav. 1684; Diakov 339.

Winz. Kratzer, sehr schön/sehr schön-vorzüglich 200,--

6229 Rubel 1780, St. Petersburg. 25,08 g. Bitkin 228; Dav. 1685; Diakov 403.

Vorzüglich 600,--



6230



6231



6230 Rubel 1780, St. Petersburg. 24,60 g. Bitkin 228; Dav. 1685; Diakov 403.

Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 150,--

6231 Rubel 1782, St. Petersburg. 24,23 g. Bitkin 233; Dav. 1685; Diakov 437.

Sehr schön 150,--



1,5:1



6232



1,5:1

6232 Rubel 1783, St. Petersburg. 22,55 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, oben Krone. Bitkin 236 (R2); Dav. 1685; Diakov 459 (R2).

Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Vorzüglich 7.500,--



6233



6234



6235



6233 Rubel 1787, St. Petersburg. 23,56 g. Bitkin 244; Dav. 1686; Diakov 550 (R1).

Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Stempelglanz 1.500,--

6234 Rubel 1795, St. Petersburg. 23,51 g. Bitkin 267; Dav. 1686; Diakov 783 (R1).

R Sehr schön 400,--

6235 Rubel 1795, St. Petersburg. 23,94 g. Bitkin 267; Dav. 1686; Diakov 783 (R1).

R Vorderseite etwas rauh, sehr schön 250,--



6236



6237



6236 1/2 Rubel (Poltina) 1765, St. Petersburg. 13,45 g. Bitkin 276; Diakov 83 (R1).

Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich 400,--

6237 1/2 Rubel (Poltina) 1765, St. Petersburg. 12,46 g. Bitkin 277 (R); Diakov 84 (R1).

R Attraktives Exemplar mit feiner Patina, vorzüglich 800,--

Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 2, Auktion Aurea Numismatika 8, Prag 2003, Nr. 213.



1,5:1



6238



1,5:1

- 6238 1/2 Rubel (Poltina) 1796, St. Petersburg. 11,64 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel// Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, oben Krone. Bitkin 327 (R); Diakov 821 (R1).

Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz

8.000,--



6239



6240



- 6239 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1781, St. Petersburg. 5,72 g. Bitkin 332; Diakov 417.

Kl. Randverprägung, sehr schön +

200,--

- 6240 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1788, St. Petersburg. 6,11 g. Bitkin 346; Diakov 585.

Vorzüglich

300,--



6241



6242



- 6241 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1789, St. Petersburg. 6,00 g. Bitkin 349; Diakov 624.

Kl. Kratzer, sehr schön/vorzüglich

150,--

- 6242 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1794, St. Petersburg. 5,38 g. Bitkin 358; Diakov 758 (R1).

Sehr schön +

200,--



6243



6244



Kupfermünzen der Zarin Katharina II.

- 6243 Ku.-2 Kopeken 1763, Moskau. 21,21 g. Überprägt auf einem Ku.-4 Kopeken-Stück 1762 von Peter III. Bitkin 531; Diakov 34. Überprägungsspuren, schön-sehr schön

50,--

- 6244 Ku.-2 Kopeken 1788, St. Petersburg. 19,91 g. Sichtbar überprägt auf einem Ku.-4 Kopeken-Stück 1762 von Peter III. Bitkin 587; Diakov 605. R Sehr schön

75,--

- 6245 Ku.-5 Kopeken 1789, 1791, Ekaterinburg. 46,03 g und 49,81 g. Bitkin 643, 645; Diakov 629, 684.

2 Stück. Kl. Kratzer (1x), sehr schön

50,--



6247



6246



6247

- 6246 Ku.-Poluschka 1770, Ekaterinburg. 3,07 g. Bitkin 750; Diakov 257. Sehr schön 50,--
 6247 Ku.-5 Kopeken 1782, Suzun (Kolyvan). 45,74 g. Bitkin 783; Diakov 450. Vorzüglich 50,--



6250



6248



6250

- 6248 Ku.-Poluschka 1795, Suzun (Kolyvan). 2,62 g. Bitkin 853 (R1); Diakov 812 (R1). RR Sehr schön 250,--
 Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 2, Auktion Aurea Numismatika 8, Prag 2003, Nr. 226.
 6249 Ku.-5 Kopeken 1789, Anninskoye. 45,82 g. Bitkin 859; Diakov 632. Schön-sehr schön 30,--
 Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 2, Auktion Aurea Numismatika 8, Prag 2003, Nr. 220.
 6250 Ku.-5 Kopeken 1790, Anninskoye. 48,61 g und 54,66 g. Bitkin 860 (2x); Diakov 660 (2x).
 2 Stück. Vorzüglich 150,--



6252



6251



6253



- 6251 Ku.-5 Kopeken 1791, Anninskoye. 46,94 g. Bitkin 861; Diakov 687. Vorzüglich 50,--
 6252 Ku.-2 Kopeken 1793, Anninskoye. 20,66 g. Bitkin 871 (R1); Diakov 745 (R2). RR Sehr schön 200,--
 6253 Ku.-2 Kopeken 1795, Anninskoye. 19,36 g. Bitkin 873 (R2); Diakov 804 (R3).
 Von großer Seltenheit. Sehr schön 500,--



6254



6255



6254

Zwei Novodels von Kupfermünzen der Zarin Katharina II.

- 6254 Ku.-5 Kopeken 1796, unbestimmte Münzstätte. Novodel. 62,32 g. Bitkin H 912 (R2); Diakov N 860 var. (R2, dort mit geriffeltem Rand). **RR** Vorzüglich-Stempelglanz 750,--
- 6255 Ku.-Kopeke 1796, unbestimmte Münzstätte. Novodel. 5,12 g. Mit geriffeltem Rand. Mit Expertise des Staatlich Historischen Museums in Moskau. Bitkin H 950 (R2); Diakov N 877 (R1).
Von großer Seltenheit. Sehr schön-vorzüglich 750,--



1,5:1



6256



1,5:1


Eine Probe zu einem 5-Kopekenstück der Münzstätte St. Petersburg

- 6256 5 Kopeken 1763, St. Petersburg. Probe; 1,17 g. Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, oben Krone//Gekrönte Kartusche, mit Lorbeerzweigen besteckt, darin drei Zeilen Schrift mit Wert und Jahresangabe. Bitkin 973 (R4); Diakov 27 (R5).
Von allergrößter Seltenheit. Sehr schön-vorzüglich 15.000,--
 Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 2, Auktion Aurea Numismatika 8, Prag 2003, Nr. 219.



6257



6258



6259


Prägungen für Sibirien

- 6257 Ku.-10 Kopeken 1775, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 66,96 g. Bitkin 1033; Diakov 1047. Sehr schön 100,--
- 6258 Ku.-10 Kopeken 1776, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 55,97 g. Bitkin 1035; Diakov 1059. Vorzüglich 150,--
- 6259 Ku.-10 Kopeken 1780, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 67,78 g. Bitkin 1044; Diakov 1108. Sehr schön + 100,--



6261



6260



6262



- | | | | |
|------|--|---------------------|--------|
| 6260 | Ku.-10 Kopeken 1781, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 78,49 g. Bitkin 1046 (R); Diakov 1116. | R Sehr schön | 100,-- |
| 6261 | Ku.-5 Kopeken 1779, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 32,17 g. Bitkin 1084; Diakov 1098. | Vorzüglich | 150,-- |
| 6262 | Ku.-5 Kopeken 1779, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 27,30 g. Bitkin 1084; Diakov 1098. | Vorzüglich | 150,-- |



6263



6264



- | | | | |
|------|--|------------|-------|
| 6263 | Ku.-5 Kopeken 1779, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 38,36 g. Bitkin 1084; Diakov 1098. | Sehr schön | 75,-- |
| 6264 | Ku.-2 Kopeken 1773, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 12,64 g. Bitkin 1110; Diakov 1027.
Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 203. | Sehr schön | 50,-- |



6265



6267



6266



- | | | | |
|------|--|-----------------|--------|
| 6265 | Ku.-2 Kopeken 1779, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 13,04 g. Bitkin 1122; Diakov 1100. | Sehr schön + | 75,-- |
| 6266 | Ku.-Kopeke 1775, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 5,60 g. Bitkin 1150; Diakov 1053.
Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 204. | Sehr schön | 50,-- |
| 6267 | Ku.-Denga 1775, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 3,27 g. Bitkin 1187; Diakov 1055. | Fast vorzüglich | 100,-- |



6268



6269



Prägungen für Moldavien und die Walachei

- 6268 Ku.-2 Para (3 Kopeken) 1772, Sadogura, geprägt während der russischen Besetzung Moldaviens und der Walachei während des türkisch-russischen Krieges, hergestellt aus Kanonenbronze. 19,69 g. Bitkin 1247; Brause-Mansfeld vgl. Tf. 32, 5 (dort von 1774); Diakov 1127 A var. Schön-sehr schön 50,--
Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 2, Auktion Aurea Numismatika 8, Prag 2003, Nr. 227.
Während des russisch-türkischen Krieges 1769-1774 verdrängten die russischen Streitkräfte die Türken aus dem moldawischen Gebiet und der Walachei. Für die nun erforderliche Münzprägung verwendete man das Metall erbeuteter türkischer Geschütze.
- 6269 Ku.-2 Para (3 Kopeken) 1773, Sadogura, geprägt während der russischen Besetzung Moldaviens und der Walachei während des türkisch-russischen Krieges, hergestellt aus Kanonenbronze. 18,29 g. Bitkin 1249; Brause-Mansfeld vgl. Tf. 32, 5 (dort von 1774); Diakov 1132. **Selten in dieser Erhaltung.** Sehr schön 200,--



6270



6271



- 6270 Ku.-Para (3 Dengas) 1772, Sadogura, geprägt während der russischen Besetzung Moldaviens und der Walachei während des türkisch-russischen Krieges, hergestellt aus Kanonenbronze. 10,99 g. Bitkin 1255; Brause-Mansfeld Tf. 32, 6; Diakov 1130. Winz. Schrötlingsriß, sehr schön 100,--

Ein 20 Kopeken-Stück für die Krim

- 6271 20 Kopeken 1787, Feodosia (Krim). 6,26 g. Bitkin 1277 (R); Diakov 1146 (R1). **R** Sehr schön 500,--
Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 205.



6272



5 Kopeken-Stücke aus der schwedischen Münzstätte Avesta

- 6272 Ku.-5 Kopeken 1778. Schwedische Prägung aus der Münzstätte Avesta. 45,56 g. Gekröntes Monogramm, zu den Seiten die geteilte Jahreszahl 17 - 78, umher Lorbeer- und Palmzweig//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, unten Münzzeichen E - M und Schriftband, oben Krone. Ahlström 107 (XR); Bitkin 1287 (R3); Diakov 385 (R4); SMH 26.2. **Von allergrößter Seltenheit.** Leicht korrodiert, sehr schön 10.000,--
Bei diesem vorliegenden und dem nachfolgendem Stück, beide sehr seltene Kupferprägungen, handelt es sich um schwedische Kriegsprägungen aus dem russisch-schwedischen Krieg von 1788-1790. Gustav III. ließ in seiner Münzstätte Avesta 5-Kopeken-Stücke herstellen, mit denen seine Truppen in den Grenzregionen russische Arbeiter bezahlen konnten. Dabei behaupteten die Schweden, dass sie die Kupfermünzen von russischen Schiffen erbeutet hätten. Tatsächlich waren die schwedischen 5-Kopeken-Stücke für das allgemeine Publikum kaum von den russischen zu unterscheiden. Vergleicht man die russischen mit den schwedischen Prägungen, so fällt jedoch sofort der gerade, aufrechte Stil der Ziffern bei den Prägungen aus Avesta auf. Alle schwedischen 5-Kopeken-Stücke wurden 1788 in Avesta hergestellt. Damit sie im russischen Zahlungsverkehr nicht sofort auffielen, prägte man die Stücke mit verschiedenen Jahreszahlen (1764, 1778, 1787). Die Kriegsprägung gehört zu den geldgeschichtlich besonders interessanten Erscheinungen und zu den gesuchten Seltenheiten der russischen und schwedischen Numismatik.



6273



- 6273 Ku.-5 Kopeken 1787. Schwedische Prägung aus der Münzstätte Avesta. 41,36 g. Ahlström 108 a; Bitkin 1289 (R2); Diakov 568 (R3); SMH 26.3. **RR** Sehr schön 2.500,--
Exemplar der Auktion Ahlström 7, Stockholm 1974, Nr. 458.



1,5:1



6274



1,5:1



Medaillen der Zarin Katharina II.

- 6274 Goldjeton zu einem Dukaten 1762, unsigniert, auf ihre Krönung in Moskau. Sieben Zeilen Schrift, oben Krone//Krone, darüber strahlendes Dreieck. 20,70 mm; 3,43 g. Bitkin 1356 (R2); Diakov 117.8 (R3). **GOLD. Von großer Seltenheit.** Attraktives, vorzügliches Exemplar 4.000,--



6275



6276



- 6275 Silberjeton 1762, unsigniert, auf ihre Krönung in Moskau. Sieben Zeilen Schrift, oben Krone//Krone, darüber strahlendes Dreieck. 19,91 mm; 2,43 g. Bitkin 1357 (R); Diakov 117.8 (R1). **R** Vorzüglich 250,--
- 6276 Silberjeton 1762, unsigniert, auf ihre Krönung in Moskau. Sieben Zeilen Schrift, oben Krone//Krone, darüber strahlendes Dreieck. 20,06 mm; 2,56 g. Bitkin 1357 (R); Diakov 117.8 (R1). **R** Herrliche Patina, vorzüglich 250,--



6278



6277



6278

- 6277 Ku.-Jeton 1762, unsigniert, auf ihre Krönung in Moskau. Sieben Zeilen Schrift, oben Krone//Krone, darüber strahlendes Dreieck. 21,38 mm; 4,18 g. Bitkin 1360 (R2, dort als Novodel bezeichnet); Diakov 117.8 (R1). Sehr schön 75,--
Wir glauben, daß es sich bei dem vorliegenden Stück um ein Original und nicht, wie bei Bitkin beschrieben, um ein Novodel handelt.
- 6278 Bronzemedaille 1762, von T. Iwanoff. Prämie für soziales Engagement. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Vier Zeilen Schrift in verzierter Kartusche. 44,04 mm; 32,22 g. Diakov 116.1 (R2). Vorzüglich 100,--



6279



- 6279 Bronzemedaille 1763, von T. Iwanoff und J. G. Waechter (spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die Gründung des Hauses für Erziehung und Bildung. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel// Weibliche Gestalt mit Kreuz steht neben einer Säule, r. kniende Frau mit neugeborenem Kind, im Hintergrund Gebäudeansicht. 50,63 mm; 58,15 g. Diakov 123.1. **Prachtexemplar.** Stempelglanz

350,--



6280



- 6280 Bronzemedaille 1765, von G. C. Waechter und P.-L. Vernier, auf die Gründung der Akademie der schönen Künste in St. Petersburg. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel// Auf einem Quader die Attribute der schönen Künste: Malerei, Bildhauerei und Architektur. 52,77 mm; 56,46 g. Diakov 128.1. Kl. Randfehler, sehr schön

100,--



6281



6282



6281

- 6281 Ovale Zinn- Verdienstmedaille 1766, unsigniert (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), verliehen an die Abgeordneten des Kollegiums zur Entwicklung des neuen Zivilrechts. Monogramm// Krone auf Pyramide. 41,73 x 35,53 mm; 16,03 g. Diakov 132.1. **Vorzüglich**
- 6282 Achteckige Silbermedaille o. J., von T. Iwanoff und S. Judin. Fleißprämie. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel// Biene fliegt auf einen Rosenbusch zu, im Hintergrund r. Bienenkorb. 33,49 x 33,38 x 33,80 x 33,69 mm; 12,81 g. Diakov - (zu 234.1). **RR** Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

75,--

500,--



6283



- 6283 Bronzemedaille o. J., von A. Klepikow und M. Kuchkin (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts). Prämie der Liberalen Ökonomischen Gesellschaft, verliehen für Verdienste um die Landwirtschaft. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Ceres sitzt v. v. auf Getreidegarben vor einem Palmbaum, in der erhobenen Rechten Kranz, im linken Arm Caduceus, im Hintergrund l. ein pflügender Bauer. 66,96 mm; 140,36 g. Diakov 142.3. Vorzüglich 250,--



6284



- 6284 Bronzemedaille o. J. (um 1768), von L. Lyalin (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts). Prämie der Liberalen Ökonomischen Gesellschaft, verliehen für Verdienste um die Landwirtschaft. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Ceres sitzt v. v. auf Getreidegarben vor einem Palmbaum, in der erhobenen Rechten Kranz, im linken Arm Caduceus, im Hintergrund l. ein pflügender Bauer. 65,88 mm; 137,68 g. Diakov 142.4. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 150,--



6285



- 6285 Silbermedaille o. J. (um 1768), von V. Baranov und S. Judin. Prämie der Landwirtschaftsgesellschaft. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Ceres sitzt v. v. auf Getreidegarben vor einem Palmbaum, in der erhobenen Rechten Kreuz, im linken Arm Caduceus, im Hintergrund l. ein pflügender Bauer. 43,81 mm; 86,35 g. Diakov 142.6. RR Winz. Kratzer, vorzügliches Exemplar mit feiner Patina 1.500,--



6286



- 6286 Bronzemedaille o. J. (um 1768), von T. Iwanoff. Prämie der Landwirtschaftsgesellschaft. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Zwei Zeilen Schrift, umher Lorbeerkranz. 44,41 mm; 39,54 g. Diakov 142.9 (R2).

Vorzüglich 100,--



6287



- 6287 Bronzemedaille o. J. (um 1768), von F. Gass. Prämie der Landwirtschaftsgesellschaft. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Zwei Zeilen Schrift, umher Lorbeerkranz. 44,20 mm; 31,05 g. Diakov 142.10 (R2).

Winz. Randfehler, vorzüglich

100,--



6288



- 6288 Bronzemedaille 1769, von V. Baranov (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die Stiftung des St. Georgsordens. Geharnischtes Brustbild Katharinas als personifizierte Minerva I. mit Federhelm und umgelegtem Mantel//Strahlender Orden, umher Ordensband mit Lorbeerzweigen. 78,92 mm; 209,29 g. Diakov 143.2 (R1).

RR Fast Stempelglanz

750,--



6289



- 6289 Bronzemedaille 1770, von T. Iwanoff, auf den Sieg über die Türken. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Minerva steht halbr. mit Speer und Schild. 46,40 mm; 44,43 g. Diakov 149.2 (R2).

RR Sehr schön

150,--



6290



- 6290 Zinnmedaille 1770, von J. C. G. Jaeger, auf den Transport des Granitfelsens für das Monument Peters I. Brustbild l. mit Lorbeerkranz, umgelegtem Mantel und Andreasorden//Ansicht des Felsens, der von vielen Personen bearbeitet wird. 64,88 mm; 110,90 g. Diakov 150.1.

Kl. Kratzer, Randfehler, sehr schön

400,--



6291



- 6291 Zinnmedaille 1772, von C. Leberecht (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf den Geheimrat Iwan Iwanowitsch Bjetskoi, verliehen vom Senat. Büste des Geheimrats r. mit umgelegtem Mantel//Das personifizierte Rußland sitzt nach r. mit zwei Kindern neben einem Obelisk, an dem ein Schild mit dem Monogramm des Geheimrats angebracht ist, der von einem Genius gehalten wird, darunter steht ein weiterer Genius mit erhobener Linken, l. Elefant und Storch, im Hintergrund das Institut für Erziehung in Moskau. 65,41 mm; 72,47 g. Diakov 157.5.

Fast Stempelglanz

150,--



6292



6293



- 6292 Silberjeton 1774, unsigniert, auf den Frieden mit der Türkei. Novodel. Pax sitzt nach l. neben drei Wappenschilden, in der Rechten Olivenzweig, im linken Arm Füllhorn//Oliven- und Palmzweig gekreuzt, dazwischen Merkurstab. 21,39 mm; 4,58 g. Bitkin 1380 (R1); Diakov 165.6 (R1); Pax in Nummis 621. R Sehr schön 200,--

- 6293 Silbermedaille 1776, von P. W. Gass, auf das 50jährige Jubiläum der Akademie der Wissenschaften. Büste l. mit Lorbeerkranz//Büste Peters I. des Großen, Gründer der Akademie, r. mit Lorbeerkranz. 27,84 mm; 8,99 g. Diakov 171.4 (R1). Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 200,--



6294



- 6294 Zinnmedaille 1776, von S. Judin und J. C. G. Jaeger (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf das 50jährige Jubiläum der Akademie der Wissenschaften. Gekröntes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Engel schwebt v. v. auf Wolken und bekrönt einen Schild mit dem Monogramm Katharinas II., der an einer Säule lehnt, an deren Sockel ist das Monogramm Peters I. angebracht; r. stehen drei Kinder, die dem Engel weitere Blumen für den Kranz anreichen, vor ihnen befinden sich Attribute der Wissenschaften. 53,43 mm; 36,55 g. Diakov 171.1 (R1). Leichte Korrosionsspuren, sehr schön 75,--



6295



- 6295 Bronzemedaille 1776, von J. C. G. Jaeger und J. G. Waechter (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die Vermählung ihres Sohnes, Kronprinz Paul Petrowitsch (später Zar Paul I.) mit Maria Feodorowna (Dorothea Auguste Luise, Herzogin von Württemberg). Brustbilder des Brautpaares nebeneinander r.//Geflügelter Cupido verbindet zwei auf einem Altar liegende Herzen mit einer Kette, l. am Altar lehnt der russische Wappenschild, daneben liegt eine Fackel, im Hintergrund Säulengang. 65,19 mm; 121,42 g. Diakov 170.1 (R1); Ebner 88. Vorzüglich 250,--



6297



6296



6297

- 6296 Silbermedaille 1776, von A. Abramson, auf den Besuch ihres Sohnes, Großfürst Paul Petrowitsch (später Zarl Paul I.) in Berlin. Büste des Großfürsten I./Minerva bekränzt die auf einem Sockel stehenden Wappenschilde von Rußland und Preußen. 42,21 mm; 27,57 g. Diakov 173.3 (R2); Hoffmann 164; Old. 693. **R** Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

600,--

- 6297 Zinnmedaille 1777, von J. B. Gass und J. C. G. Jaeger (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die Geburt ihres Enkels, Großfürst Alexander Pawlowitsch (später Zar Alexander I.). Gekrönte Büste r. mit umgelegtem Mantel//Gekrönte weibliche Gestalt mit dem Neugeborenen auf dem Arm steht an Altar, an dem der russische Schild lehnt; auf dem Altar steht eine brennende Opferschale, oben l. Strahlen. 63,89 mm; 102,38 g. Diakov 176.1. **R** Korrosionsflecken, sehr schön

75,--



6299



6298



6299

- 6298 Silberjeton 1782, unsigniert, auf die Errichtung der Reiterstatue Peters I. auf dem St. Petersburger Dekabristenplatz am 6. August. Büste l. mit Lorbeerkranz//Ansicht der Reiterstatue auf einem Felsen. 24,16 mm; 5,88 g. Bitkin 1383 (R); Diakov 194.8. **R** Sehr schön

100,--

100 Jahre nach seiner Thronbesteigung ließ Zarin Katharina II. für Zar Peter I. den Großen auf dem St. Petersburger Dekabristenplatz ein 1.600 Tonnen schweres Denkmal auf einem Felsblock errichten, für das der französische Bildhauer Etienne-Maurice Falconet zwölf Jahre benötigte. Das Monument zeigt den Zaren zu Pferd, das mit den Hinterhufen eine Schlange (die Feinde des Zaren, insbesondere Schweden) zertritt. Heute zählt das Denkmal, das Alexander Puschkin als "Eherner Reiter" durch das überflutete St. Petersburg reiten ließ, zu den bedeutenden Sehenswürdigkeiten der Stadt.

- 6299 Klippenförmige Silbermedaille 1783, unsigniert, Präsenzzeichen der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften. Strahlendes Monogramm in zwei zusammengebundenen Lorbeerzweigen//Buch auf Sockel, darauf Eule auf Globus, vor dem Globus Caduceus, Schlüssel und Leier. 34,14 x 34,27 mm; 12,02g. Diakov 199.6 (R1). **Selten, besonders in dieser Erhaltung.** Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

500,--



6301



6300



6301



- 6300 Klippenförmige Silbermedaille 1783, unsigniert, Präsenzzeichen der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften. Strahlendes Monogramm in zwei zusammengebundenen Lorbeerzweigen//Buch auf Sockel, darauf Eule auf Globus, vor dem Globus Caduceus, Schlüssel und Leier. 35,72 x 35,90 mm; 11,42g. Diakov 199.6 (R1). **R** Hübsche Patina, vorzüglich 300,--
- 6301 Klippenförmige Bronzemedaille 1783, unsigniert, Präsenzzeichen der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften. Strahlendes Monogramm in zwei zusammengebundenen Lorbeerzweigen//Buch auf Sockel, darauf Eule auf Globus, vor dem Globus Caduceus, Schlüssel und Leier. 35,35 x 35,69 mm; 11,78g. Diakov 199.6 (R1). Vorzüglich 150,--



6302



6303



6302

- 6302 Silbermedaille 1787, von T. Iwanoff, auf ihre Reise in die Krim und auf ihr 25jähriges Regierungsjubiläum. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Landkarte mit der Reiseroute von St. Petersburg in die Krim. 65,16 mm; 102,30 g. Diakov 205.1 (R3). **Von großer Seltenheit.** Rand und Felder leicht bearbeitet, sehr schön 1.000,--
- 6303 Silbermedaille 1788, von T. Iwanoff. Tapferkeitsmedaille für Teilnehmer an der Seeschlacht im Schwarzen Meer bei Ochakov (heute Ukraine) gegen die Türken am 1. Juni. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Fünf Zeilen Schrift. Novodel. 40,34 mm; 26,12 g. Bitkin M 1338 (R2); Diakov 209.2 (R2). **RR** Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz 750,--



6305



6304



6305

- 6304 Einseitiger Zinnabschlag vom Rückseitenstempel des Goldenen Kreuzes 1788, unsigniert, das an die teilnehmenden Offiziere an der Erstürmung der türkischen Festung Ochakov (heute Ukraine) am 6. Dezember 1788 verliehen wurde. Drei Zeilen Schrift, darunter Jahreszahl. Gelocht und an einem schwarz-roten Ordensband befestigt. 46,07 x 46,70 mm; 4,52 g. Diakov zu 210.1. Sehr schön 50,--
- 6305 Silbermedaille 1789, von T. Iwanoff. Für Tapferkeit in finnischen Gewässern. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Sechs Zeilen Schrift. Novodel. 37,99 mm; 23,41 g. Bitkin M 1346 (R2); Diakov 217.2 (R2). **RR** Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 750,--



6306



6307



- 6306 Silberjeton 1790, unsigniert, auf den Frieden von Värälä (Südostfinnland) zwischen Schweden und Rußland am 3. August (nach gregorianischem Kalender am 14. August). Olivenzweig in Lorbeerkranz// Fünf Zeilen Schrift. 20,89 mm; 4,48 g. Bitkin 1391 (R); Diakov 221.6 (R2). **R** Vorzüglich-Stempelglanz 250,--
- 6307 Silberjeton 1790, unsigniert, auf den Frieden von Värälä (Südostfinnland) zwischen Schweden und Rußland am 3. August (nach gregorianischem Kalender am 14. August). Olivenzweig in Lorbeerkranz// Fünf Zeilen Schrift. 23,01 mm; 3,90 g. Bitkin 1391 (R); Diakov 221.6 (R2). **R** Herrliche Patina, fast vorzüglich 150,--



6308



6309

- 6308 Achteckige Bronzemedaille 1790, von C. Leberecht (spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf den Frieden von Värälä (Südostfinnland) zwischen Schweden und Rußland am 3. August (nach gregorianischem Kalender am 14. August). Russische Tapferkeitsmedaille für Kriegsteilnehmer. In einem Medaillon die Büste der Kaiserin r. mit Lorbeerkranz, darunter Lorbeer- und Eichenzweig gekreuzt// Drei Zeilen Schrift, umher Kranz, im Abschnitt drei Zeilen Schrift. 39,84 x 35,96 x 27,78 x 35,88 mm; 12,89 g. Diakov 221.8. Vorzüglich 150,--
- 6309 Einseitiger Zinnabschlag vom Vorderseitenstempel der achteckigen Medaille 1790, von C. Leberecht, auf den Frieden von Värälä (Südostfinnland) zwischen Schweden und Rußland am 3. August 1790 (nach gregorianischem Kalender am 14. August). Russische Tapferkeitsmedaille für Kriegsteilnehmer. Medaillon, darin Büste r. mit Lorbeerkranz, darunter Lorbeer- und Eichenzweig gekreuzt. Gelocht und an einem schwarz-gelben Ordensband befestigt. 39,10 x 35,83 x 27,22 x 35,68 x mm; 4,71 g. Diakov zu 221.8. Vorzüglich 50,--



1,5:1



6311



6310



1,5:1



6311

- 6310 Einseitiger Zinnabschlag vom Rückseitenstempel der achteckigen Medaille 1790, unsigniert, von C. Leberecht, auf den Frieden von Värälä (Südostfinnland) zwischen Schweden und Rußland am 3. August 1790 (nach gregorianischem Kalender am 14. August). Russische Tapferkeitsmedaille für Kriegsteilnehmer. Drei Zeilen Schrift in Kranz, im Abschnitt drei weitere Zeilen Schrift. Gelocht und an einem schwarz-gelben Ordensband befestigt. 38,89 x 35,51 x 26,64 x 34,71 mm; 4,94 g. Diakov zu 221.8. Vorzüglich 50,--
- 6311 Goldjeton 1791, unsigniert, auf den Frieden mit der Türkei. Gekröntes Monogramm, umher Lorbeerkrantz//Vier Zeilen Schrift. 22,41 mm; 4,40 g. Bitkin 1395 (R2); Diakov 225.9 (R3). **GOLD. Von großer Seltenheit.** Vorzüglich + 4.000,--



6312



6313



- 6312 Silberjeton 1791, unsigniert, auf den Frieden mit der Türkei. Gekröntes Monogramm, umher Lorbeerkrantz//Vier Zeilen Schrift. 23,11 mm; 4,83 g. Bitkin 1396 (R); Diakov 225.9 (R1). **R Prachtexemplar.** Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 200,--
- 6313 Silberjeton 1791, unsigniert, auf den Frieden mit der Türkei. Gekröntes Monogramm, umher Lorbeerkrantz//Vier Zeilen Schrift. 23,22 mm; 4,87 g. Bitkin 1396 (R); Diakov 225.9 (R1). **R** Herrliche Patina, vorzüglich 150,--



6314



6315



- 6314 Silberjeton 1791, unsigniert, auf den Frieden mit der Türkei. Gekröntes Monogramm, umher Lorbeerkrantz//Vier Zeilen Schrift. 22,83 mm; 3,78 g. Bitkin 1396 (R); Diakov 225.9 (R1). **R** Vorzüglich 150,--
- 6315 Ku.-Jeton 1791, unsigniert, auf den Frieden mit der Türkei. Novodel. Gekröntes Monogramm, umher Lorbeerkrantz//Vier Zeilen Schrift. 22,08 mm; 5,52 g. Bitkin 1399 (R1); Diakov 225.9 (R1). Vorzüglich 75,--



1,5:1



6316



6316



1,5:1

6316 Tragbare Bronzemedaille 1791, unsigniert, verliehen an neurussische Staatsbürger aus dem Volk der Tschuktschen für die Annahme der Bürgerschaft. Gekröntes Monogramm//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, oben Krone. 51,86 mm; 46,73 g. Diakov 227.1 (R5).

Originalprägung. Von größter Seltenheit. Nur 8 Exemplare geprägt. Sehr schön 30.000,--



6317


ZAR PAUL I., 1796-1801
Silbermünzen des Zaren Paul I.

- 6317 Rubel 1797, St. Petersburg. 29,08 g. Vier gekrönte Monogramme ins Kreuz gestellt, in der Mitte römische Ziffer "I"//Verzierte Tafel mit vier Zeilen Schrift. Bitkin 18 (R); Dav. 1688. **RR** Vorzüglich 8.000,--



6319



6318



6319



- 6318 Rubel 1797, St. Petersburg. 29,09 g. Vier gekrönte Monogramme ins Kreuz gestellt, in der Mitte römische Ziffer "I"//Verzierte Tafel mit vier Zeilen Schrift. Bitkin 18 (R); Dav. 1688. **RR** Feine Patina, winz. Randfehler, fast vorzügliches Exemplar 5.000,--

- 6319 Rubel 1797, St. Petersburg. Vier gekrönte Monogramme ins Kreuz gestellt, in der Mitte römische Ziffer "I"//Verzierte Tafel mit vier Zeilen Schrift. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung XF 45. Bitkin 18 (R); Dav. 1688. **RR** Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön + 3.000,--



1,5:1



6320



1,5:1



- 6320 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1797, St. Petersburg. Vier gekrönte Monogramme ins Kreuz gestellt, in der Mitte römische Ziffer "I"//Verzierte Tafel mit vier Zeilen Schrift. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 63. Bitkin 24 (R). **Selten, besonders in dieser Erhaltung. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz** 6.000,--



6322



6321



6322

- 6321 5 Kopeken 1797, St. Petersburg. 1,17 g. Bitkin 28 (R).
R Attraktives, fast vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 500,--
- 6322 Rubel 1798, St. Petersburg. 20,68 g. Bitkin 32; Dav. 1688. **Kl.** Schrötlingsfehler, fast vorzüglich 500,--



6323



6324



6326



- 6323 Rubel 1798, St. Petersburg. 20,39 g. Bitkin 32; Dav. 1688.
Kl. Schrötlingsfehler am Rand, fast vorzüglich 500,--
- 6324 Rubel 1798, St. Petersburg. 20,46 g. Bitkin 32; Dav. 1688. **Sehr schön** 400,--
- 6325 Rubel 1798, 1799, St. Petersburg. 19,89 g und 20,46 g. Bitkin 32, 35; Dav. 1688.
2 Stück. Schön und sehr schön 250,--
- 6326 Rubel 1800, St. Petersburg. 20,74 g. Bitkin 41; Dav. 278. **Sehr schön-vorzüglich** 500,--



6327



6328



- 6327 Rubel 1801, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 58. Bitkin 46; Dav. 278.
Herrliche Patina, vorzüglich 1.250,--
- 6328 Rubel 1801, St. Petersburg. 20,37 g. Bitkin 46; Dav. 278. **Sehr schön** 350,--



6329



6330



6329



- 6329 1/2 Rubel (Poltina) 1800, St. Petersburg. 10,10 g. Bitkin 57 (R).
R Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich 750,--
- 6330 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1798, St. Petersburg. 5,17 g. Bitkin 65 (R).
Selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 1.500,--



6331



6332



6333



- 6331 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1798, St. Petersburg. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung AU 55. Bitkin 65 (R).
Herrliche Patina, vorzüglich 1.250,--
- 6332 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1798, St. Petersburg. 5,24 g. Bitkin 68 (R). **R Vorzüglich** 1.250,--
- 6333 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1801, St. Petersburg. 5,19 g. Bitkin 77 (R). **R Hübsche Patina, sehr schön +** 750,--



6334



6335



6336



6337



- 6334 10 Kopeken 1798, St. Petersburg. 1,96 g. Bitkin 79. **Vorzüglich-Stempelglanz** 500,--
- 6335 10 Kopeken 1798 (Jahreszahl im Stempel aus 1797 geändert), St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung XF 45. Bitkin 79. **Hübsche Patina, sehr schön +** 250,--
- 6336 10 Kopeken 1798, St. Petersburg. 2,25 g. Bitkin 80. **R Prachtexemplar. Fast Stempelglanz** 1.000,--
- 6337 10 Kopeken 1798, St. Petersburg. 1,96 g. Bitkin 79. **Vorzüglich-Stempelglanz** 500,--



6338



6339



- 6338 5 Kopeken 1798, St. Petersburg. 1,09 g. Bitkin 88. **Feine Patina, vorzüglich + Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 212.** 300,--
- 6339 5 Kopeken 1798 (Jahreszahl im Stempel aus 1797 geändert), St. Petersburg. 1,03 g. Bitkin 89. **Sehr schön +** 150,--



- 6340 5 Kopeken 1801 (Jahreszahl im Stempel aus 1800 geändert), St. Petersburg. 1,09 g. Bitkin 95 (R3).
Von allergrößter Seltenheit. Fast vorzüglich 3.000,--
 Exemplar der Auktion Gorny & Mosch 116, München 2002, Nr. 4048.



6341

Kupfermünzen des Zaren Paul I.

- 6341 Ku.-5 Kopeken 1793/1796, Ekaterinburg, St. Petersburg, Moskau (Roter Münzhof) oder Nizhni Novgorod. 53,55 g. Überprägt im Jahr 1797 im Auftrag von Zar Paul I. Bitkin 101; Diakov 734 (dort unter Katharina II.). Überprägungsspuren, sehr schön 100,--
 Katharina II. beschloß in ihrem letzten Regierungsjahr 1796 eine gewaltige Münzreform: Die Kupfermünzen zu 5 Kopeken wurden um 50 % abgewertet, indem sie mit neuen Stempeln mit dem Wert 10 Kopeken und der Jahreszahl 1796 überprägt wurden. Nach dem Tod Katharinas am 6. November 1796 stoppte Zar Paul I. diese Aktion unverzüglich und ließ die überprägten Münzen im Jahr 1797 wiederum mit den alten Stempeln und der ursprünglichen Jahreszahl überprägen. Das 5 Kopeken-Stück von 1793, das im Jahr 1796 für einige Monate zu einem 10 Kopeken-Stück geworden war, gehört somit zu den numismatisch besonders interessanten Erscheinungen der russischen Münzgeschichte.



6342

6343

6342

- 6342 Ku.-5 Kopeken 1793/1796, Ekaterinburg, St. Petersburg, Moskau (Roter Münzhof) oder Nizhni Novgorod. 50,82 g. Überprägt im Jahr 1797 im Auftrag von Zar Paul I. Bitkin 101; Diakov 734 (dort unter Katharina II.). Überprägungsspuren, sehr schön 100,--
- 6343 Ku.-5 Kopeken 1796/1796, Ekaterinburg. 62,29 g. Überprägt im Jahr 1797 im Auftrag von Zar Paul I. Bitkin 109 (R1); Diakov 831 (R1, dort unter Katharina II.).
Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Überprägungsspuren, vorzüglich 400,--



6344

6344 Ku.-5 Kopeken 1796/1796, Ekaterinburg. 55,88 g. Überprägt im Jahr 1797 im Auftrag von Zar Paul I. Bitkin 109 (R1); Diakov 831 (R1, dort unter Katharina II.).

RR Überprägungsspuren, sehr schön-vorzüglich

200,--



6346



6347



6346



6345 Ku.-2 Kopeken 1797, Ekaterinburg. 18,96 g. Bitkin 111.

Sehr schön

25,--

6346 Ku.-2 Kopeken 1800, Ekaterinburg. 22,61 g. Bitkin 116.

Überprägungsspuren, vorzüglich

75,--

6347 Ku.-Kopeke 1801, Ekaterinburg. 10,02 g. Bitkin 125 (R).

R Sehr schön

30,--

6348 Ku.-Denga (1/2 Kopeke) 1798, Ekaterinburg. 4,34 g. Bitkin 129.

Schön

10,--

Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 215.



6349



6350



6351



6352



6353



6349 Ku.-Denga (1/2 Kopeke) 1800, Ekaterinburg. 4,93 g. Bitkin 132 (R2).

Von großer Seltenheit. Kl. Tintenschrift, sehr schön

250,--

Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 216.

6350 Ku.-Poluschka 1799, Ekaterinburg. 2,54 g. Bitkin 139 (R3).

Von großer Seltenheit. Kl. Tintenschrift, sehr schön-vorzüglich

1.500,--

Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 218.

6351 Ku.-Poluschka 1800, Ekaterinburg. 3,02 g. Bitkin 140 (R2).

Von großer Seltenheit. Kl. Tintenschrift, sehr schön

600,--

Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 2, Auktion Aurea Numismatika 8, Prag 2003, Nr. 237.

6352 Ku.-Denga (1/2 Kopeke) 1799, Suzun (Kolyvan). 5,67 g. Bitkin 163 (R1).

RR Kl. Tintenschrift, sehr schön-vorzüglich

200,--

Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 2, Auktion Aurea Numismatika 8, Prag 2003, Nr. 235.

6353 Ku.-Poluschka 1799, Suzun (Kolyvan). 3,43 g. Bitkin 171 (R1).

RR Kl. Tintenschrift, sehr schön +

200,--

Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 2, Auktion Aurea Numismatika 8, Prag 2003, Nr. 236.



6355



6354



6355

- 6354 Ku.-2 Kopeken 1797, Anninskoye. 20,75 g. Bitkin 181 (R2). **RR** Kl. Tintenschrift, sehr schön 300,--
Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 2, Auktion Aurea Numismatika 8, Prag 2003, Nr. 234.

Medaillen des Zaren Paul I.

- 6355 Silbermedaille o. J. (1796), von A. Abramson, auf seinen Regierungsantritt. Büste r./Minerva sitzt nach r. mit Helm, Speer und Schild, im linken Arm Füllhorn. 41,88 mm; 28,50 g. Diakov 243.12 (R1). **RR** Fast vorzüglich 500,--



6356



6357



- 6356 Silberjeton o. J. (1797), unsigniert, auf seine Krönung in Moskau. Gekröntes Monogramm//Kreuz. 21,37 mm; 3,12 g. Bitkin 230 (R); Diakov zu 243.11. Vorzüglich 150,--
- 6357 Silberjeton o. J. (1797), unsigniert, auf seine Krönung in Moskau. Gekröntes Monogramm//Kreuz. 20,46 mm; 3,00 g. Bitkin 230 (R); Diakov zu 243.11. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 75,--



6358



6359



6358

- 6358 Silbermedaille o. J. (1797), von C. Leberecht, auf seine Krönung in Moskau. Uniformiertes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Kreuz. 43,51 mm; 32,36 g. Diakov 243.7 (R1). **R** Winz. Randfehler, sehr schön 300,--
- 6359 Silbermedaille o. J. (1797-1801), unsigniert. Prämie der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften. Gekröntes Monogramm//Buch auf Sockel, darauf Eule auf Globus, vor dem Globus Caduceus, Schlüssel und Leier. 37,82 mm; 9,84 g. Diakov 257.1 (R2). **RR** Fast vorzüglich 300,--



6360

- 6360 Silbermedaille 1800, von C. Leberecht, auf den Besuch des schwedischen Königs Gustav IV. Adolf in St. Petersburg am 11. Dezember 1800 (nach julianischem Kalender am 29. November). Büste des schwedischen Königs Gustav IV. Adolf r.//Drei Zeilen Schrift. 67,11 mm; 101,98 g. Diakov 256.1 (R3); Hildebrand II, S. 247, 24.

Von großer Seltenheit. Felder geglättet, sehr schön

1.000,--

Unter seinem Decknamen Graf von Haga reiste Gustav IV. Adolf Ende November 1800 über die Åland-Inseln nach Finnland und weiter nach St. Petersburg, wo er am 11. Dezember 1800 ankam (auf der Medaille ist das Datum nach der russischen Variante des julianischen Kalenders als der 19. November angegeben). Die Stimmung zwischen Gustav IV. Adolf und Zar Paul I. war zunächst sehr freundschaftlich, und bereits nach fünf Tagen konnte eine Erneuerung des Bündnisses von 1780 zum bewaffneten Schutz der neutralen Handelsflotten (gegen englische Kriegsschiffe) abgeschlossen werden. Als der schwedische König Ende Dezember die russische Hauptstadt verließ, war die Stimmung merklich abgekühlt. Gustav IV. Adolf erhielt dennoch diese Medaille als Abschiedsgeschenk, auf der er zunächst als Gustav Adolf II. bezeichnet wurde. Nachträglich wurde die Ordnungszahl des Königs von II in IV geändert.



2:1

6361

2:1

ZAR ALEXANDER I., 1801-1825

Drei Fünfrubelstücke des Zaren Alexander I.

- 6361 5 Rubel 1804 (Jahreszahl im Stempel aus 1803 geändert), St. Petersburg. Novodel. 6,54 g. Die gekrönten Wappen von Moskau, Kasan, Sibirien und Astrachan ins Kreuz gestellt, in der Mitte Adlerschild, der mit vier Rosen verziert ist//Vier Zeilen Schrift, darunter Münzstättenangabe, oben Krone, umher Lorbeer- und Eichenzweig. Bitkin H 15 (R3); Fb. 148; Schl. zu 13.1 (dort von 1803).

GOLD. Von großer Seltenheit. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, fast Stempelglanz

30.000,--

Exemplar der Auktion Dorotheum, Wien 1963, Nr. 71, der Willy Fuchs Collection, Auktion Sotheby's, London 1996, Nr. 766 sowie der Auktion UBS 53, Basel 2002, Nr. 2045.



6362



6363



6362 5 Rubel 1818, St. Petersburg. 6,38 g. Bitkin 19; Fb. 150; Schl. 18.

GOLD. Kl. Kratzer, fast sehr schön 300,--

6363 5 Rubel 1819, St. Petersburg. 6,52 g. Bitkin 20; Fb. 150; Schl. 19.

GOLD. Sehr schön 800,--



6364



6365



Silbermünzen des Zaren Alexander I.

6364 Rubel 1802, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62. Bitkin 28; Dav. 279.

Sehr selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz 2.500,--

6365 Rubel 1805, St. Petersburg. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung AU 50. Bitkin 40; Dav. 279.

Prachtvolle Patina, fast vorzüglich 1.250,--



6366



6367



6366 1/2 Rubel (Poltina) 1802, St. Petersburg. 10,19 g. Bitkin 42 (R).

R Hübsche Patina, kl. Randfehler, attraktives, fast vorzügliches Exemplar 1.000,--

6367 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1802, St. Petersburg. 4,89 g. Bitkin 49 (R).

R Sehr schön-vorzüglich 500,--



6370



6368



6369



6370

6368 10 Kopeken 1802, St. Petersburg. 2,06 g. Bitkin 60 (R).

R Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 150,--

6369 10 Kopeken 1804, St. Petersburg. 2,14 g. Bitkin 64 (R).

R Sehr schön + 250,--

6370 Rubel 1807, St. Petersburg. 20,59 g. Bitkin 66 (R); Dav. 280.

R Sehr schön-vorzüglich 500,--



6371



6372



6373



6371 Rubel 1807, St. Petersburg. 20,69 g. Bitkin 68 (R2); Dav. 280.

Von großer Seltenheit. Attraktives Exemplar, sehr schön + 3.000,--

6372 Rubel 1807, St. Petersburg. 20,64 g. Bitkin 69 (R); Dav. 280.

R Fast sehr schön 300,--

6373 Rubel 1808, St. Petersburg. 20,64 g. Bitkin 72; Dav. 280. Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich 500,--



6374



6375



6374 Rubel 1808, St. Petersburg. 20,50 g. Bitkin 72; Dav. 280.

Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 400,--

6375 Rubel 1809, St. Petersburg. 20,75 g. Bitkin 74; Dav. 280.

Sehr schön 500,--



6376



6377



6376 Rubel 1810, St. Petersburg. 20,63 g. Bitkin 75; Dav. 280.

Feiner Stempelfehler, vorzüglich 750,--

6377 Rubel 1810, St. Petersburg. 20,72 g. Bitkin 75; Dav. 280. Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich 400,--



6378



6379



6378 Rubel 1810, St. Petersburg. 20,60 g. Bitkin 75; Dav. 280.

Sehr schön 200,--

6379 Rubel 1811, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63. Bitkin 99; Dav. 281.

Prachtexemplar. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 1.250,--



6380



6381



6380 Rubel 1811, St. Petersburg. 20,44 g. Bitkin 99; Dav. 281.
6381 Rubel 1814, St. Petersburg. 20,86 g. Bitkin 109; Dav. 281.

Herrliche Patina, vorzügliches Exemplar 600,--
Fast vorzüglich 500,--



6382



6383



6382 Rubel 1815, St. Petersburg. 20,25 g. Bitkin 111; Dav. 281.
6383 Rubel 1818, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 58. Bitkin 124; Dav. 281.

Sehr schön 100,--
Winz. Randfehler, vorzüglich + 250,--



6384



6385



6386



6384 Rubel 1819, St. Petersburg. 20,39 g. Bitkin 127; Dav. 281.
6385 Rubel 1821, St. Petersburg. 20,61 g. Bitkin 133; Dav. 281.
6386 Rubel 1824, St. Petersburg. 20,87 g. Bitkin 138; Dav. 281.

Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--
Prachtvolle Patina, sehr schön/vorzüglich 150,--
Winz. Kratzer, vorzüglich 150,--



6387



6388



6387



6387 1/2 Rubel (Poltina) 1818, St. Petersburg. 10,11 g. Bitkin 160. Dazu: Nikolaus I. 1/2 Rubel (Poltina) 1855, St. Petersburg. 10,38 g. Bitkin 271.

2 Stück. Kl. Randfehler, vorzüglich 150,--

6388 20 Kopeken 1816, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63. Bitkin 193 (R).
Herrliche Patina, fast Stempelglanz 600,--



2:1



6389



2:1

- 6389 10 Kopeken 1815, St. Petersburg. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 65. Bitkin 227.
Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Stempelglanz 1.000,--



6390



6391



6392



6393



6394



- 6390 10 Kopeken 1823, St. Petersburg. 2,18 g. Bitkin 242.
Selten in dieser Erhaltung. Feine Patina, fast Stempelglanz 250,--
- 6391 5 Kopeken 1814, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63. Bitkin 258.
 Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 250,--
- 6392 5 Kopeken 1821, St. Petersburg. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 64. Bitkin 273.
Prachtexemplar. Stempelglanz 250,--
- 6393 5 Kopeken 1821, St. Petersburg. 1,08 g. Bitkin 273. Fast vorzüglich 75,--
- 6394 5 Kopeken 1823, St. Petersburg. 1,12 g. Bitkin 277 (R1). **RR** Sehr schön 75,--



6395



6396



6397



- Kupfermünzen des Zaren Alexander I.**
- 6395 Ku.-5 Kopeken 1803, Ekaterinburg. 51,33 g. Bitkin 284. Fast vorzüglich 100,--
- 6396 Ku.-5 Kopeken 1803, Ekaterinburg. 50,47 g. Bitkin 285 (R1). **RR** Sehr schön + 150,--
- 6397 Ku.-5 Kopeken 1804, Ekaterinburg. 47,84 g. Bitkin 289 (R1). **RR** Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich 400,--



6398



6398 Ku.-5 Kopeken 1804, Ekaterinburg. 57,25 g. Bitkin 290.

Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz

150,--



6399



1,5:1



6399

6399 Ku.-5 Kopeken 180., Ekaterinburg. Probe mit unvollständiger Jahreszahl; 50,77 g. Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, oben Krone/Schrift mit Wert, Jahres- und Münzstättenangabe. Bitkin 301 (R3).

Von großer Seltenheit. Vorzüglich

7.500,--



6400

6400 Ku.-2 Kopeken 1803, Ekaterinburg. 17,96 g. Bitkin 308 (R1). **RR Kl.** Schrötlingsfehler, sehr schön +

150,--



1,5:1



6401



1,5:1



6401 Ku.-Kopeke 1804, Ekaterinburg. 8,36 g. Bitkin 314 (R4).

Von größter Seltenheit. Nur 120 Exemplare geprägt. Sehr schön

2.500,--

Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 237.



6402



6403



- 6402 Ku.-Denga (1/2 Kopeke) 1805, Ekaterinburg. 4,57 g. Bitkin 323 (R).
R Etwas dezentriert, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich 250,--
- 6403 Ku.-Denga (1/2 Kopeke) 1805, Ekaterinburg. 5,75 g. Bitkin 323 (R).
R Kl. Zainende, sehr schön-vorzüglich 250,--
- 6404 Ku.-2 Kopeken 1812, Ekaterinburg. 11,05 g. Bitkin 351. Dazu: Ku.-Kopeke 1822, Ekaterinburg. 6,53g. Bitkin 386.
2 Stück. Sehr schön 25,--



1,5:1



6405



1,5:1



- 6405 Ku.-Kopeke 1810, Ekaterinburg. 6,90 g. Bitkin 376 (R4).
Von größter Seltenheit. Leichter Doppelschlag, sehr schön 2.500,--



6406



- 6406 Ku.-Kopeke 1815, Ekaterinburg. 8,48 g. Bitkin 381 (R1).
RR Sehr schön 150,--



6407



6408



6409



- 6407 Ku.-5 Kopeken 1802, Suzun (Kolyvan). 50,16 g. Bitkin 404 (R).
R Fast vorzüglich 400,--
- 6408 Ku.-5 Kopeken 1805, Suzun (Kolyvan). 59,87 g. Bitkin 417.
 Sehr schön + 100,--
- 6409 Ku.-5 Kopeken 1808, Suzun (Kolyvan). 53,68 g. Bitkin 423 (R1).
RR Fast vorzüglich 250,--



- 6410 Ku.-5 Kopeken 1808, Suzun (Kolyvan). 50,15 g. Bitkin 423 (R1). **RR** Fast vorzüglich 250,--
Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 2, Auktion Aurea Numismatika 8, Prag 2003, Nr. 252.
- 6411 Ku.-Kopeke 1804, Suzun (Kolyvan). 7,47 g. Bitkin 443 (R1). **R** Min. korrodiert, sehr schön 150,--



- 6412 Ku.-Poluschka 1804, Suzun (Kolyvan). 2,90 g. Bitkin 467 (R1). **RR** Sehr schön + 500,--
Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 239.
- 6413 Ku.-Denga (1/2 Kopeke) 1816, Suzun (Kolyvan). 4,66 g. Bitkin 563 (R1). **RR** Vorzüglich 150,--
- 6414 Ku.-2 Kopeken 1811, St. Petersburg. 12,58 g. Bitkin 573. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 150,--
- 6415 Ku.-2 Kopeken 1812, St. Petersburg. 13,64 g. Bitkin 577. Sehr schön 25,--



- 6416 Ku.-Denga (1/2 Kopeke) 1810, St. Petersburg. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung B-146. Bitkin 593 (R1). **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** Vorzüglich-Stempelglanz aus polierter Platte 1.250,--
- 6417 Ku.-Denga (1/2 Kopeke) 1811, St. Petersburg. 3,49 g. Bitkin 595. Vorzüglich-Stempelglanz 150,--
- 6418 Ku.-Denga (1/2 Kopeke) 1814, St. Petersburg. Novodel des Dickabschlags (Piéfort). 5,69 g. Bitkin H 601 (R3). **Von großer Seltenheit.** Fast Stempelglanz 1.000,--
Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 2, Auktion Aurea Numismatika 8, Prag 2003, Nr. 257.
- 6419 Ku.-2 Kopeken 1813, Izhora. 13,27 g. Bitkin 608. Winz. Randfehler und Kratzer, sehr schön 20,--



- 6420 Ku.-2 Kopeken 1814, Izhora. 14,51 g. Bitkin 609. **Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 250,--
- 6421 Ku.-2 Kopeken 1814, Izhora. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 64 RB. Bitkin 609. Fast Stempelglanz 250,--



1,5:1



6422



1,5:1

Probepprägungen der Münzstätte St. Petersburg

- 6422 Rubel 1801, St. Petersburg (Bankmünzstätte). Probe. 20,79 g. Büste r.//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, oben Krone. Bitkin 632 (R3).
Von größter Seltenheit. Feine Patina, vorzüglich + 75.000,--



6423



1,5:1



6423

- 6423 Rubel 1806, St. Petersburg. Novodel der Probe. 17,15 g. Büste r.//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, oben Krone. Bitkin H 670 (R3).
Von größter Seltenheit. Feiner Stempelfehler, etwas berieben, vorzüglich 10.000,--



6424



6425



- 6424 Ku.-2 Kopeken 1802, St. Petersburg. Novodel der Probe. 14,68 g. Bitkin H 688 (R3).
Von großer Seltenheit. Winz. Sammlerpunze, vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--
 Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 233.
 Bei der Punze zwischen den Adlerköpfen in der Vorderseitendarstellung handelt es sich um die Kennzeichnung der Sammlung Hutten-Czapski.
- 6425 Ku.-2 Kopeken 1802, St. Petersburg. Novodel des Probe-Dickabschlags (Piéfort). 26,60 g. Bitkin H 699 (R3).
Von großer Seltenheit. Vorzüglich 3.000,--
 Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 234.



6426



6427



6426



Prägungen für Georgien

- 6426 Ku.-20 Puli (Bisti) 1810, Tiflis, für Georgien. 11,86 g. Bitkin 790. Sehr schön + 100,--
 6427 Ku.-10 Puli (1/2 Bisti) 1810, Tiflis, für Georgien. 7,83 g. Bitkin 796 (R1). **RR** Sehr schön-vorzüglich 500,--



2:1



6428



2:1

- 6428 Ku.-Puli 1806, Tiflis, für Georgien. 3,97 g. Bitkin 800 (R2).
Von großer Seltenheit. Sehr schön-vorzüglich 8.000,--



1,5:1



6429



1,5:1

Prägungen für Polen

- 6429 25 Zloty 1817, Warschau, für Polen. 4,91 g. Bitkin 812 (R); Fb. 106 (dort unter Polen); Schl. 8 (dort unter Polen).
GOLD. R Kl. Kratzer, sehr schön + 1.000,--



6430



1,5:1



6430

- 6430 10 Zloty 1820, Warschau, für Polen. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung AU 58. Bitkin 819 (R); Dav. 248 (dort unter Polen).
Nur 534 Exemplare geprägt. Sehr selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich 6.000,--



6431



6432



6431 10 Zloty 1820, Warschau, für Polen. 30,82 g. Bitkin 819 (R); Dav. 248 (dort unter Polen).
R Nur 534 Exemplare geprägt. Rand bearbeitet, Porträt teilweise nachgegrüvt, sehr schön 1.000,--

6432 10 Zloty 1823, Warschau, für Polen. 31,01 g. Bitkin 822 (R); Dav. 248 (dort unter Polen).
R Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 2.000,--



6433



1,5:1



6433

Eine Probprägung der Werkstatt Boulton in Birmingham

6433 Probemünze 1804, unsigniert, von C. H. Kuechler, Werkstatt Matthew Boulton, Birmingham. Private Probprägung in Silber. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Kreuz, unten zu den Seiten die geteilte Jahreszahl 18 - 04. 41,05 mm; 29,09 g. Bitkin 924 (R2); Diakov 293.1 (R2).
RR Hübsche Patina, vorzüglich 4.000,--



6434



6435



6434



Medaillen des Zaren Alexander I.

6434 Silbermedaille 1801, von C. Leberecht und C. Meisner, auf seine Krönung in Moskau am 15. September. Büste r./Krone liegt auf einer Säule, an der eine Tafel mit russischer Inschrift ("Das Gesetz") angebracht ist. 41,54 mm; 26,28 g. Diakov 264.7 (R2).
Winz. Randfehler, sehr schön + 600,--

6435 Silberjeton 1801, unsigniert, auf seine Krönung in Moskau. Gekröntes Monogramm, darunter Palm- und Lorbeerzweig gekreuzt//Drei Zeilen Schrift, darüber Krone, unten Jahreszahl. 22,47 mm; 4,90 g. Bitkin 935 (R); Diakov 264.8 (R2).
R Kl. Kratzer, sehr schön 75,--



6441



6440



6441



- 6440 Bronzemedaille o. J., von C. Leberecht. Prämie der Handelsakademie in Moskau, gegründet 1804. Büste r.//Stadtwappen von Moskau, umher Attribute der Handelswissenschaften, oben Strahlen. 44,44 mm; 40,71 g. Diakov 292.1 (R1). Vorzüglich 150,--
- 6441 Bronzene Verdienstmedaille o. J. (1807), von G. Saburov nach der Vorlage von C. Leberecht, für Liebe und Treue zum Vaterland. Büste r.//Vier Zeilen Schrift. 51,94 mm; 56,66 g. Diakov - (zu 314.1). Spätere Prägung, fast Stempelglanz 150,--



6443



6442



6443



- 6442 Silbermedaille 1808, von F. W. Facius, auf den Fürstenkongreß in Erfurt. Die Büsten Napoleons I. und Alexanders I. einander gegenüber//Die personifizierte Zeit schreibt auf einen Felsen, der von einem Genius gehalten wird, zu den Seiten der Dom von Erfurt und das Schloß von Weimar. 42,78 mm; 28,21g. Bramsen 744; Diakov 323.1 (R2); Leitzmann 841 b (dort in Bronze). Slg. Julius 1928. Vorzüglich 500,--
- 6443 Silberne Verdienstmedaille 1810, von I. Shilov, verliehen für Rettung aus Lebensgefahr. Büste r.//Drei Zeilen Schrift in Kranz. 51,33 mm; 50,15 g. Diakov 331.1 (R3). Von großer Seltenheit. Entfernte Trageöse, fast vorzüglich 1.500,--



6444



- 6444 Silbermedaille 1810, von C. Leberecht, auf die 100-Jahrfeier der Zugehörigkeit Rigas zu Rußland. Die belorbeerten Büsten Peters I. und Alexanders I. einander gegenüber, über dem Haupt Peters befindet sich ein kleiner strahlender Stern über Krone//Gekrönter Doppeladler mit Lorbeer- bzw. Palmzweig in den Schnäbeln über der Stadtansicht von Riga mit dem Fluß Düna, darauf zahlreiche Schiffe, im Vordergrund das Stadtwappen von Riga. 55,18 mm; 63,11 g. Diakov 336.1 (R2).

RR Feine Patina, vorzüglich

1.250,--



6445



- 6445 Silbermedaille 1810, von C. Leberecht, auf die 100-Jahrfeier der Zugehörigkeit Rigas zu Rußland. Die belorbeerten Büsten Peters I. und Alexanders I. einander gegenüber, über dem Haupt Peters befindet sich ein kleiner strahlender Stern über Krone//Gekrönter Doppeladler mit Lorbeer- bzw. Palmzweig in den Schnäbeln über der Stadtansicht von Riga mit dem Fluß Düna, darauf zahlreiche Schiffe, im Vordergrund das Stadtwappen von Riga. 55,15 mm; 62,69 g. Diakov 336.1 (R2).

RR Kl. Kratzer, vorzüglich

1.000,--



6447



6446



6447



- 6446 Tragbare, silberne Verdienstmedaille 1812, unsigniert. Russische Militärmedaille, ausgegeben während des Krieges gegen Napoleon an alle militärischen Ränge. Strahlendes Gottesauge//Vier Zeilen Schrift. 28,51 mm; 10,56 g. Diakov 358.1 (R1).

RR Sehr schön-vorzüglich

250,--

- 6447 Tragbarer, versilberter Messingjeton 1813, von J. T. Stettner, auf die Völkerschlacht bei Leipzig. Die uniformierten Brustbilder des Kaisers Franz I. von Österreich und des Zaren Alexander I. einander gegenüber//Stadtansicht von Leipzig, im Vordergrund Schlachtszene, oben gekrönter Adler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen. 32,91 mm; 11,14 g. Diakov 368.2; Slg. Montenuovo 2382. Vorzüglich

50,--



6448



6449



6448

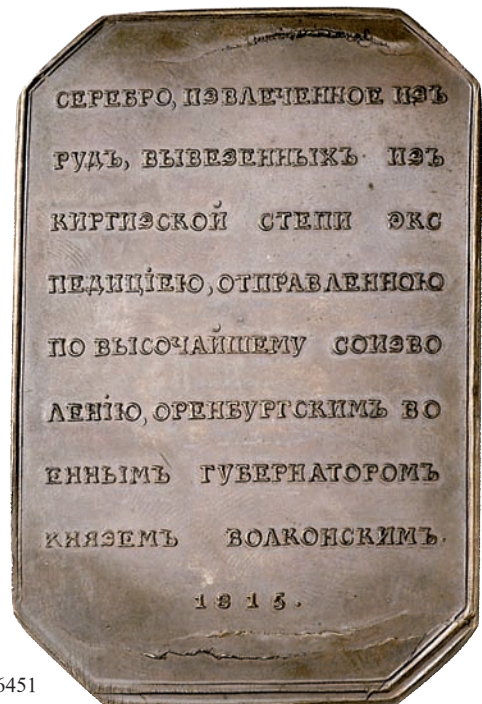
- 6448 Bronzemedaille 1814, von T. Webb, auf die Anwesenheit des Zaren in Großbritannien. Büste r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: Fünf Zeilen Schrift. 53,75 mm; 59,26 g. Diakov 384.1; Slg. Julius 3025. Vorzüglich 200,--
- 6449 Achteckige Silbermedaille o. J., unsigniert, auf Fürst Andrej Rasumofsky, russischer Gesandter in Wien und russischer Delegierter beim Wiener Kongress. Zwei russische Soldaten halten das gekrönte und behelmte Wappen, unten Schriftband//Zehn Zeilen Schrift. 34,22 x 34,16 x 34,16 x 34,22 mm; 13,04g. Wurzbach -. Feine Patina, winz. Kratzer, vorzüglich 100,--



6451



6450



6451

- 6450 Kleine Silbermedaille o. J. (1815), von D. F. oder F. W. Loos, auf Michel B. Barclay de Tolly *1761, †1818, russischer General und Kriegsminister. Büste des Feldherrn l.//Familienwappen, von Ordenskette umgeben, auf gekröntem Hermelin. 28,61 mm; 8,14 g. Diakov -; H.-Cz. 6606; Sommer A 172. Von großer Seltenheit. Hübsche Patina, winz. Randfehler, fast vorzüglich 250,--
Die vorliegende Medaille wurde dem dem Feldherrn bei seiner Rückkehr von dem siegreichen Feldzug gegen Napoleon von der Stadt Warschau überreicht.
- 6451 Achteckige Bronzeplakette 1815, von J. V. Kakovin, auf die Entdeckung von Silbererz in der Kirgis-Steppe (Kasachstan). Säule auf Postament, darauf der gekrönte Doppeladler, darüber Krone, l. steht Minerva mit Helm und Zepter, r. Kirgise auf einem Kamel, am Boden liegt ein Füllhorn, im Hintergrund Bergwerkslandschaft und aufgehende Sonne//Acht Zeilen Schrift, darunter Jahreszahl. 92,88 x 95,78 x 62,51 x 95,05 mm; 207,74 g. Diakov 399.1. Kl. Stempelfehler, vorzüglich 150,--



6452

6452 Tragbare Eisengußmedaille 1818, von H. F. Brandt, auf die Grundsteinlegung des Siegesdenkmals auf dem Kreuzberg in Berlin, gemeinsam mit König Friedrich Wilhelm III. von Preußen, zur Erinnerung an die Siege über Napoleon. Büsten von Alexander und Friedrich Wilhelm III. nebeneinander l., umher Lorbeerkranz//Ansicht des Siegesdenkmals. 49,68 mm; 53,33 g. Diakov 409.1; Lehnert 25; Marienb. 3794 (dort in Bronze). Vorzüglich 100,--



6453

6453 Goldmedaille 1825, von A. Klepikow, auf seinen Tod. Büste r. mit Lorbeerkranz, umher Schlangenring// Strahlendes Gottesauge. 68,29 mm; 169,46 g. Diakov 429.2 (R4).

GOLD. Von größter Seltenheit. Vorzügliches Exemplar 50.000,--



6454



6455



ZAR NIKOLAUS I., 1825-1855

Goldmünzen des Zaren Nikolaus I.

6454 5 Rubel 1830, St. Petersburg. 6,53 g. Bitkin 5; Fb. 154; Schl. 29.
6455 5 Rubel 1833, St. Petersburg. 6,50 g. Bitkin 8; Fb. 155; Schl. 33.

GOLD. Vorzüglich 1.000,--
GOLD. Sehr schön-vorzüglich 500,--



6456



6457



6458



6459



- 6456 5 Rubel 1834, St. Petersburg. 6,50 g. Bitkin 9; Fb. 155; Schl. 34.1. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich 500,--
- 6457 5 Rubel 1837, St. Petersburg. 6,51 g. Bitkin 14 (R1); Fb. 155; Schl. 37. **GOLD. Sehr seltener Jahrgang.** Vorzüglich 2.000,--
Exemplar der Auktion Gorny & Mosch 157, München 2007, Nr. 4439
- 6458 5 Rubel 1845, St. Petersburg. 6,52 g. Bitkin 26 (dort irrtümlich mit falschem Münzzeichen); Fb. 155; Schl. 45. **GOLD.** Sehr schön 400,--
- 6459 5 Rubel 1847, St. Petersburg. 6,54 g. Bitkin 29; Fb. 155; Schl. 47. **GOLD.** Fast vorzüglich 500,--



6460



6461



- 6460 5 Rubel 1847, St. Petersburg. 6,54 g. Bitkin 29; Fb. 155; Schl. 47. **GOLD.** Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 400,--
- 6461 5 Rubel 1853, St. Petersburg. 6,52 g. Bitkin 36; Fb. 155; Schl. 53. **GOLD.** Sehr attraktives Exemplar, vorzüglich + 600,--



1,5:1



6462



1,5:1

Platinmünzen des Zaren Nikolaus I.

- 6462 6 Rubel Platin 1831, St. Petersburg. 20,08 g Feinplatin. In US-Plastikhölder der PCGS mit der Bewertung AU 53. Bitkin 57 (R2); Fb. 159; Schl. 78. **PLATIN. R Nur 2.784 Exemplare geprägt.** Vorzüglich 10.000,--



6463



6464



- 6463 3 Rubel Platin 1831, St. Petersburg. 10,23 g. Bitkin 77 (R); Fb. 160; Schl. 96. **PLATIN.** Winz. Randfehler, sehr schön 1.000,--
- 6464 3 Rubel Platin 1833, St. Petersburg. 10,25 g. Bitkin 79 (R); Fb. 160; Schl. 98. **PLATIN.** Sehr schön 1.000,--



6465



6466



6465 3 Rubel Platin 1842, St. Petersburg. 10,37 g. Bitkin 88 (R); Fb. 160; Schl. 107.

PLATIN. Winz. Randfehler, winz. Kratzer, fast vorzüglich 1.250,--

6466 3 Rubel Platin 1842, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung XF 40. Bitkin 88 (R); Fb. 160; Schl. 107.

PLATIN. Sehr schön-vorzüglich 1.250,--



6467



6468



Silbermünzen des Zaren Nikolaus I.

6467 Rubel 1828, St. Petersburg. 20,81 g. Bitkin 106; Dav. 282.

Hübsche Patina, vorzüglich + 400,--

6468 Rubel 1828, St. Petersburg. 20,82 g. Bitkin 106; Dav. 282.

Fast vorzüglich 300,--



6469



6470



6469 Rubel 1830, St. Petersburg. 20,54 g. Bitkin 108; Dav. 282.

Vorzüglich-Stempelglanz 600,--

6470 Rubel 1830, St. Petersburg. 20,51 g. Bitkin 108; Dav. 282.

Vorzüglich-Stempelglanz 600,--



6471



6472



6471 Rubel 1830, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 58. Bitkin 108; Dav. 282.

Herrliche Patina, vorzüglich + 400,--

6472 Rubel 1831, St. Petersburg. 20,19 g. Bitkin 110; Dav. 282.

Fast vorzüglich 500,--



6473



6474



6473 Rubel 1831, St. Petersburg. 20,72 g. Mit offener "2" in der Rückseiteninschrift. Bitkin 111 (R); Dav. 282.

R Feine Patina, vorzüglich 250,--

6474 Rubel 1831, St. Petersburg. 20,37 g. Mit offener "2" in der Rückseiteninschrift. Bitkin 111 (R); Dav. 282.

R Fast vorzüglich 200,--



6475



6476



6475 1/2 Rubel (Poltina) 1826, St. Petersburg. 10,48 g. Bitkin 113.

Sehr selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich +

600,--

6476 1/2 Rubel (Poltina) 1829, St. Petersburg. 10,22 g. Bitkin 119.

Vorzüglich

500,--



6477



6478



6479



6480



6481



6482



6477 25 Kopeken 1827, St. Petersburg. 5,08 g. Bitkin 124.

Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

300,--

6478 20 Kopeken 1826, St. Petersburg. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 62. Bitkin 132. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

600,--

6479 10 Kopeken 1826, St. Petersburg. Variante mit großer Krone. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung AU 58. Bitkin 142 (R).

R Vorzüglich +

500,--

6480 10 Kopeken 1826, St. Petersburg. Variante mit großer Krone. 2,29 g. Bitkin 142 (R).

R Kl. Randfehler, fast vorzüglich

100,--

6481 5 Kopeken 1826, St. Petersburg. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung PR 62. Bitkin 149.

Selten in dieser Erhaltung. Fast Stempelglanz aus polierter Platte

600,--

6482 5 Kopeken 1828, St. Petersburg. 1,17 g. Bitkin 151 (R).

R Sehr schön

60,--



6483



6484



6485



6483 5 Kopeken 1829, St. Petersburg. 0,95 g. Bitkin 152 (R).

R Sehr schön +

60,--

6484 5 Kopeken 1830, St. Petersburg. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 65. Bitkin 155.

Prachtexemplar. Herrliche Patina, fast Stempelglanz

300,--

6485 5 Kopeken 1830, St. Petersburg. 1,04 g. Bitkin 155.

Vorzüglich

50,--



6486



6487



6486 Rubel 1833, St. Petersburg. 20,39 g. Bitkin 160; Dav. 283.

Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz

1.000,--

6487 Rubel 1833, St. Petersburg. 20,85 g. Bitkin 160; Dav. 283.

Winz. Randfehler, vorzüglich

250,--



6488



6489



- 6488 Rubel 1841, St. Petersburg. 20,79 g. Bitkin 192; Dav. 283. Vorzügliches Exemplar mit schöner Patina 200,--
 6489 Rubel 1841, St. Petersburg. 20,84 g. Bitkin 192; Dav. 283. Vorzüglich 200,--



6490



6491



6492



- 6490 Rubel 1841, St. Petersburg. 20,85 g. Bitkin 192; Dav. 283. Kl. Stempelfehler, vorzüglich 150,--
 6491 Rubel 1841, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 64. Bitkin 194 (R1); Dav. 283. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, fast Stempelglanz 1.000,--
 6492 Rubel 1842, St. Petersburg. 20,58 g. Bitkin 201; Dav. 283. Vorzügliches Exemplar mit Patina 250,--



6493



6494



- 6493 Rubel 1844, St. Petersburg. 20,62 g. Bitkin 205; Dav. 283. Vorzüglich 200,--
 6494 Rubel 1845, St. Petersburg. 20,73 g. Bitkin 206 (R1); Dav. 283. **R** Sehr schön 200,--



6495



6496



- 6495 Rubel 1846, St. Petersburg. 20,70 g. Bitkin 208; Dav. 283. Winz. Randfehler, fast vorzüglich 150,--
 6496 Rubel 1846, St. Petersburg. 20,66 g. Bitkin 208; Dav. 283. Winz. Randfehler, fast vorzüglich 150,--
 6497 Rubel 1846, St. Petersburg. Bitkin 208; Dav. 283. 20,65 g. Dazu: Alexander II., 1/2 Rubel (Poltina) 1877, St. Petersburg. Bitkin 125. 10,37 g. **2 Stück.** Sehr schön + 100,--



6498



6499



6498 Rubel 1847, St. Petersburg. 20,89 g. Bitkin 209; Dav. 283.

RR Kabinetstück. Prachtvolle Patina, polierte Platte, min. berührt 2.000,--

6499 Rubel 1847, St. Petersburg. 20,69 g. Bitkin 209; Dav. 283.

Winz. Kratzer, vorzüglich + 200,--



6500



6501



6500 Rubel 1848, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63. Bitkin 218; Dav. 283.

Selten in dieser Erhaltung. Fast Stempelglanz 750,--

6501 Rubel 1849, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 64. Bitkin 219; Dav. 283.

Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 1.250,--


6502



6503



6502 Rubel 1849, St. Petersburg. 20,67 g. Bitkin 219; Dav. 283.

Vorzüglich aus polierter Platte 300,--

6503 Rubel 1849, St. Petersburg. 20,59 g. Bitkin 224; Dav. 283.

Vorzüglich 200,--



6504



6506



6504 Rubel 1851, St. Petersburg. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 65. Bitkin 228; Dav. 283.

Prachtexemplar. Herrliche Patina, fast Stempelglanz 2.000,--

6505 Rubel 1852, St. Petersburg. 20,76 g. Bitkin 229; Dav. 283. Dazu: Nikolaus II. Rubel 1913, St. Petersburg, auf die 300-Jahrfeier der Romanov-Dynastie. 19,97 g. Bitkin 336; Dav. 298.

2 Stück. Vorzüglich 250,--

6506 Rubel 1854, St. Petersburg. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 65. Bitkin 234; Dav. 283.

Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 2.500,--



6507



6508



6507 Rubel 1854, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 64. Bitkin 234; Dav. 283. Vorzüglich-Stempelglanz 1.250,--

6508 Rubel 1855, St. Petersburg. 20,74 g. Bitkin 235; Dav. 283. Winz. Kratzer, vorzüglich aus polierter Platte 200,--



6509



6510



6511



6512



6509 1/2 Rubel (Poltina) 1839, St. Petersburg. 10,40 g. Bitkin 243. Sehr schön 50,--

6510 1/2 Rubel (Poltina) 1842, St. Petersburg. 10,25 g. Bitkin 247. Sehr schön 50,--

6511 1/2 Rubel (Poltina) 1848, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62. Bitkin 261. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz 400,--

6512 1/2 Rubel (Poltina) 1849, St. Petersburg. 10,35 g. Bitkin 262. Fast vorzüglich 150,--



6513



6514



6513 1/2 Rubel (Poltina) 1850, St. Petersburg. 10,31 g. Bitkin 263. Erstabschlag. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz 250,--

6514 1/2 Rubel (Poltina) 1851, St. Petersburg. 10,22 g. Bitkin 264. Sehr schön 50,--



6515



6516



6515 1/2 Rubel (Poltina) 1855, St. Petersburg. 10,36 g. Bitkin 271. Vorzüglich 200,--

6516 1/2 Rubel (Poltina) 1855, St. Petersburg. 10,34 g. Bitkin 271. Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich 200,--



6517



6518



- 6517 1/2 Rubel (Poltina) 1855, St. Petersburg. 10,30 g. Bitkin 271. Hübsche Patina, vorzüglich 200,--
- 6518 25 Kopeken 1836, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 67. Bitkin 276. **Kabinettstück.** Prachtvolle Patina, Stempelglanz 1.000,--
- 6519 25 Kopeken 1836, St. Petersburg. 5,14 g. Bitkin 276. Sehr schön 25,--



6520



6521



6522



6523



6524



- 6520 25 Kopeken 1847, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 61. Bitkin 294. Vorzüglich 125,--
- 6521 25 Kopeken 1848, St. Petersburg. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung PR 63 CAM. Bitkin 296. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Fast Stempelglanz aus polierter Platte 1.250,--
- 6522 20 Kopeken 1836, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 67. Bitkin 317. **Kabinettstück.** Prachtvolle Patina, Stempelglanz 750,--
- 6523 20 Kopeken 1849, St. Petersburg. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 64. Bitkin 336. Vorzüglich-Stempelglanz 250,--
- 6524 20 Kopeken 1850, St. Petersburg. 4,17 g. Bitkin 338. Vorzügliches Exemplar von polierten Stempeln 75,--



6525



6526



6527



6528



6529



- 6525 10 Kopeken 1850, St. Petersburg. 2,04 g. Bitkin 378. Von polierten Stempeln (Prooflike). Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz 100,--
- 6526 5 Kopeken 1833, St. Petersburg. 1,05 g. Bitkin 386. Fast vorzüglich 60,--
- 6527 5 Kopeken 1845, St. Petersburg. 1,07 g. Bitkin 399. Vorzüglich-Stempelglanz 75,--
- 6528 5 Kopeken 1845, St. Petersburg. 1,10 g. Bitkin 399. Vorzüglich 60,--
- 6529 5 Kopeken 1846, St. Petersburg. 1,06 g. Bitkin 401. Feine Tönung, vorzüglich 60,--



6530



6531



6532



- 6530 5 Kopeken 1847, St. Petersburg. 1,02 g. Bitkin 402. Vorzüglich-Stempelglanz 50,--
- 6531 5 Kopeken 1847, St. Petersburg. 1,03 g. Bitkin 403. Vorzüglich-Stempelglanz 50,--
- 6532 5 Kopeken 1848, St. Petersburg. 1,02 g. Bitkin 404. Vorzüglich 25,--



6533



6534



6535



6536



- 6533 5 Kopeken 1849, St. Petersburg. 1,00 g. Bitkin 405.
 6534 5 Kopeken 1851, St. Petersburg. 1,05 g. Bitkin 409.
 6535 5 Kopeken 1852, St. Petersburg. 1,03 g. Bitkin 410.
 6536 5 Kopeken 1854, St. Petersburg. 1,04 g. Bitkin 413.

- Vorzüglich-Stempelglanz 50,--
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 75,--
 Fast vorzügliches Exemplar 25,--
Prachtexemplar. Stempelglanz 50,--



6537



6538



- 6537 Rubel 1844, Warschau. 20,69 g. Bitkin 423; Dav. 283.
Selten in dieser Erhaltung. Vorzügliches Exemplar von polierten Stempeln 500,--
 6538 Rubel 1847, Warschau. 20,76 g. Bitkin 426; Dav. 283. **Selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich 500,--



6539



6540



- 6539 1/2 Rubel (Poltina) 1843, Warschau. 10,20 g. Bitkin 433 (R). **R Kl.** Randfehler, sehr schön 250,--
 6540 1/2 Rubel (Poltina) 1846, Warschau. 10,29 g. Bitkin 437. **Schöne Patina, fast vorzüglich** 200,--



6541



6542



6541

Kupfermünzen des Zaren Nikolaus I.

- 6541 Ku.-10 Kopeken 1832, Ekaterinburg. 45,82 g. Bitkin 461. **Sehr schön** 75,--
 6542 Ku.-5 Kopeken 1830, Ekaterinburg. Novodel. 22,12 g. Bitkin H 480 (R2). **RR** Erstabschlag, fast Stempelglanz 750,--
 6543 Ku.-5 Kopeken 1831, 1832, Ekaterinburg. 22,61 g und 21,33 g. Bitkin 482, 485. **2 Stück.** **Sehr schön** 75,--



6544



6545



6546



- 6544 Ku.-5 Kopeken 1831, Ekaterinburg. 23,58 g. Bitkin 482. **Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Kl. Flecken, fast Stempelglanz 150,--
- 6545 Ku.-5 Kopeken 1833, Ekaterinburg. 23,29 g. Bitkin 487. Vorzüglich 75,--
- 6546 Ku.-3 Kopeken 1843, Ekaterinburg. 30,83 g. Bitkin 542. Sehr schön 30,--



6547



6548



- 6547 Ku.-Kopeke o. J., unbestimmte Münzstätte. Fehlprägung. Rückseite = Vorderseite. 9,78 g. Bitkin -. **RR** Sehr schön 150,--
- 6548 Ku.-Kopeke 1840, unbestimmte Münzstätte (Ekaterinburg, Suzun, Izhora oder St. Petersburg). 10,19 g. 25% dezentriert. Bitkin 557 (Münzstätte Ekaterinburg). **Interessante Verprägung.** Sehr schön 100,--



6551



6549



6550



6551

- 6549 Ku.-1/4 Kopeke 1842, Ekaterinburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 64 BN. Bitkin 575. **Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Stempelglanz 250,--
- 6550 Ku.-Poluschka 1850, Ekaterinburg. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 63 BN. Bitkin 621. Vorzüglich-Stempelglanz 125,--
- 6551 Ku.-10 Kopeken 1835, Suzun (Kolyvan). 52,50 g. Bitkin 655 (R1). **RR** Sehr schön + Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 260. 200,--



6552



6554



6553



6552 Ku.-10 Kopeken 1838, Suzun (Kolyvan). 46,97 g. Bitkin 661 (R1).

RR Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

150,--

Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 2, Auktion Aurea Numismatika 8, Prag 2003, Nr. 280.

6553 Ku.-10 Kopeken 1839, Suzun (Kolyvan). 49,29 g. Bitkin 663 (R1).

RR Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

150,--

Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 2, Auktion Aurea Numismatika 8, Prag 2003, Nr. 281.

6554 Ku.-3 Kopeken 1842, Suzun (Kolyvan). 33,20 g. Bitkin 725 (R1).

RR Kl. Randfehler, sehr schön

100,--



1,5:1



6555



1,5:1



6555 Ku.-1/2 Kopeke 1840, St. Petersburg. Novodel. 5,54 g. Bitkin H 835 (R2).

RR Polierte Platte

200,--



6556



1,5:1



6556

6556 Ku.-3 Kopeken 1848, Warschau. 30,70 g. Bitkin 847 (R2).

Von großer Seltenheit. Erstabschlag, Stempelglanz

5.000,--



1,5:1



6557



1,5:1



6557 Ku.-1/2 Kopeke 1848, Warschau. 5,22 g. Bitkin 849 (R2).

Von großer Seltenheit. Prachtexemplar. Stempelglanz 2.500,--


6558



6559



6558 Ku.-5 Kopeken 1851, Warschau. 25,04 g. Bitkin 852 (R1).

Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Polierte Platte 1.500,--

6559 Ku.-5 Kopeken 1851, Warschau. 25,75 g. Bitkin 852 (R1).

RR Kl. Randfehler, sehr schön 150,--


1,5:1



6560



1,5:1

Gedenkmünzen des Zaren Nikolaus I.

6560 1 1/2 Rubel (10 Zloty) 1836, St. Petersburg. Familienrubel. 31,02 g. Büste r./Medaillon, darin die Büste seiner Gemahlin Alexandra Feodorowna (Friederike Luise Charlotte Wilhelmine, Tochter Friedrich Wilhelms III. von Preußen) r. mit Diadem, umher die Büsten ihrer sieben Kinder Alexander (später Zar Alexander II.), Maria, Alexandra, Nikolai, Michael, Konstantin und Olga. Bitkin 888 (R2); Dav. 286 B.

RR Prachtexemplar. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz 50.000,--



6561



6562



6561 Rubel 1834, St. Petersburg. Denkmal für Alexander I. 20,65 g. Bitkin 894 (R); Dav. 285.
Feine Patina, vorzüglich 750,--

6562 Rubel 1834, St. Petersburg. Denkmal für Alexander I. 20,47 g. Bitkin 894 (R); Dav. 285.
Fast vorzüglich 600,--



6563



6564



6563 Rubel 1834, St. Petersburg. Denkmal für Alexander I. 20,52 g. Bitkin 894 (R); Dav. 285.
Hübsche Patina, fast vorzüglich 600,--

6564 Rubel 1839, St. Petersburg, auf die Einweihung des Borodino-Denkmal. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung AU 58. Bitkin 895 (R); Dav. 288.
Vorzüglich 1.000,--



6565



6566



6565 Rubel 1839, St. Petersburg, auf die Einweihung des Borodino-Denkmal. 20,26 g. Bitkin 895 (R); Dav. 288.
Kl. Randfehler, vorzüglich 750,--

6566 Rubel 1839, St. Petersburg, auf die Einweihung des Borodino-Denkmal. 20,27 g. Bitkin 895 (R); Dav. 288.
Kl. Randfehler, sehr schön 500,--



6567



6568



6567 Rubel 1841, von H. Gube, auf die Vermählung seines Sohnes, Großfürst Alexander Nikolajewitsch, später Zar Alexander II., mit Maria von Hessen-Darmstadt, Tochter Ludwigs II. 20,34 g. Bitkin 898 (R1); Dav. 288 A.
RR Sehr schön-vorzüglich 5.000,--

6568 Rubel 1841, von H. Gube, auf die Vermählung seines Sohnes, Großfürst Alexander Nikolajewitsch, später Zar Alexander II. mit Maria von Hessen-Darmstadt, Tochter Ludwigs II. 20,69 g. Bitkin 901 (R2); Dav. 288 A.
RR Attraktives Exemplar mit feiner Patina, vorzüglich 6.000,--
Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 289.



1,5:1



6569



1,5:1

Probemünzen des Zaren Nikolaus I.

- 6569 Ku.-3 Kopeken 1827, St. Petersburg. Probe; 13,58 g. Bitkin 915 (R3).
Von großer Seltenheit. Fast Stempelglanz 3.000,--



6570



6571



6570

- 6570 Ku.-3 Kopeken 1840, St. Petersburg. Novodel der Probe. 29,29 g. Bitkin H 930.
RR Prachtexemplar. Fast Stempelglanz aus polierter Platte 750,--
- 6571 Ku.-1/4 Kopeke 1840, St. Petersburg. Probe; 2,59 g. Bitkin 941 (R2). **RR Stempelglanz** 300,--



6572



6573



6574



- 6572 Ku.-5 Kopeken 1849, St. Petersburg. Probe; 25,24 g. Bitkin 943 (R2). **RR Fast Stempelglanz** 600,--
- 6573 Ku.-3 Kopeken 1849, St. Petersburg. Novodel der Probe. 15,47 g. Bitkin H 946 (R2).
RR Polierte Platte, min. berührt 500,--
- 6574 Ku.-2 Kopeken 1849, St. Petersburg. Probe; 10,35 g. Bitkin 947 (R2). **RR Fast Stempelglanz** 500,--



2:1



6575



2:1

Prägungen für Polen

6575 25 Zloty 1829, Warschau, für Polen. 4,89 g. Bitkin 980 (R1); Fb. 110 (dort unter Polen); Schl. 18 (dort unter Polen). **GOLD. RR Nur 1500 Exemplare geprägt.** Vorzüglich 10.000,--



6577



6576



6577

6576 25 Zloty 1833, Warschau, für Polen. 4,87 g. Bitkin 982 (R1); Fb. 110 (dort unter Polen); Schl. 20 (dort unter Polen). **GOLD. RR Nur 424 Exemplare geprägt.** Bearbeitungsspuren auf der Vorder- und Rückseite, sehr schön-vorzüglich 2.000,--

6577 5 Zloty 1829, Warschau, für Polen. 15,50 g. Bitkin 985. Sehr schön 125,--



6578



6579



6580



6578 3 Rubel (20 Zloty) 1834, St. Petersburg, für Polen. 3,91 g. Bitkin 1075 (R); Fb. 111 (dort unter Polen); Schl. 21 (dort unter Polen). **GOLD. R** Sehr schön-vorzüglich 2.000,--

6579 3 Rubel (20 Zloty) 1834, St. Petersburg, für Polen. 3,91 g. Bitkin 1075 (R); Fb. 111 (dort unter Polen); Schl. 21 (dort unter Polen). **GOLD. R** Sehr schön + 1.500,--

6580 3 Rubel (20 Zloty) 1837, St. Petersburg, für Polen. 3,92 g. Bitkin 1076 (R); Fb. 111 (dort unter Polen); Schl. 24 (dort unter Polen). **GOLD. R** Sehr schön-vorzüglich 1.500,--



6581



6582



6581 1 1/2 Rubel (10 Zloty) 1833, St. Petersburg, für Polen. 31,01 g. Bitkin 1083; Dav. 284. Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 250,--

6582 1 1/2 Rubel (10 Zloty) 1833, St. Petersburg, für Polen. 30,90 g. Bitkin 1083; Dav. 284. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 200,--



6583



6584



- 6583 1 1/2 Rubel (10 Zloty) 1835, St. Petersburg, für Polen. 31,59 g. Bitkin 1087; Dav. 284.
 Kl. Stempelfehler am Rand, sehr schön + 200,--
- 6584 1 1/2 Rubel (10 Zloty) 1835, St. Petersburg, für Polen. 31,27 g. Bitkin 1087; Dav. 284. Sehr schön 200,--



6585



6586



- 6585 1 1/2 Rubel (10 Zloty) 1835, St. Petersburg, für Polen. 30,99 g. Bitkin 1088; Dav. 284.
 Sehr schön-vorzüglich 300,--
- 6586 1 1/2 Rubel (10 Zloty) 1836, St. Petersburg, für Polen. 31,45 g. Bitkin 1090; Dav. 284.
Selten in dieser Erhaltung. Feiner Stempelfehler, vorzüglich + 500,--



2:1



6587



2:1

- 6587 3 Rubel (20 Zloty) 1840, Warschau, für Polen. 3,91 g. Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, auf den Flügeln je drei weitere Wappenschilder, oben Krone//Schrift mit Wert und Jahresangabe. Bitkin 1130 (R4); Fb. 113 (dort unter Polen); Schl. 35 (dort unter Polen).

GOLD. Von allergrößter Seltenheit. Prachtexemplar.

Winz. Schrötlingsfehler, polierte Platte, min. berührt 40.000,--



6588



6589



6588

- 6588 1 1/2 Rubel (10 Zloty) 1836, Warschau, für Polen. 30,67 g. Bitkin 1132; Dav. 284.
 Sehr schön-vorzüglich 300,--
- 6589 3/4 Rubel (5 Zloty) 1836, Warschau, für Polen. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 66.
Kabinetstück. Prachtvolle Patina, fast Stempelglanz 4.000,--



- 6590 10 Groszy 1840, Warschau, für Polen. 2,81 g. Bitkin 1182. Dazu: Polen, 10 Groszy 1831 KG, Warschau. Prägung der Aufständischen. Gum. 2535. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich und vorzüglich 50,--
- 6591 Ku.-3 Groszy 1840, Warschau, für Polen. 8,51 g. Bitkin 1206.
Selten in dieser Erhaltung. Hübsche Kupferpatina, vorzüglich-Stempelglanz 100,--
- 6592 25 Kopeken (50 Groszy) 1847, Warschau, für Polen. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 55. Bitkin 1253 (dort falsch beschrieben). Fast vorzüglich 400,--
- 6593 20 Kopeken (40 Groszy) 1850, Warschau, für Polen. 4,23 g. Mit einfacher Schleife. Bitkin 1262 (R1). **RR** Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 200,--



Ein polnisches Münzgewicht

- 6594 Polnisches Messing-Gewicht für einen goldenen Imperial des Zaren Alexander I., Warschau. 12,06 g. Bitkin 1277 (R1). **RR** Sehr schön-vorzüglich 500,--

Eine Probeprägung der Werkstatt Thonnelier in Paris

- 6595 5 Rubel (1/2 Imperial) 1845, Paris. Novodel der Probe in Silber, gefertigt in der Werkstatt Thonnelier in Paris am 15. August. 5,06 g. Bitkin H 1281 (R2). **RR** Herrliche Patina, fast Stempelglanz 1.000,--



Ein Probeprägung der Werkstatt Uhlhorn in Grevenbroich

- 6596 Rubel 1846. Bronze-Probestück der russischen Rubelmaschinen, gefertigt in der Werkstatt D. Uhlhorn in Grevenbroich. 19,16 g. Bitkin 1290 (R3). **Von größter Seltenheit.** Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--



6597


Medaillen des Zaren Nikolaus I.

- 6597 Bronzemedaille 1826, von V. Alexeev und G. Saburov, auf seine Krönung in Moskau am 22. August. Büste r./Krone liegt auf einer Säule, an der eine Tafel mit russischer Inschrift ("Das Gesetz") angebracht ist, oben strahlendes Gottesauge. 63,91 mm; 131,97 g. Diakov 446.3. Vorzüglich 200,--



- 6598 Platinjeton 1826, unsigniert, auf seine Krönung in Moskau. Dickstück (Piéfort). Gekröntes Monogramm//Zwei Zeilen Schrift, darüber Krone, unten Jahreszahl. 22,21 mm; 16,02 g. Diakov 446.9 (R3). **PLATIN. Von großer Seltenheit.** Winz. Randfehler, vorzüglich 1.500,--



- 6599 Silberjeton 1826, unsigniert, auf seine Krönung in Moskau. Gekröntes Monogramm//Zwei Zeilen Schrift, darüber Krone, unten Jahreszahl. 22,24 mm; 4,97 g. Diakov 446.9. Vorzüglich + 100,--
- 6600 Silberjeton 1826, unsigniert, auf seine Krönung in Moskau. Gekröntes Monogramm//Zwei Zeilen Schrift, darüber Krone, unten Jahreszahl. 22,02 mm; 4,24 g. Diakov 446.9. Hübsche Patina, Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich 75,--



- 6601 Silberjeton 1826, unsigniert, auf seine Krönung in Moskau. Gekröntes Monogramm//Zwei Zeilen Schrift, darüber Krone, unten Jahreszahl. 21,42 mm; 3,84 g. Diakov 446.9. Felder geglättet, sehr schön-vorzüglich 50,--
- 6602 Einseitige Zinnmedaille o. J., unsigniert. Büste v. v. 26,12 mm; 7,40 g. Diakov -. Vorzüglich 25,--



6603



- 6603 Bronzene Verdienstmedaille o. J., von A. Lyalin, verliehen für besondere Leistungen im Handel und in der Landwirtschaft. Büste r.//Leeres Feld für Gravuren, umher Schrift und zwei Zierkreise. 64,59 mm; 116,80 g. Diakov zu 450.1. Vorzüglich-Stempelglanz

200,--



6604



6605



- 6604 Tragbare Silbermedaille o. J., von A. Lyalin. Fleißprämie. Büste r.//Leeres Feld für Gravuren, in Kordelring, umher Schrift in vierfachem Linienkreis. 29,06 mm; 13,84 g. Diakov 451.4 (R1).

R Kl. Kratzer, sehr schön +

100,--

- 6605 Achteckige Bronzemedaille o. J., unsigniert. Fleißprämie für Bauern. Gekröntes Monogramm//Zwei Zeilen Schrift, umher Lorbeerzweige. 26,88 x 26,86 x 26,86 x 26,83 mm; 12,32 g. Diakov 451.5 (R1). Vorzüglich-Stempelglanz

100,--



6606



- 6606 Goldmedaille zu 60 Dukaten 1828, von P. Utkin und H. Gube, auf den Tod seiner Mutter Zarin Maria Feodorowna (Sophia Dorothea Augusta Luisa von Württemberg). Büste der Zarin l. mit Lorbeerkranz und Diadem//Ein Engel steht fast v. v. zwischen zwei Kindern, das eine mit einem Buch, das andere die Hände zum Gebet gefaltet; der Engel hält in seiner Rechten einen Schlangenring, mit der Linken deutet er nach oben auf einen mit Strahlen umgebenen Sternenkranz hin, in dem der Name MARIA steht. 67,82 mm; 208,16 g. Diakov 468.1 (R5); Klein/Raff 60.

GOLD. In Gold von größter Seltenheit. Prachtexemplar von schönster Erhaltung.
Erstabschlag von polierten Stempeln, fast Stempelglanz

75.000,--

Sophia Dorothea Augusta Luisa von Württemberg wurde am 25. Oktober 1759 in Stettin geboren. Sie war das vierte von insgesamt zwölf Kindern und die älteste Tochter aus der Ehe von Herzog Friedrich Eugen von Württemberg und seiner Gemahlin Friederike Dorothea Sophia von Brandenburg-Schwedt. Im April 1776 verlobte Sophia Dorothea sich zunächst mit Ludwig von Hessen-Darmstadt, auf Wunsch Friedrichs des Großen und Katharinas der Großen kam es dann aber am 23. Juli 1776 zur Verlobung mit dem russischen Thronfolger Paul. Sie trat zum orthodoxen Glauben über und nahm den Namen Maria Feodorowna an, die Hochzeit fand am 7. Oktober 1776 in St. Petersburg statt.

Aus der Ehe mit Paul gingen zehn Kinder hervor. Am 17. November 1796 übernahm Paul, nach dem Tod der Zarin Katharina, die Regentschaft. Im Jahre 1801 wurde er bei einem Staatsstreich ermordet und die Nachfolge trat sein und Sophia Dorotheas Sohn Alexander I. an.

Maria Feodorowna liebte die Künste und malte selbst Aquarellbilder, entwarf Gemmen und Schmuckstücke aus Elfenbein, die sie gerne an Freunde und Gäste verschenkte. Darüber hinaus interessierte sie sich für Musik, Literatur und Gartenbaukunst. Außerdem hat sie sich gerne mit dem Schneiden und Gravieren von Edelsteinen und Medaillenstempeln beschäftigt. Aus ihrer Hand stammen mehrere russische Medaillen. Trotzdem fand sie noch genügend Zeit, sich für den Ausbau von Bildungs- und Wohltätigkeitseinrichtungen im Zarenreich einzusetzen, aus denen später das sogenannte "Ressort der Anstalten der Zarin Maria" hervorging.

Maria Fodorowna starb am 5. November 1828 in Pawlowsk im Alter von 69 Jahren.



6607

- 6607 Goldmedaille 1828, von H. Gube, auf die Kriegserklärung an die Türkei am 14. April. Büste r.//Die personifizierte Religion überreicht dem Zaren ein Schwert und ein Kreuz, zwischen ihnen auf dem Boden ein Helm. 38,69 mm; 32,25 g. Diakov 470.2. **GOLD. RR** Min. gewellt, sehr schön-vorzüglich

8.000,--



6608

6610

6609

- 6608 Silbermedaille 1828, von H. Gube, auf die Kriegserklärung an die Türkei am 14. April. Büste r.//Die personifizierte Religion überreicht dem Zaren ein Schwert und ein Kreuz, zwischen ihnen auf dem Boden ein Helm. 38,55 mm; 19,08 g. Diakov 470.2 (R1). **R** Kl. Randfehler, sehr schön
- 6609 Bronzemedaille 1829, von H. Gube, auf den Frieden mit der Türkei. Büste r. mit Lorbeerkrantz//Russischer Offizier überreicht einem Türken einen Lorbeerzweig, zu den Seiten stehen die Wappenschilder der beiden Nationen auf dem Boden, im Hintergrund Stadtansicht von Konstantinopel. 38,71 mm; 38,52 g. Diakov 487.1. **Vorzüglich**
- 6610 Tragbare, silberne Verdienstmedaille 1831, unsigniert, auf die Erstürmung Warschau, verliehen an Soldaten, Mediziner und Priester. Gekrönter Doppeladler mit Zepter, Schwert und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust gekrönter Wappenmantel mit dem polnischen Adler, oben Krone//Strahlendes Kreuz über fünf Zeilen Schrift, umher Lorbeerkrantz. 26,00 mm; 8,96 g. Diakov 498.2 (R1). **R** Sehr schön

250,--

100,--

250,--



6612



6611



6612

6611 Bronzemedaille 1831, unsigniert. Prämie, verliehen an die Juroren des Demidov-Preises für wissenschaftliche Arbeiten. Vier Zeilen Schrift, darüber Eule mit Palmzweig, unten Rosette//Sieben Zeilen Schrift, oben und unten je eine Rosette, umher Lorbeer- und Eichenzweig. 37,22 mm; 30,44 g. Diakov 500.1. Vorzüglich-Stempelglanz

75,--

6612 Bronzemedaille 1834, von H. Gube/A. Klepikow und A. Lyalin, auf die Einweihung des Narva-Triumphbogens in St. Petersburg. Strahlendes Gottesauge, darüber die Jahreszahlen 1812, 1813 und 1814//Ansicht des Triumphbogens. 64,21 mm; 133,54 g. Diakov 509.1.

Winz. Tintenschrift, winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

150,--



6614



6613



6614

6613 Bronzemedaille o. J. (1837), von P. Utkin. Prämie der Handelsakademie in Moskau, gegründet 1804. Büste r.//Stadtwappen von Moskau, umher Attribute der Handelswissenschaften, oben Strahlen. 39,02 mm; 30,25 g. Diakov 444.1. Vorzüglich

75,--

6614 Eisenguß-Suitenmedaille 1838, von A. Klepikow und A. Lyalin, nach einem Entwurf von Graf Tolstoi, auf die russische Brigg (zweimastiges Segelschiff) "Merkur". Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, oben Krone, umher Lorbeerkranz//Merkur und der gekrönte russische Doppeladler schwimmen in einer Muschel und werden von zwei Seeungeheuern angegriffen. 63,79 mm; 91,20 g. Diakov 1791.

In dekorativen Etui aus Birkenholz. Vorzüglich

150,--

Die vorliegende Eisengußmedaille wurde zusammen mit der dekorativen Birkenholzdose im Jahr 1896 auf der allrussischen Ausstellung in Nizhny Nowgorod erworben (vgl. hierzu Nr. 6884).



6615



- 6615 Bronzemedaille o. J. (1839), Werkstatt Brasseux, auf seine erfolgreiche Regierung. Büste r./Viergeteiltes Medaillon, darin halten in den oberen Abschnitten zwei Apostel ein aufgeschlagenes Buch, in den unteren Abschnitten sind ein Priester und St. Georg dargestellt; umher militärische und nautische Symbole. 64,36 mm; 124,88 g. Diakov 547.1 (R3).

Von großer Seltenheit. Kl. Reparaturstelle im Feld der Rückseite, sehr schön-vorzüglich

100,--



6616



- 6616 Bronzemedaille 1839, Werkstatt Brasseux, auf seine erfolgreiche Regierung. Büste r./Viergeteiltes Medaillon, darin halten in den oberen Abschnitten zwei Apostel ein aufgeschlagenes Buch, in den unteren Abschnitten sind ein Priester und St. Georg dargestellt; umher militärische und nautische Symbole. 64,19 mm; 112,07 g. Diakov 547.2 (R3).

Von großer Seltenheit. Winz. Tintenschrift, vorzüglich

150,--



6617



- 6617 Bronzemedaille 1839, von H. Gube, auf die Eröffnung des Observatoriums in Pulkowo bei St. Petersburg. Büste r./Ansicht des Observatoriums, umher Tierkreiszeichen, dazwischen Sterne. 65,21 mm; 141,49 g. Dazu: Zwei einseitige, vergoldete Bronzeklischees des Vorderseitenstempels. Diakov 548.1.

Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

500,--



6618

6618 Eisenguß-Suitenmedaille 1839, von A. Klepikow, auf den Russisch-Türkischen Krieg 1828-1829 und die Einnahme von Tabriz 1827. Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, oben Krone//Zwei orientalisch gekleidete, alte Männer verneigen sich vor zwei russischen Kriegern, im Hintergrund l. orientalischer Soldat. 63,20 mm; 90,61 g. Diakov 1783. Vorzüglich

150,--



6619

6619 Bronzemedaille 1840, von H. Gube, auf die 200-Jahrfeier der Alexander-Universität in Finnland. Büste l.// Sechs Zeilen Schrift, umher Lorbeerkranz. 57,67 mm; 63,06 g. Diakov 559.1 (R1). Vorzüglich

200,--



6620



6621

6620 Silbermedaille zu einem Rubel 1841, von H. Gube, auf die Vermählung seines Sohnes, Großfürst Alexander Nikolajewitsch, später Zar Alexander II., mit Maria von Hessen-Darmstadt, Tochter Ludwigs II. Beider Büsten nebeneinander l.//Amor und Psyche lehnen an einer gekrönten Kartusche, darin Monogramm "AM". ca. 36 mm. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 64. Bitkin M 903 (R1); Dav. vgl. 288 A; Diakov 563.2 (R2); Schütz 3442. R Vorzüglich-Stempelglanz

4.000,--

6621 Silbermedaille zu einem Rubel 1841, von H. Gube, auf die Vermählung seines Sohnes, Großfürst Alexander Nikolajewitsch, später Zar Alexander II., mit Maria von Hessen-Darmstadt, Tochter Ludwigs II. Beider Büsten nebeneinander l.//Amor und Psyche lehnen an einer gekrönten Kartusche, darin Monogramm "AM". 36,17 mm; 30,60 g. Bitkin M 903 (R1); Dav. vgl. 288 A; Diakov 563.2 (R2); Schütz 3442. R Vorzüglich

3.000,--



6622



- 6622 Silbermedaille 1841, von P. Utkin, auf den Tod des russischen Gesandten, Graf Robert Heinrich Rehbinder. Brustbild des Staatsmannes l.//Vier Zeilen Schrift, darüber Stern, umher Eichenkranz. 50,33 mm; 64,19 g. Diakov 564.1 (R3). **Von großer Seltenheit.** Feine Tönung, vorzüglich-Stempelglanz

150,--



6623



- 6623 Bronzene Verdienstmedaille o. J. (um 1843), von A. Lyalin. Prämie der höheren Handelsschule in St. Petersburg. Geflügelter Genius sitzt nach l. auf einem Warenballen, mit dem linken Arm auf einen Anker gelehnt, in der Rechten Stab, daran zwei Lorbeerkränze, vor ihm liegen Kisten, darauf ein Buch, Landkarte und Merkurhelm//Vier Zeilen Schrift. 36,14 mm; 31,78 g. Diakov 571.1. **Vorzüglich**

100,--



6624



- 6624 Tragbare, versilberte Bronzemedaille o. J. (um 1844), von A. Lyalin und A. Klepikow. Prämie des wissenschaftlichen Komitees des Ministeriums für staatliche Güter. Sechs Zeilen Schrift, umher Eichen- und Lorbeerzweig//Ochse steht nach l. unter Eichbaum, im Vordergrund Pflug. 88,62 mm; 291,86 g. Diakov 576.4 (R1). **Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich**

150,--



6625



6626



6626



- 6625 Silbermedaille o. J., von V. Alexeev und A. Lyalin. Preismedaille der seit 1846 stattfindenden Ausstellungen landwirtschaftlicher Produkte, verliehen vom Ministerium für staatliche Güter. Vier Zeilen Schrift, umher Früchtekranz//Pferd steht nach l. zwischen Schaf und Kuh, l. Bienenkorb, im Hintergrund Baum, im Vordergrund landwirtschaftliche Geräte und Erzeugnisse. 94,62 mm; 364,90 g. Diakov 576.6 (R2). **RR Kl.** Randfehler, sehr schön-vorzüglich 1.000,--
- 6626 Silbermedaille o. J., von M. Kuchkin und A. Klepikow. Preismedaille der seit 1846 stattfindenden Ausstellungen landwirtschaftlicher Produkte, verliehen vom Ministerium für staatliche Güter. Vier Zeilen Schrift, umher Früchtekranz//Ochse steht nach l., umher zahlreiche landwirtschaftliche Geräte und Produkte. 65,34 mm; 114,83 g. Diakov 576.9 (R1). Feine Patina, vorzüglich 400,--



6627

6627 Bronzemedaille 1849, von A. Klepikow und V. Alexeev, auf das 25jährige Jubiläum des Großherzogs Michael Pawlowitsch als Befehlshaber des Moskauer Regiments. Uniformiertes Brustbild des Großherzogs I. über gekreuzten Lorbeerzweigen, oben gekrönter Doppeladler//Sechs Zeilen Schrift über Armaturen. 81,12 mm; 223,32 g. Diakov 587.1.

Winz. Randfehler, fast vorzüglich

200,--



6628

6628 Tragbare Silbermedaille 1849, von A. Klepikow, auf die Renovierung des Kremles in Moskau. Gekröntes Monogramm//Ansicht des Kremles. 34,10 mm; 23,73 g. Diakov 588.1 (R1).

RR Vorzüglich

500,--



6629

6630

6631

6632

ZAR ALEXANDER II., 1855-1881

Goldmünzen des Zaren Alexander II.

6629	5 Rubel 1859, St. Petersburg. 6,52 g. Bitkin 5; Fb. 163; Schl. 116.	GOLD. Vorzüglich	600,--
6630	5 Rubel 1870, St. Petersburg. 6,52 g. Bitkin 18; Fb. 163; Schl. 129.	GOLD. Vorzüglich	600,--
6631	5 Rubel 1872, St. Petersburg. 6,51 g. Bitkin 20; Fb. 163; Schl. 131.	GOLD. Sehr schön-vorzüglich	400,--
6632	5 Rubel 1873, St. Petersburg. 6,54 g. Bitkin 21; Fb. 163; Schl. 132.	GOLD. Vorzüglich	600,--



6633



6634



6635



6633 5 Rubel 1873, St. Petersburg. 6,53 g. Bitkin 21; Fb. 163; Schl. 132.

GOLD. Vorzüglich 600,--

6634 5 Rubel 1873, St. Petersburg. 6,52 g. Bitkin 21; Fb. 163; Schl. 132.

GOLD. Vorzüglich 600,--

6635 5 Rubel 1876, St. Petersburg. 6,55 g. Bitkin 24; Fb. 163; Schl. 135.

GOLD. Vorzüglich 600,--



6636



6637



6638



6636 5 Rubel 1877, St. Petersburg. 6,52 g. Bitkin 25; Fb. 163; Schl. 136.

GOLD. Vorzüglich 500,--

6637 5 Rubel 1877, St. Petersburg. 6,53 g. Bitkin 25; Fb. 163; Schl. 136.

GOLD. Vorzüglich 500,--

6638 5 Rubel 1879, St. Petersburg. 6,58 g. Bitkin 28; Fb. 163; Schl. 139.

GOLD. Kl. Kratzer im Feld der Vorderseite, vorzüglich 400,--



6639



6640



Silbermünzen des Zaren Alexander II.

6639 Rubel 1857, St. Petersburg. 20,71 g. Bitkin 47 (R); Dav. 283 (dort unter Nikolaus I.).

Schöne Patina, vorzüglich-Stempelglanz 800,--

6640 1/2 Rubel (Poltina) 1856, St. Petersburg. 10,43 g. Bitkin 50.

Vorzüglich + 100,--



6641



6642



6643



6644



6645



6641 1/2 Rubel (Poltina) 1857, St. Petersburg. 10,36 g. Bitkin 51.

Vorzüglich-Stempelglanz 100,--

6642 25 Kopeken 1855, St. Petersburg. 5,13 g. Bitkin 53.

Hübsche Patina, vorzüglich 50,--

6643 25 Kopeken 1857, St. Petersburg. 5,17 g. Bitkin 55.

Vorzüglich-Stempelglanz 75,--

6644 25 Kopeken 1857, St. Petersburg. 5,18 g. Bitkin 55.

Vorzüglich-Stempelglanz 75,--

6645 20 Kopeken 1856, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 61. Bitkin 59.

Vorzüglich 125,--



6646



6647



6648



- 6646 5 Kopeken 1856, St. Petersburg. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung PR 66. Bitkin 67.
Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Polierte Platte 600,--
- 6647 5 Kopeken 1856, St. Petersburg. 1,05 g. Bitkin 67. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz 75,--
- 6648 5 Kopeken 1857, St. Petersburg. 1,04 g. Bitkin 68 (R). **R** Sehr schön 50,--



6649



6650



- 6649 Rubel 1863, St. Petersburg. 20,57 g. Bitkin 75 (R2); Dav. 289.
Äußerst seltener Jahrgang. Hübsche Patina, winz. Henkelspur, sehr schön-vorzüglich 2.000,--
- 6650 Rubel 1871, St. Petersburg. 20,69 g. Bitkin 84; Dav. 289. Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich 200,--



6651



6652



- 6651 Rubel 1872, St. Petersburg. 20,83 g. Bitkin 85; Dav. 289. Vorzüglich + 400,--
- 6652 Rubel 1875, St. Petersburg. 20,66 g. Bitkin 88; Dav. 289. Feine Patina, vorzüglich + 400,--



6653



6654



- 6653 Rubel 1877, St. Petersburg. 20,80 g. Bitkin 90; Dav. 289. Vorzüglich 150,--
- 6654 Rubel 1877, St. Petersburg. 20,68 g. Bitkin 90; Dav. 289. Vorzüglich 150,--



6655



6656



- 6655 Rubel 1878, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62. Bitkin 92; Dav. 289.
 Vorzüglich-Stempelglanz 250,--
- 6656 Rubel 1878, St. Petersburg. 20,67 g. Bitkin 92; Dav. 289. Kl. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz 200,--



6657



6659



- | | | | |
|------|---|--|--------|
| 6657 | Rubel 1878, St. Petersburg. 20,71 g. Bitkin 92; Dav. 289. | Winz. Kratzer, vorzüglich | 175,-- |
| 6658 | Rubel 1878, St. Petersburg. 20,71 g und 20,80 g. Bitkin 92 (2x); Dav. 289 (2x). | 2 Stück. Winz. Randfehler (1x), vorzüglich | 250,-- |
| 6659 | Rubel 1879, St. Petersburg. 20,74 g. Bitkin 93; Dav. 289. | Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung | 400,-- |



6660



6661



6662



- | | | | |
|------|---|--|--------|
| 6660 | Rubel 1879, St. Petersburg. 20,84 g. Bitkin 93; Dav. 289. | Etwas berieben, vorzüglich | 200,-- |
| 6661 | Rubel 1880, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62. Bitkin 94; Dav. 289. | Vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz | 500,-- |
| 6662 | Rubel 1880, St. Petersburg. 20,72 g. Bitkin 94; Dav. 289. | Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich + | 300,-- |



6663



6664



6665



6666



- | | | | |
|------|---|---|--------|
| 6663 | 1/2 Rubel (Poltina) 1859, St. Petersburg. 10,42 g. Bitkin 97. | Kl. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz | 100,-- |
| 6664 | 1/2 Rubel (Poltina) 1859, St. Petersburg. 10,36 g. Bitkin 97. | Vorzüglich aus polierter Platte | 100,-- |
| 6665 | 1/2 Rubel (Poltina) 1860, St. Petersburg. 10,35 g. Bitkin 99. | Vorzüglich + | 250,-- |
| 6666 | 1/2 Rubel (Poltina) 1860, St. Petersburg. 10,31 g. Bitkin 99. | Sehr schön-vorzüglich | 150,-- |



6667



6668



6669



6670



- 6667 1/2 Rubel (Poltina) 1861, St. Petersburg. 10,23 g. Bitkin 100 (R1). **RR** Sehr schön 250,--
- 6668 1/2 Rubel (Poltina) 1861, St. Petersburg. 10,34 g. Bitkin 100 (R1). **RR** Sehr schön 250,--
- 6669 1/2 Rubel (Poltina) 1877, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62. Hübsche Patina, vorzüglich + Bitkin 125. 250,--
- 6670 1/2 Rubel (Poltina) 1880, St. Petersburg. 10,36 g. Bitkin 129. Sehr schön-vorzüglich 150,--



6671



6672



- 6671 25 Kopeken 1859, St. Petersburg. In US-Plastikholder der ANA mit der Bewertung MS 63. Bitkin 131 (R). Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz 200,--
- 6672 25 Kopeken 1861, St. Petersburg. 5,18 g. Bitkin 135 (R1). **RR** Winz. Randfehler, vorzüglich 500,--



6673



6674



- 6673 25 Kopeken 1870, St. Petersburg. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 64. Bitkin 146 (R). **Seltener Jahrgang.** Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 1.750,--
- 6674 25 Kopeken 1871, St. Petersburg. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung AU 50. Bitkin 147 (R). **Seltener Jahrgang.** Sehr schön-vorzüglich 600,--



6675



6676



- 6675 25 Kopeken 1872, St. Petersburg. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung AU 58. Bitkin 148 (R). **Seltener Jahrgang.** Herrliche Patina, vorzüglich 1.250,--
- 6676 25 Kopeken 1879 St. Petersburg. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung XF 45. Bitkin 157 (R). **Sehr seltener Jahrgang.** Sehr schön-vorzüglich 500,--



- 6677 25 Kopeken 1880, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 55. Bitkin 158 (R). **Seltener Jahrgang.** Fast vorzüglich 250,--
- 6678 10 Kopeken 1859, St. Petersburg. 2,10 g. Bitkin 162 (R). **R** Vorzüglich + 100,--
- 6679 5 Kopeken 1859, St. Petersburg. 1,03 g. Bitkin 164 (R). **R** Fast vorzüglich 75,--



- 6680 20 Kopeken 1861, St. Petersburg. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung PR 64 CAMEO. Bitkin 173. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Polierte Platte 1.250,--



- 6681 10 Kopeken 1865, St. Petersburg. 2,07 g. Bitkin 201. Fast Stempelglanz 75,--
- 6682 20 Kopeken 1870, St. Petersburg. 3,64 g. Bitkin 218. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 75,--
- 6683 20 Kopeken 1875, St. Petersburg. 3,63 g. Bitkin 226. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 75,--
- 6684 20 Kopeken 1877, St. Petersburg. 3,63 g. Bitkin 228. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 75,--
- 6685 15 Kopeken 1874, St. Petersburg. 2,71 g. Bitkin 242. Fast Stempelglanz 75,--



- 6686 5 Kopeken 1878, St. Petersburg. Mit Münzmeistersignatur H - I. 0,87 g. Bitkin 280 (R, dort falsche Münzmeistersignatur angegeben). **R** Vorzüglich 75,--
- 6687 15 Kopeken 1861, Paris oder Straßburg. 3,05 g. Bitkin 290. Fast Stempelglanz 75,--
- Kupfermünzen des Zaren Alexander II.**
- 6688 Ku.-2 Kopeken 1865, Ekaterinburg. 10,25 g. Bitkin 345. Sehr schön 30,--



6689 Ku.-Kopeke 1854, Ekaterinburg. 5,15 g. Bitkin 348 (R3).

Von größter Seltenheit. Etwas Belag, sehr schön

5.000,--

Bei dem vorliegenden Exemplar handelt es sich höchstwahrscheinlich um eine Probeprägung zu den ab 1855 ausgegebenen Ku.-Kopeken. Erstaunlich ist, daß das Stück im Geldumlauf gewesen ist.



6690 Ku.-Kopeke 1855, Ekaterinburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 64 BN. Bitkin 349.

Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

300,--

6691 Ku.-Kopeke 1864, Ekaterinburg. 4,46 g. Bitkin 359.

Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz aus polierter Platte

100,--

6692 Ku.-Kopeke 1867, Ekaterinburg. 5,02 g. Bitkin 362 (R2).

Von großer Seltenheit. Fast Stempelglanz

1.500,--

Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 2, Auktion Aurea Numismatika 8, Prag 2003, Nr. 336.



6693 Ku.-Denezhka 1865, Ekaterinburg. 2,54 g. Bitkin 374 (R4).

Von größter Seltenheit. Nur 3 Exemplare bekannt. Vorzüglich-Stempelglanz

10.000,--



6694 Ku.-Poluschka 1860, Ekaterinburg. 1,41 g. Bitkin 384 (R3).

Von großer Seltenheit. Kl. Stempelfehler, vorzüglich

750,--



6695



6696



6695



- 6695 Ku.-3 Kopeken 1867, Ekaterinburg. 9,93 g. Bitkin 402 (R2). **RR Prachtexemplar.** Stempelglanz 500,--
Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 2, Auktion Aurea Numismatika 8, Prag 2003, Nr. 328.
- 6696 Ku.-Kopeke 1867, Ekaterinburg. 3,26 g. Bitkin 422 (R2). **RR Erstabschlag,** Stempelglanz 1.000,--
Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 327.



2:1



6697



2:1

- 6697 Ku.-1/2 Kopeke 1876, Ekaterinburg. 1,20 g. Bitkin 441 (R2). **Von großer Seltenheit.** Vorzüglich 2.000,--



2:1



6698



2:1

- 6698 Ku.-1/4 Kopeke 1867, Ekaterinburg. 0,86 g. Bitkin 442 (R3). **Von größter Seltenheit.** Vorzüglich 4.000,--
Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 2, Auktion Aurea Numismatika 8, Prag 2003, Nr. 343.



2:1



6699



2:1

- 6699 Ku.-Poluschka 1860, Warschau. 1,34 g. Bitkin 496 (R3). **Von großer Seltenheit.** Vorzüglich-Stempelglanz 2.000,--



6700



6701



6700



- 6700 Ku.-5 Kopeken 1881, St. Petersburg. 15,85 g. Bitkin 509. **Sehr schön +** 25,--
- 6701 Ku.-3 Kopeken 1868, St. Petersburg. 9,58 g. Bitkin 511. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Fast Stempelglanz aus polierter Platte 400,--



6702



6703



- 6702 Ku.-2 Kopeken 1869, St. Petersburg. 6,42 g. Bitkin 523.
Sehr selten in dieser Erhaltung. Fast Stempelglanz aus polierter Platte 200,--
- 6703 Ku.-2 Kopeken 1870, St. Petersburg. 6,55 g. Bitkin 524 (R1).
RR Prachtexemplar. Erstabschlag, Stempelglanz 400,--
 Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 2, Auktion Aurea Numismatika 8, Prag 2003, Nr. 334.



1,5:1



6704



1,5:1



- 6704 Ku.-Kopeke 1871, St. Petersburg. 3,28 g. Bitkin 536 (R3). **Von größter Seltenheit.** Vorzüglich 4.000,--
 Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 2, Auktion Aurea Numismatika 8, Prag 2003, Nr. 337.



6706



6705



6707



2:1



2:1

- 6705 Ku.-1/4 Kopeke 1869, St. Petersburg. 0,98 g. Bitkin 556 (R1).
RR Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 300,--
- 6706 Ku.-1/4 Kopeke 1871, St. Petersburg. 0,82 g. Bitkin 558 (R3). **Von größter Seltenheit.** Vorzüglich 2.500,--
 Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 2, Auktion Aurea Numismatika 8, Prag 2003, Nr. 344.
- 6707 Ku.-1/4 Kopeke 1880, St. Petersburg. 0,82 g. Bitkin 563 (R2).
Von großer Seltenheit. Fast Stempelglanz 1.500,--
 Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 2, Auktion Aurea Numismatika 8, Prag 2003, Nr. 345.



6708



Gedenkmünzen des Zaren Alexander II.

- 6708 Rubel 1859, St. Petersburg. Denkmal für Nikolaus I. 20,74 g. Bitkin 567; Dav. 290.
 Feine Patina, fast Stempelglanz 1.000,--



6709



6710



- 6709 Rubel 1859, St. Petersburg. Denkmal für Nikolaus I. 20,79 g. Bitkin 567; Dav. 290. Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz 600,--
- 6710 Rubel 1859, St. Petersburg. Denkmal für Nikolaus I. 20,72 g. Bitkin 567; Dav. 290. Vorzüglich 500,--



6711



6712



- 6711 Rubel 1859, St. Petersburg. Denkmal für Nikolaus I. 20,73 g. Bitkin 567; Dav. 290. Vorzüglich 500,--
- 6712 Rubel 1859, St. Petersburg. Denkmal für Nikolaus I. 20,64 g. Bitkin 567; Dav. 290. Vorzüglich 500,--



6713



6714



- 6713 Rubel 1859, St. Petersburg. Denkmal für Nikolaus I. 20,69 g. Bitkin 567; Dav. 290. Winz. Randfehler, vorzüglich 400,--
- 6714 Rubel 1859, St. Petersburg. Denkmal für Nikolaus I. 20,80 g. Bitkin 567; Dav. 290. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 400,--



1,5:1



6715



1,5:1

- 6715 Goldmedaille 1859, von A. Lyalin und V. Alexeev, auf die Errichtung des Denkmals für Nikolaus I. Goldabschlag von den Stempeln des Rubels, ohne Wertbezeichnung. Mit glattem Rand. Büste 1./ Ansicht des Denkmals. 37,31 mm; 48,39 g. Bitkin M 569 (R4); Diakov 681.2 (R3). **GOLD. Von größter Seltenheit.** Kl. Randfehler, vorzüglich 30.000,--



6716



6717


Zwei Novodels von Probemünzen des Zaren Alexander II.

- 6716 10 Kopeken 1871, Brüssel. Novodel der Probe in Kupfer-Nickel-Zinn; 6,84 g. Bitkin H 606 (R1).
RR Etwas fleckig, sehr schön 300,--
 Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 310.
- 6717 10 Kopeken 1871, Brüssel. Novodel der Probe in Kupfer-Nickel-Zinn; 6,72 g. Bitkin H 610 (R1).
RR Fleckige Patina, vorzüglich-Stempelglanz 750,--
 Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 313.



6718



6719



6720



6721


Prägungen für Finnland

- 6718 20 Markkaa 1879, Helsinki, für Finnland. 6,45 g. Bitkin 612; Fb. 1 (dort unter Finnland); Schl. 3 (dort unter Finnland).
GOLD. Vorzüglich 200,--
- 6719 10 Markkaa 1878, Helsinki, für Finnland. 3,23 g. Bitkin 614 (R); Fb. 4 (dort unter Finnland); Schl. 2 (dort unter Finnland).
GOLD. R Vorzüglich-Stempelglanz 300,--
- 6720 10 Markkaa 1878, Helsinki, für Finnland. 3,22 g. Bitkin 614 (R); Fb. 4 (dort unter Finnland); Schl. 2 (dort unter Finnland).
GOLD. R Vorzüglich 250,--
- 6721 10 Markkaa 1879, Helsinki, für Finnland. 3,23 g. Bitkin 615; Fb. 4 (dort unter Finnland); Schl. 5 (dort unter Finnland).
GOLD. Vorzüglich 200,--



6722



6724



6723


Medaillen des Zaren Alexander II.

- 6722 Silberjeton 1856, unsigniert, auf seine Krönung in Moskau. Gekröntes Monogramm//Zwei Zeilen Schrift, darüber Krone, unten Jahreszahl. 21,97 mm; 4,11 g. Diakov 653.3.
 Vorzüglich 500,--
- 6723 Silberjeton 1856, unsigniert, auf seine Krönung in Moskau. Gekröntes Monogramm//Zwei Zeilen Schrift, darüber Krone, unten Jahreszahl. 22,01 mm; 4,11 g. Diakov 653.3.
 Vorzüglich 100,--
- 6724 Tragbare, silberne Verdienstmedaille o. J., von R. Ganneman. Fleißprämie für Kaufleute, Arbeiter und Bauern, die der Regierung Dienste erbracht hatten. Büste 1.//Schnurkreis, darin leeres Feld, umher Schriftkreis mit vier äußeren Linienkreisen. 29,13 mm; 13,75 g. Diakov 637.4 (R3).
Von großer Seltenheit. Vorzüglich 500,--



6725



- 6725 Bronzemedaille 1857, von A. Lyalin und M. Kuchkin, auf die 700-Jahrfeier der Einführung des Christentums in Finnland. Büste r.//Eine männliche und eine weibliche Gestalt, die mit Fell bekleidet sind, knien auf einem Felsen, umher liegen Keule, Köcher, Pfeile und Bogen; im Hintergrund Berge und Meer, oben strahlendes Kreuz. 56,51 mm; 74,90 g. Diakov 665.1 (R1).

Vorzüglich

200,--



6726



- 6726 Silbermedaille o. J., unsigniert. Prämie der Russischen Geographischen Gesellschaft. Vier Zeilen Schrift, darüber Stern, umher Eichenzweige//Darstellung der nördlichen Erdhalbkugel. 35,96 mm; 31,10 g. Diakov 671.2 (R1).

Vorzüglich

150,--



6727



- 6727 Silbermedaille 1859, von I. Chukmasov, auf die Einweihung des Denkmals für Nikolaus I. in der St. Petersburger Börse. Ansicht des Denkmals//Ansicht der Börse. 77,43 mm; 146,89 g. Diakov 682.1 (R3).
RR Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

2.500,--



6728

6728 Silbermedaille o. J. (um 1859), von N. Kozin. Prämie der ökonomischen Gesellschaft in Kasan (Tatarstan). Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust das Stadtwappen, umher die Kette des Andreasordens, oben Krone, umher Früchtekranz//Vier Zeilen Schrift. 58,77 mm; 119,39 g. Diakov 688.3 (R2).

Sehr schön-vorzüglich

500,--



6729

6729 Bronzemedaille 1861, von G. Lorenz, auf das 50jährige Dienstjubiläum des Finanzministers Alexander Maximowich Knyazhevich. Büste des Ministers r.//Fünf Zeilen Schrift, dazwischen Abschnittslinie, oben Stern. 58,35 mm; 95,33 g. Diakov 700.1.

Vorzüglich

150,--



6730

1,5:1

1,5:1

6730 Goldmedaille 1862 (kyrillisch), von P. Brusnitsyn, auf die Einweihung des Denkmals zur 1.000-Jahrfeier des russischen Reiches. Zwei Medaillons mit den Brustbildern von Rurik und Alexander II. einander gegenüber, oben strahlender Stern, unten gekrönter Doppeladler//Ansicht des Denkmals. 27,94 mm; 21,92 g. Diakov 707.2 (dort anderer Durchmesser).

GOLD. RR Fast vorzüglich

8.000,--



6731



6732



- 6731 Versilberte Bronzemedaille 1862 (kyrillisch), von P. Brusnitsyn, auf die Einweihung des Denkmals zur 1.000-Jahrfeier des russischen Reiches. Zwei Medaillons mit den Brustbildern von Rurik und Alexander II. einander gegenüber, oben strahlender Stern, unten gekrönter Doppeladler//Ansicht des Denkmals. 28,71 mm; 11,85 g. Diakov 707.2 var. (dort anderer Durchmesser).

Hübsche Patina, winz. Randfehler, fast vorzüglich

50,--

- 6732 Bronzemedaille o. J., von I. Chukmasov, auf die 1.000-Jahrfeier des russischen Reiches. Medaillon, darin das Brustbild des Zaren I., darunter Krönungsinsignien, zu den Seiten Fahnen, auf denen Ereignisse seiner Regierungszeit vermerkt sind//Gekröntes Wappen, von Ordenskette umgeben, auf Wappenmantel. 28,40 mm; 12,35 g. Diakov zu 707.3 (dort anderer Durchmesser).

Vorzüglich

50,--



6734



6733



6734

- 6733 Tragbare, silberne Verdienstmedaille 1864, von N. Kozin, auf die Eroberung des westlichen Kaukasus, verliehen an alle Teilnehmer der militärischen Operation. Büste l.//1859-1864, umher Schrift. 28,06 mm; 16,92 g. Diakov 720.2 (R1).

R Sehr schön

200,--

- 6734 Bronzemedaille 1864, von Lea Ahlborn, auf die Loyalität der finnischen Bevölkerung nach der polnischen Revolution und die Volksversammlung von Porvoo. Büste r.//Fünf Zeilen Schrift, dazwischen Abschnittslinie, umher Eichenkranz. 55,47 mm; 70,49 g. Diakov 725.1.

Vorzüglich +

150,--



6735



- 6735 Bronzemedaille 1864, von I. Chukmasov, auf das 50jährige Doktorjubiläum des Mediziners Karl Ernst von Baer an der Universität Dorpat. Büste Baers l.//Acht Zeilen Schrift. 69,63 mm; 157,28 g. Diakov 731.1; Slg. Brettauer 53.

Vorzüglich

150,--



6736



- 6736 Vergoldete Bronzemedaille 1865, von N. Kozin, auf den Tod seines Sohnes, Zarewitsch Nikolai Alexandrowitsch. Büste des Großherzogs I./Sarkophag auf Postament, oben strahlendes Dreieck. 35,70 mm; 25,35 g. Diakov 732.1. Vorzüglich-Stempelglanz

75,--



6737

1,5:1

1,5:1

- 6737 Goldmedaille 1866, unsigniert, auf seine Silberhochzeit mit Maria Alexandrowna. Büsten des Zarenpaares nebeneinander r./Acht Zeilen Schrift, oben Strahlen. 28,11 mm; 21,66 g. Diakov 741.1 (R3).

GOLD. Von großer Seltenheit. Nur 175 Exemplare geprägt.

Attraktives, sehr schönes Exemplar

15.000,--



6738



- 6738 Bronzemedaille 1866, von P. Brusnitsyn, zur Erinnerung an die Einweihung des zweiten Kanals von Ladoga. Büste I./Büste Peters I. r. mit Lorbeerkranz. 66,70 mm; 129,96 g. Diakov 745.1.

Sehr schön-vorzüglich

200,--



6740



6739



6739



- 6739 Bronzemedaille o. J. (um 1868), unsigniert, auf die 100-Jahrfeier des Gymnasiums in Kazan. Drei Schilde mit den Monogrammen von Katharina II., Alexander II. und Paul I. aneinandergelehnt auf Palm- und Lorbeerzweigen, darauf Krone, darunter Schriftband, unten das gekrönte Stadtwappen von Kazan auf Eichenzweigen, umher Vielpaß//Vier Zeilen Schrift, umher Vielpaß. 44,15 mm; 47,53 g. Diakov 758.1. Winz. Randfehler, fast Stempelglanz

75,--

- 6740 Silbermedaille 1869, von M. Kuchkin. Prämie der kaiserlich-russischen Gesellschaft für Gartenbau in St. Petersburg, verliehen anlässlich der Internationalen Gartenbauausstellung. Weibliche Gestalt steht v. v. mit Füllhorn und Kranz, umgeben von landwirtschaftlichen Geräten, Früchten und Blumen//Drei Zeilen Schrift, umher ebenfalls Schrift. 92,40 mm; 190,85 g. Diakov 763.1 (R3).

RR Sehr schön-vorzüglich

1.500,--



6741



6742



6742



- 6741 Silbermedaille o. J. (1870), von M. Kuchkin und P. Mescheryakov. Prämie der kaiserlich-russischen Gesellschaft für Gartenbau in St. Petersburg. Weibliche Gestalt steht v. v. mit Füllhorn und Kranz, umgeben von landwirtschaftlichen Geräten, Früchten und Blumen//Fünf Zeilen Schrift, umher ein mit Früchten und Blumen geschmückter Kranz. 92,62 mm; 201,82 g. Diakov 690.1.

Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

1.500,--

- 6742 Bronzemedaille 1870, von P. Mescheryakov, auf die Pan-russische Gewerbeausstellung in St. Petersburg. Büste r./Ringförmige Einfassung, darin einzeilige Gravur. 54,22 mm; 92,08 g. Diakov 770.1.

Winz. Randfehler, vorzüglich

100,--



6743

6743 Bronzemedaille 1872, unsigniert, auf die polytechnische Ausstellung in Moskau. Büsten Peters I. mit Lorbeerkranz und Alexanders II. auf gekröntem Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf den Flügeln je vier Wappenschilde, oben Krone//Zwei Zeilen Schrift, umher Eichen- und Lorbeerzweig. 65,25 mm; 143,07 g. Diakov 783.1. Vorzüglich 300,--



6744

6744 Bronzemedaille 1873, von V. Alexeev und A. Griliches, auf das 100jährige Jubiläum des Bergbauinstituts. Medaillons mit den Büsten Katharinas II. und Alexanders II. einander gegenüber, dazwischen eine geflügelte, weibliche Gestalt, die je einen Lorbeerkranz über die Medaillons hält, unten Mauerkrone über Schild, darin Schlägel und Eisen gekreuzt//Gebäudeansicht des Bergbauinstituts. 78,72 mm; 226,43 g. Diakov 802.1; Müseler 54.8 a. RR Vorzüglich-Stempelglanz 300,--



6745

6745 Tragbare, silberne Verdienstmedaille 1873, unsigniert, auf die Einnahme von Chiwa (Usbekistan), verliehen an die Teilnehmer des Feldzugs. Gekröntes Monogramm//Jahreszahl, umher Schrift, unten Lorbeer- und Eichenzweig. 28,38 mm; 13,62 g. Diakov 804.1 (R2). RR Sehr schön-vorzüglich 300,--



6746



6746 Bronzemedaille 1874, von C. Wiener, Brüssel, auf den Besuch des Zaren in London. Uniformiertes Brustbild I.//Britannia mit Wappenschild und zwei Genien zu ihren Füßen steht nach I. und begrüßt den russischen Zaren, hinter ihm der russische Doppeladler auf Podest mit Schrift, im Hintergrund steht Pax mit ausgebreiteten Armen und hält Olivenzweig und Blumen. 76,90 mm; 189,88 g. Diakov 807.1 (R1); Eimer 1634.

Vorzüglich

250,--



6747



6747 Bronzemedaille 1878, von A. Grilichis jr. und A. Grilichis sr., auf das 50jährige Bestehen des St. Petersburger Instituts für Technologie. Zwei Medaillons mit den Büsten von Nikolaus I. und Alexander II. einander gegenüber, umher Lorbeerzweige, oben Krone//Schriftband um ein Zahnrad gewunden, umher Eichenzweige. 82,65 mm; 247,92 g. Diakov 847.1 (R3).

RR Vorzüglich

200,--



6748

6749

6749

- 6748 Bronzemedaille o. J. (um 1878), von L. Steinman und V. Nikonov, auf die kaiserliche Landwirtschaftsgesellschaft von Südrußland. Büsten von Alexander II. und Nikolaus I. nebeneinander l.//Pflügender Bauer in Landschaft, im Hintergrund aufgehende Sonne. 90,47 mm; 340,05 g. Diakov 850.2 (R1).
Winz. Randfehler, vorzüglich

250,--

- 6749 Bronzemedaille 1880, unsigniert, von M. Gabe, auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum, gewidmet von der Handelsakademie in Moskau. Büste r., umher Lorbeer- und Eichenzweig gekreuzt//Ringförmige Einfassung, darin leerer Zierkreis. 42,78 mm; 42,64 g. Diakov 872.1.
Vorzüglich-Stempelglanz

100,--



6750



6751


ZAR ALEXANDER III., 1881-1894
Goldmünzen des Zaren Alexander III.

- 6750 5 Rubel 1885, St. Petersburg. 6,52 g. Bitkin 8; Fb. 165; Schl. 161. **GOLD.** Vorzüglich 500,--
- 6751 5 Rubel 1886, St. Petersburg. 6,43 g. Bitkin 24; Fb. 168; Schl. 178. **GOLD.** Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 300,--



6752



6753



6754



6757



- 6752 5 Rubel 1889, St. Petersburg. 6,45 g. Bitkin 33; Fb. 168; Schl. 181. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz 500,--
- 6753 5 Rubel 1889, St. Petersburg. 6,45 g. Bitkin 33; Fb. 168; Schl. 181. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz 500,--
- 6754 5 Rubel 1889, St. Petersburg. 6,44 g. Bitkin 33; Fb. 168; Schl. 181. **GOLD.** Vorzüglich 400,--
- 6755 5 Rubel 1889, St. Petersburg. 6,44 g. Bitkin 33; Fb. 168; Schl. 181. **GOLD.** Vorzüglich 400,--
- 6756 5 Rubel 1889, St. Petersburg. 6,43 g. Bitkin 33; Fb. 168; Schl. 181. **GOLD.** Vorzüglich 400,--
- 6757 5 Rubel 1890, St. Petersburg. 6,44 g. Bitkin 35; Fb. 168; Schl. 182. **GOLD. Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 600,--



6758



6759



6764



6765



- 6758 5 Rubel 1890, St. Petersburg. 6,45 g. Bitkin 35; Fb. 168; Schl. 182. **GOLD.** Vorzüglich 500,--
- 6759 5 Rubel 1890, St. Petersburg. 6,45 g. Bitkin 35; Fb. 168; Schl. 182. **GOLD.** Vorzüglich 500,--
- 6760 5 Rubel 1890, St. Petersburg. 6,43 g. Bitkin 35; Fb. 168; Schl. 182. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich 400,--
- 6761 5 Rubel 1890, St. Petersburg. 6,44 g. Bitkin 35; Fb. 168; Schl. 182. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich 400,--
- 6762 5 Rubel 1890, St. Petersburg. 6,44 g. Bitkin 35; Fb. 168; Schl. 182. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich 400,--
- 6763 5 Rubel 1890, St. Petersburg. 6,45 g. Bitkin 35; Fb. 168; Schl. 182. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich 400,--
- 6764 5 Rubel 1891, St. Petersburg. 6,44 g. Bitkin 36; Fb. 168; Schl. 183. **GOLD.** Winz. Randfehler, vorzüglich 500,--
- 6765 5 Rubel 1894, St. Petersburg. 6,43 g. Bitkin 40; Fb. 168; Schl. 186. **GOLD. Seltener Jahrgang.** Fast vorzüglich 500,--



6766



6767



Silbermünzen des Zaren Alexander III.

6766 Rubel 1884, St. Petersburg. 20,64 g. Bitkin 45; Dav. 289 (dort unter Alexander II.). **R** Fast vorzüglich 400,--

6767 Rubel 1884, St. Petersburg. 20,60 g. Bitkin 45; Dav. 289 (dort unter Alexander II.). **R** Sehr schön + 200,--



6768



6769



6768 Rubel 1885, St. Petersburg. 20,75 g. Bitkin 46; Dav. 289 (dort unter Alexander II.). **R** Fast vorzüglich 400,--

6769 Rubel 1885, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 55. Bitkin 46; Dav. 289 (dort unter Alexander II.). **R** Fast vorzüglich 400,--



6770



6771



6770 Rubel 1885, St. Petersburg. 20,61 g. Bitkin 46; Dav. 289 (dort unter Alexander II.). **R** Hübsche Patina, winz. Randfehler, fast vorzüglich 300,--

6771 Rubel 1885, St. Petersburg. 20,70 g. Bitkin 46; Dav. 289 (dort unter Alexander II.). **R** Sehr schön-vorzüglich 200,--



6772



6773



6772 Rubel 1886, St. Petersburg. 19,97 g. Bitkin 60; Dav. 292. Sehr schön + 100,--

6773 Rubel 1887, St. Petersburg. 20,01 g. Bitkin 61; Dav. 292. **Prachtexemplar.** Feine Patina, fast Stempelglanz 1.000,--



6774



6775



6774 Rubel 1888, St. Petersburg. 19,98 g. Bitkin 71; Dav. 292.

Fast vorzüglich

400,-

6775 Rubel 1890, St. Petersburg. 19,93 g. Bitkin 73 (R); Dav. 292.

Seltener Jahrgang. Sehr schön

200,-



6776



6777



6776 Rubel 1891, St. Petersburg. 19,97 g. Bitkin 74; Dav. 292.

Selten in dieser Erhaltung. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

750,-

6777 Rubel 1891, St. Petersburg. 19,97 g. Bitkin 74; Dav. 292.

Selten in dieser Erhaltung. Feine Patina, vorzüglich +

600,-



6778



6779



6778 Rubel 1892, St. Petersburg. 20,00 g. Bitkin 76; Dav. 292.

Vorzüglich +

500,-

6779 Rubel 1892, St. Petersburg. 19,96 g. Bitkin 76; Dav. 292.

Vorzüglich +

500,-



6780



6783



6782



6780 Rubel 1892, St. Petersburg. 20,02 g. Bitkin 75; Dav. 292.

Vorzügliches Exemplar mit schöner Tönung

400,-

6781 Rubel 1892, St. Petersburg. 19,89 g. Bitkin 76; Dav. 292.

Sehr schön

100,-

6782 Rubel 1893, St. Petersburg. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 64. Bitkin 77; Dav. 292.

Fast Stempelglanz

2.000,-

6783 50 Kopeken 1894, St. Petersburg. 10,00 g. Bitkin 87.

Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

300,-



Kupfermünzen des Zaren Alexander III.

- | | | | |
|------|---|-------------------|----------|
| 6784 | Ku.-5 Kopeken 1881, St. Petersburg. 17,22 g. Bitkin 154. | Fast Stempelglanz | 100,-- |
| 6785 | Ku.-3 Kopeken 1893, St. Petersburg. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung B-60. Bitkin 161.
Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Polierte Platte | | 1.000,-- |
| 6786 | Ku.-1/4 Kopeke 1884, St. Petersburg. 0,89 g. Bitkin 207 (R1). RR Prachtexemplar. Stempelglanz
Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 2, Auktion Aurea Numismatika 8, Prag 2003, Nr. 357. | | 300,-- |



Gedenkmünzen des Zaren Alexander III.

- | | | | |
|------|---|-----------------------|--------|
| 6787 | Rubel 1883, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,69 g. Bitkin 217; Dav. 291.
Vorzügliches Exemplar aus polierter Platte | | 250,-- |
| 6788 | Rubel 1883, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,77 g. Bitkin 217; Dav. 291. | Vorzüglich | 250,-- |
| 6789 | Rubel 1883, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,75 g. Bitkin 217; Dav. 291. | Sehr schön-vorzüglich | 150,-- |
| 6790 | Rubel 1883, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,63 g. Bitkin 217; Dav. 291.
Kl. Randfehler, fast vorzüglich | | 100,-- |



Prägungen für Finnland

- | | | | |
|------|--|--|--------|
| 6791 | 10 Markkaa 1881, Helsinki, für Finnland. 3,22 g. Bitkin 228; Fb. 5 (dort unter Finnland); Schl. 7 (dort unter Finnland).
GOLD. Vorzüglich | | 200,-- |
| 6792 | 10 Markkaa 1882, Helsinki, für Finnland. 3,23 g. Bitkin 229; Fb. 5 (dort unter Finnland); Schl. 8 (dort unter Finnland).
GOLD. Fast Stempelglanz | | 250,-- |
| 6793 | 10 Markkaa 1882, Helsinki, für Finnland. 3,22 g. Bitkin 229; Fb. 5 (dort unter Finnland); Schl. 8 (dort unter Finnland).
GOLD. Sehr schön | | 150,-- |



6795



6794



6795

Prämienmedaillen des Zaren Alexander III.

- 6794 Silbermedaille o. J., von L. Steinman. Fleißprämie. Büste r./Schnurkreis, umher Schrift in vierfachem Linienkreis. 29,16 mm; 13,43 g. Diakov - (zu 896.5, R 2). **RR** Entfernte Trageöse, sehr schön 150,--
- 6795 Silbermedaille o. J., von A. Griliches. Prämie der Mädchenschule für den erfolgreichen Abschluß. Brustbild der Zarin Maria Feodorowna r./Minerva mit Lorbeerkranz in der Rechten und Öllampe in der erhobenen Linken steht v. v., umgeben von Attributen der Wissenschaften, die auf dem Boden liegen. 42,51 mm; 24,79 g. Diakov 909.6. Sehr schön 150,--



6796



- 6796 Goldmedaille o. J., unsigniert. Prämie für Pferdezucht der gesamtrussischen Pferdeausstellung. Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, von Ordenskette umgeben, auf den Flügeln je vier weitere, kleinere Wappenschilde//Pferd steht nach l. 68,66 mm; 146,47 g. Diakov 922.1 (R5). **GOLD. Von allergrößter Seltenheit.** Winz. Probierspur im Rand, min. Kratzer, vorzüglich 15.000,--



6797



- 6797 Bronzemedaille o. J., unsigniert. Prämie der Pan-russischen Pferdeausstellung. Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, auf den Flügeln je vier weitere Wappenschilde, oben Krone//Pferd steht nach l. 68,59 mm; 161,58g. Diakov 922.1 (R1). Winz. Randfehler, vorzüglich 150,--



6798



6801



6800



Medaillen des Zaren Alexander III.

- | | | | |
|------|--|------------------------------|--------|
| 6798 | Silberjeton 1883, unsigniert, von A. Griliches sr., auf seine Krönung in Moskau. Gekröntes Monogramm// Drei Zeilen Schrift, oben Krone. 25,99 mm; 6,48 g. Diakov 931.3. | Herrliche Patina, vorzüglich | 75,-- |
| 6799 | Silberjeton 1883, unsigniert, von A. Griliches sr., auf seine Krönung in Moskau. Gekröntes Monogramm// Drei Zeilen Schrift, oben Krone. 25,97 mm; 5,94 g. Diakov 931.3. | Kl. Kratzer, sehr schön | 50,-- |
| 6800 | Versilberter Messingjeton 1883, unsigniert, auf seine Krönung in Moskau. Gekröntes Monogramm, umher Lorbeer- und Eichenzweig//Drei Zeilen Schrift, oben Krone, umher Lorbeer- und Eichenzweig. 25,64 mm; 6,71 g. Diakov -; Smirnov -. | Vorzüglich | 25,-- |
| 6801 | Bronzemedaille 1885, von A. Griliches sr., auf die 50-Jahrfeier der Meschanskoe Hochschule in Moskau. Kopf r., umher Lorbeerkranz//Ansicht der Hochschule, im Abschnitt die Jahreszahlen 1835 - 1885. 95,41 mm; 378,21 g. Diakov 958.1 (R1). | R Vorzüglich | 250,-- |



6802

6802 Bronzemedaille 1886, von A. Griliches sr. und A. Griliches jr., auf die Einweihung des Denkmals anlässlich der Siege über die Türken, hergestellt aus türkischen Kanonen. Büsten Alexanders II. und III. nebeneinander r., umher Eichen- und Lorbeerzweig//Ansicht des Denkmals, zu den Seiten je vier Zeilen Schrift. 71,91 mm; 162,00 g. Diakov 974.1.

Kl. Bohrversuch auf der Rückseite, kl. Randfehler, vorzüglich

100,--



6803

6803 Bronzemedaille 1887, von A. Griliches jr., auf das 50jährige Dienstjubiläum des Mineralogen Nikolai Iwanowitsch Kokscharow, Professor für Mineralogie am Berginstitut St. Petersburg und Präsident der Mineralogischen Gesellschaft. Brustbild des Gelehrten r. mit umgelegtem Mantel//Die römische Ziffer "L" (50), mit Lorbeerzweigen verziert, umher Schrift. 75,12 mm; 162,87 g. Diakov 991.1.

Vorzüglich

150,--



6804

6804 Tragbare, silberne Verdienstmedaille 1894, unsigniert, von A. Griliches jr., auf seinen Tod, verliehen an Priester, führende Offiziere und ranghöhere Beamte, die unter Alexander III. gedient haben. Kopf r., l. Lorbeerzweig//Krone, darunter die Regierungsdaten 1881/1894, unten Kreuz. 27,74 mm; 11,70 g. Diakov 1094.1.

Vorzüglich

200,--



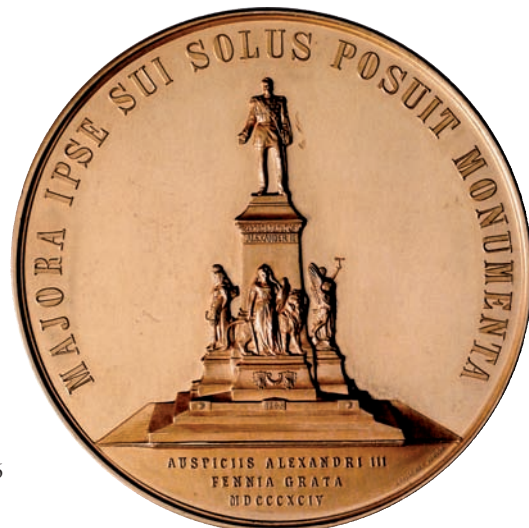
6805



6805 Silbermedaille 1894, von A. Griliches jr., auf die Einweihung des Denkmals für Alexander II. in Helsinki. Büste Alexanders II. r.//Ansicht des Denkmals. 69,03 mm; 148,45 g. Diakov 1096.1 (R3).
Winz. Randfehler, sehr schön 400,--



6806



6806 Bronzemedaille 1894, von A. Griliches, auf die Einweihung des Denkmals für Alexander II. in Helsinki. Büste Alexanders II. r.//Ansicht des Denkmals. 69,06 mm; 156,90 g. Diakov 1096.1.
Polierte Platte 200,--



6807



6808



ZAR NIKOLAUS II., 1894-1917

Goldmünzen des Zaren Nikolaus II.

- 6807 15 Rubel 1897, St. Petersburg. 12,87 g. Bitkin 2 var.; Fb. 177; Schl. 197.
GOLD. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 350,--
- 6808 10 Rubel 1899, St. Petersburg. 8,60 g. Bitkin 5; Fb. 179; Schl. 202. GOLD. Fast vorzüglich 200,--



6809



6810



6811



6812



- | | | | |
|------|---|------------------------------------|--------|
| 6809 | 10 Rubel 1904, St. Petersburg. 8,58 g. Bitkin 12; Fb. 179; Schl. 210. | GOLD. Vorzüglich | 250,-- |
| 6810 | 10 Rubel 1910, St. Petersburg. 8,59 g. Bitkin 15 (R); Fb. 179; Schl. 213. | GOLD. R Vorzüglich | 250,-- |
| 6811 | 7 1/2 Rubel 1897, St. Petersburg. 6,42 g. Bitkin 17; Fb. 178; Schl. 215. | GOLD. Sehr schön-vorzüglich | 250,-- |
| 6812 | 7 1/2 Rubel 1897, St. Petersburg. 6,45 g. Bitkin 17; Fb. 178; Schl. 215. | GOLD. Sehr schön-vorzüglich | 250,-- |



6813



6814



6815



6816



- | | | | |
|------|--|---|--------|
| 6813 | 7 1/2 Rubel 1897, St. Petersburg. 6,43 g. Bitkin 17; Fb. 178; Schl. 215. | GOLD. Sehr schön-vorzüglich | 300,-- |
| 6814 | 7 1/2 Rubel 1897, St. Petersburg. 6,44 g. Bitkin 17; Fb. 178; Schl. 215. | GOLD. Sehr schön | 200,-- |
| 6815 | 7 1/2 Rubel 1897, St. Petersburg. 6,44 g. Bitkin 17; Fb. 178; Schl. 215. | GOLD. Kl. Randfehler, sehr schön | 200,-- |
| 6816 | 5 Rubel 1897, St. Petersburg. 4,31 g. Bitkin 18; Fb. 180; Schl. 217. | GOLD. Vorzüglich | 100,-- |



6817



6819



6821



6822



- | | | | |
|------|--|---|--------|
| 6817 | 5 Rubel 1898, St. Petersburg. 4,31 g. Bitkin 20; Fb. 180; Schl. 218. | GOLD. Winz. Kratzer, fast vorzüglich | 100,-- |
| 6818 | 5 Rubel 1898, St. Petersburg. 4,28 g. Bitkin 20; Fb. 180; Schl. 218. | GOLD. Sehr schön-vorzüglich | 100,-- |
| 6819 | 5 Rubel 1899, St. Petersburg. 4,30 g. Bitkin 24; Fb. 180; Schl. 220. | GOLD. Fast vorzüglich | 100,-- |
| 6820 | 5 Rubel 1899, St. Petersburg. 4,30 g. Bitkin 24; Fb. 180; Schl. 220. | GOLD. Fast vorzüglich | 100,-- |
| 6821 | 5 Rubel 1900, St. Petersburg. 4,31 g. Bitkin 26; Fb. 180; Schl. 221. | GOLD. Vorzüglich | 100,-- |
| 6822 | 5 Rubel 1901, St. Petersburg. 4,29 g. Bitkin 27; Fb. 180; Schl. 222. | GOLD. Vorzüglich | 100,-- |



6823



6824



6825



- 6823 5 Rubel 1902, St. Petersburg. 4,31 g. Bitkin 29; Fb. 180; Schl. 224.
 6824 5 Rubel 1902, St. Petersburg. 4,29 g. Bitkin 29; Fb. 180; Schl. 224.
 6825 5 Rubel 1904, St. Petersburg. 4,31 g. Bitkin 31; Fb. 180; Schl. 226.

- GOLD.** Fast Stempelglanz 150,--
GOLD. Fast Stempelglanz 150,--
GOLD. Fast Stempelglanz 150,--



6826



6827



Silbermünzen des Zaren Nikolaus II.

- 6826 Rubel 1896, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62. Bitkin 39; Dav. 293.
 Vorzüglich-Stempelglanz 600,--
 6827 Rubel 1898, St. Petersburg. 19,97 g. Bitkin 43; Dav. 293.
Sehr selten in dieser Erhaltung. Polierte Platte, min. berieben 1.000,--



6828



6829



- 6828 Rubel 1898, St. Petersburg. 20,02 g. Bitkin 43; Dav. 293. Vorzüglich-Stempelglanz 150,--
 6829 Rubel 1899, St. Petersburg. 19,88 g. Bitkin 49; Dav. 293. Feine Patina, vorzüglich + 100,--
 Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 2, Auktion Aurea Numismatika 8, Prag 2003, Nr. 361.



6830



6831



- 6830 Rubel 1901, St. Petersburg. 20,06 g. Bitkin 53; Dav. 293. **Prachtexemplar.** Feine Patina, fast Stempelglanz 250,--
 6831 Rubel 1902, St. Petersburg. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 65. Bitkin 56 (R); Dav. 293. **Seltener Jahrgang in außergewöhnlicher Qualität. Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 3.000,--



6832



6833



- 6832 Rubel 1906, St. Petersburg. 19,74 g. Bitkin 60 (R); Dav. 293. **R** Sehr schön 200,--
 6833 Rubel 1909, St. Petersburg. 19,86 g. Bitkin 63 (R); Dav. 293. **R** Sehr schön 200,--



6834



6835



- 6834 Rubel 1912, St. Petersburg. 20,02 g. Bitkin 66; Dav. 293. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz 150,--
 6835 Rubel 1912, St. Petersburg. 19,96 g. Bitkin 66; Dav. 293. Vorzüglich + 150,--



6836



6837



- 6836 Rubel 1912, St. Petersburg. 19,98 g. Bitkin 66; Dav. 293. Kl. Randfehler, kl. Kratzer, vorzüglich 100,--
 6837 Rubel 1913, St. Petersburg. 19,90 g. Bitkin 67 (R1); Dav. 293. R Sehr schön-vorzüglich 300,--



6838



6839



- 6838 Rubel 1914, St. Petersburg. 19,93 g. Bitkin 69 (R); Dav. 293. Besserer Jahrgang. Randfehler, vorzüglich 400,--
 6839 Rubel 1915, St. Petersburg. 19,98 g. Bitkin 70 (R); Dav. 293. Besserer Jahrgang. Vorzüglich + 300,--



6840



6841



6842



6843



6844



- 6840 50 Kopeken 1895, St. Petersburg. 9,96 g. Bitkin 71. Fast Stempelglanz 200,--
 6841 50 Kopeken 1896, St. Petersburg. 9,99 g. Bitkin 72. Vorzüglich-Stempelglanz 100,--
 6842 50 Kopeken 1913, St. Petersburg, 9,98 g. Bitkin 93. Vorzüglich 30,--
 6843 25 Kopeken 1896, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62. Bitkin 96. Fast Stempelglanz 125,--
 6844 50 Kopeken 1896, Paris. 10,00 g. Bitkin 196. Selten in dieser Erhaltung. Feine Patina, fast Stempelglanz 200,--



6845



6846



6845 Rubel 1897, Brüssel. 20,00 g. Bitkin 203; Dav. 293.
 6846 Rubel 1897, Brüssel. 19,97 g. Bitkin 203; Dav. 293.

Attraktives Exemplar, vorzüglich + 250,--
 Vorzüglich 150,--



6847



6848



Kupfermünzen des Zaren Nikolaus II.

6847 Ku.-5 Kopeken 1911, St. Petersburg. 16,40 g. Bitkin 210.
 6848 Ku.-5 Kopeken 1916, St. Petersburg. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 66 RB. Bitkin 212 (R).

Fast Stempelglanz 75,--
Selten, besonders in dieser Erhaltung. Fast Stempelglanz 600,--



6849



6850



6851



6849

6849 Ku.-3 Kopeken 1909, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung PF 65 RB. Bitkin 222.
 6850 Ku.-2 Kopeken 1909, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung PF 65 RB. Bitkin 239.
 6851 Ku.-Kopeke 1913, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung PF 66 RB. Bitkin 260.

Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Polierte Platte 600,--
Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Polierte Platte 500,--
Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Polierte Platte 350,--



6853



6852



6853

6852 Ku.-1/4 Kopeke 1894, St. Petersburg. 0,81 g. Bitkin 277 (R2).
 6853 Ku.-3 Kopeken 1899, St. Petersburg. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung PR 65 RD. Bitkin 298.

Von großer Seltenheit. Prachtexemplar. Stempelglanz 1.000,--
Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Polierte Platte 1.250,--



Ein 25-Rubel-Stück von Zar Nikolaus II.

6854 25 Rubel (2 1/2 Imperial) 1908, St. Petersburg, wahrscheinlich auf seinen 40. Geburtstag. 32,24 g. Büste 1.//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgschild, umher die Kette des Andreasordens, auf den Flügeln je vier weitere Wappenschilde, oben Krone. Bitkin 314 (R3); Fb. 171; Schl. 189.

GOLD. Von großer Seltenheit. Nur 175 Exemplare geprägt. Kl. Randfehler, vorzüglich 100.000,--



Gedenkmünzen des Zaren Nikolaus II.

6855 Rubel 1896, St. Petersburg, auf seine Krönung. 19,96 g. Bitkin 322; Dav. 294.

Vorzüglich 400,--

6856 Rubel 1896, St. Petersburg, auf seine Krönung. 19,90 g. Bitkin 322; Dav. 294.

Vorzüglich 400,--



6857



6858



6857 Rubel 1896, St. Petersburg, auf seine Krönung. 19,97 g. Bitkin 322; Dav. 294.

Vorzüglich 400,--

6858 Rubel 1896, St. Petersburg, auf seine Krönung. 19,96 g. Bitkin 322; Dav. 294.

Vorzüglich 400,--



6859



1,5:1



6859

6859 Rubel 1912, St. Petersburg. Denkmal für Alexander III. 20,01 g. Bitkin 330 (R); Dav. 297.

R Sehr attraktives, vorzügliches Exemplar 6.000,--



6860



6861



6860 Rubel 1912, St. Petersburg, auf die 100-Jahrfeier des Sieges über Napoleon. 20,01 g. Bitkin 334; Dav. 296.

Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--

6861 Rubel 1912, St. Petersburg, auf die 100-Jahrfeier des Sieges über Napoleon. 20,10 g. Bitkin 334; Dav. 296.

Vorzüglich 600,--



6862



6863



6862 Rubel 1912, St. Petersburg, auf die 100-Jahrfeier des Sieges über Napoleon. 19,97 g. Bitkin 334; Dav. 296.

Kl. Bearbeitungsstelle im Feld der Rückseite, sonst vorzüglich 250,--

6863 Rubel 1913, St. Petersburg, auf die 300-Jahrfeier der Romanov-Dynastie. 19,99 g. Bitkin 336; Dav. 298.

Vorzüglich-Stempelglanz 100,--



6864



6865



6866



6867



Prägungen für Finnland

- | | | | |
|------|---|--------------------------------------|--------|
| 6864 | 20 Markkaa 1904, Helsinki, für Finnland. 6,45 g. Bitkin 386; Fb. 3 (dort unter Finnland); Schl. 10 (dort unter Finnland). | GOLD. Vorzüglich | 200,-- |
| 6865 | 20 Markkaa 1910, Helsinki, für Finnland. 6,46 g. Bitkin 387; Fb. 3 (dort unter Finnland); Schl. 11 (dort unter Finnland). | GOLD. Vorzüglich | 200,-- |
| 6866 | 10 Markkaa 1913, Helsinki, für Finnland. 3,23 g. Bitkin 394; Fb. 6 (dort unter Finnland); Schl. 17 (dort unter Finnland). | GOLD. Vorzüglich-Stempelglanz | 200,-- |
| 6867 | 10 Markkaa 1913, Helsinki, für Finnland. 3,23 g. Bitkin 394; Fb. 6 (dort unter Finnland); Schl. 17 (dort unter Finnland). | GOLD. Vorzüglich-Stempelglanz | 200,-- |



6868



6869



- | | | | |
|------|--|--|--------|
| 6868 | Ku.-10 Penniä 1912, Helsinki, für Finnland. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung PR 66 RD. Bitkin 435. | Prachtexemplar. Polierte Platte | 600,-- |
| 6869 | Ku.-10 Penniä 1914, Helsinki, für Finnland. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung PR 65 RD. Bitkin 437. | Prachtexemplar. Polierte Platte | 600,-- |



6870



6871



6870

- | | | | |
|------|--|--|--------|
| 6870 | Ku.-10 Penniä 1915, Helsinki, für Finnland. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung PR 65 RD. Bitkin 438. | Prachtexemplar. Polierte Platte | 600,-- |
| 6871 | Ku.-10 Penniä 1916, Helsinki, für Finnland. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung PR 65 RD. Bitkin 439. | Polierte Platte | 600,-- |



6872

1,5:1

6872

Prämienmedaillen des Zaren Nikolaus II.

6872 Tragbare, goldene Militär-Verdienstmedaille o. J., unsigniert, verliehen für Tapferkeit. Büste 1.//Zwei Zeilen Schrift, darunter Abschnittslinie. 28,26 mm; 22,39 g. Bitkin Vorderseite zu 1104 ff./Rückseite zu 779 ff., 905 ff., 1036 ff.; Diakov - (Vorderseite zu 1133.3 ff./Rückseite zu 456.3, 635.4 ff., 899.5 ff.).

GOLD. Von größter Seltenheit. Vorzüglich

10.000,--

Die Rückseitendarstellung dieser Verdienstmedaille ist von Mikhail Diakov nicht verzeichnet. Die Stempel der dort unter der Nr. 1133 aufgeführten Stücke enthalten alle eine Klassenangabe von 1 bis 4 unter der Abschnittslinie. Bitkin hat auf den Seiten 746/747 einige Stücke ohne Klassenangabe abgebildet, jedoch stammen sie von einem völlig anderen Stempel. Auch die Form der Abschnittslinie auf der Rückseite variiert: Sie ist schmäler und weist keine rautenförmige Verdickung in der Mitte auf. Interessant ist, daß genau diese Rückseitendarstellung auf den Tapferkeitsmedaillen der Vorgänger von Nikolaus II. zu finden ist: Zwar haben Nikolaus I., Alexander II. und Alexander III. auch Verdienstmedaillen mit Klassenangaben fertigen lassen, es existieren aber auch Stücke, die nur zwei Zeilen Schrift und eine schmale Abschnittslinie, genau wie bei unserer Medaille, aufweisen.



6873

1,5:1

6873

6873 Goldmedaille o. J., unsigniert. Prämie der Akademie für Handelswissenschaften. Büste 1.//Drei Zeilen Schrift, umher Eichenzweige. 28,76 mm; 21,96 g. Diakov 1142.2 (R5).

GOLD. Von größter Seltenheit. Winz. Randfehler und Kratzer, vorzüglich

7.500,--



6874

6874 Silbermedaille o. J., unsigniert, von P. Stadnitsky und N. Prokofiev. Prämie des wissenschaftlichen Komitees des Ministeriums für staatliche Güter. Sechs Zeilen Schrift, umher Früchtekranz//Ochse steht nach l., umher zahlreiche landwirtschaftliche Geräte und Produkte. 65,86 mm; 135,10 g. Diakov 1157.2 (R1).

R Sehr schön-vorzüglich

250,--



6875



- 6875 Bronzemedaille o. J., unsigniert. Preismedaille der staatlichen Behörde für Pferdezucht, für das beste Nutzpferd. Kopf l.//Vier Zeilen Schrift, darunter Stern. 65,33 mm; 131,34 g. Diakov 1161.1 (R1).
Vorzüglich 150,--



6876



- 6876 Bronzemedaille o. J., unsigniert. Prämie der Moskauer Gesellschaft für die Aufzucht von Trabrennpferden. Gekröntes Wappen//Vier Zeilen Schrift, darunter gekreuzte Lorbeerzweige. 63,69 mm; 115,43 g. Diakov 1176.2 (R1).
Vorzüglich 150,--



6877



- 6877 Bronzemedaille o. J. (1895), unsigniert. Prämie des landwirtschaftlichen Vereins in Pskov. Gekröntes Stadtwappen//Ährenbündel, umgeben von landwirtschaftlichen Geräten, umher Ährenzweige, im Hintergrund strahlende Sonne. 52,86 mm; 61,02 g. Diakov 1190.1.
R Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



6878

6878 Bronzemedaille o. J., von A. Griliches jr. Prämie des landwirtschaftlichen Vereins in Mogilew. Ge-
kröntes Stadtwappen, umher Kranz aus landwirtschaftlichen Erzeugnissen//Rahmen, von Band und
Lorbeerzweig umwunden, darin pflügender Bauer, im Hintergrund aufgehende Sonne. 51,29 mm; 61,23g.
Diakov 1400.1 (R1). Vorzüglich

75,--



6879

Medaillen des Zaren Nikolaus II.

6879 Silbermedaille 1894, von A. Vasyutinsky, auf seine Vermählung mit Prinzessin Alice von Hessen-Darm-
stadt (Alexandra Feodorowna) am 26. November (nach dem julianischen Kalender am 14. November).
Brustbilder des Brautpaares nebeneinander I.//Trauungsszene in einer Kirche. 70,85 mm; 188,85 g.
Diakov 1164.1 (R3). **Von großer Seltenheit.** Feine Patina, winz. Randfehler, fast Stempelglanz

2.000,--



6880



6881



6880 Silbermedaille 1896, unsigniert, von M. Gabe, auf die Krönung des Zarenpaares in Moskau. Die Mono-
gramme des Zarenpaares, darüber Krone//Zwei Zeilen Schrift, darüber Krone, unten Jahreszahl. 25,18
mm; 7,51 g. Diakov 1206.3 (R3). Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

100,--

6881 Silbermedaille 1896, unsigniert, von M. Gabe, auf die Krönung des Zarenpaares in Moskau. Die Mono-
gramme des Zarenpaares, darüber Krone//Zwei Zeilen Schrift, darüber Krone, unten Jahreszahl. 25,20 mm;
7,42 g. Diakov 1206.3 (R3). Vorzüglich-Stempelglanz

100,--

6882 Silbermedaille 1896, unsigniert, von M. Gabe, auf die Krönung des Zarenpaares in Moskau. Die Mono-
gramme des Zarenpaares, darüber Krone//Zwei Zeilen Schrift, darüber Krone, unten Jahreszahl. 25,18 mm;
7,48 g. Diakov 1206.3 (R3). Vorzüglich

100,--



6883



- 6883 Bronzemedaille 1896, von J. C. Chaplain, auf den Besuch des Zarenpaares in der Pariser Münze. Brustbilder des Zaren und seiner Gemahlin Alexandra Feodorowna nebeneinander r.//Neun Zeilen Schrift, darunter Jahreszahl, oben die Wappen von Rußland und Frankreich, unten Blütenzweig. 70,25 mm; 142,24 g. Diakov 1213.1 (R1).
Vorzüglich-Stempelglanz

200,--



6884



- 6884 Silbermedaille 1896, von A. Griliches, auf die Industrie- und Kunstausstellung in Nizhny Nowgorod. Kopf l.//Russia steht v. v. mit Palmzweig in der Rechten, mit der Linken bekränzt sie eine männliche und eine weibliche Gestalt, die vor ihr knien; im Hintergrund Ansicht des Ausstellungsgebäudes. 51,57 mm; 62,40 g. Diakov 1219.2 (R1).
Vorzüglich-Stempelglanz

500,--



6885



- 6885 Bronzemedaille 1896, unsigniert. Prämie der Gesellschaft für Geflügelzucht. Weibliche Gestalt steht v. v. und füttert Geflügel//Fünf Zeilen Schrift, umher Lorbeer- und Eichenzweig. 66,73 mm; 105,88 g. Diakov 1229.1 (R1).
Winz. Randfehler, vorzüglich

100,--



6886



6886 Bronzemedaille o. J., unsigniert, der kaiserlich-russischen Gesellschaft für landwirtschaftliche Geflügelzucht. Weibliche Gestalt steht v. v. und füttert Geflügel//Vier Zeilen Schrift, umher Lorbeer- und Eichenzweig. 41,33 mm; 32,76 g. Diakov -

Vorzüglich

75,--



6887



6887 Bronzemedaille 1897, von A. Vasyutinsky, auf den russischen Minister Graf Ilarion Iwanowitsch Wonzow-Daschkow. Uniformiertes Brustbild des Staatsmannes l.//Familienwappen auf Lorbeerzweig, l. Schrift. 67,31 mm; 138,30 g. Diakov 1245.1.

Vorzüglich

150,--



6888



6888 Bronzemedaille 1897, Werkstatt Mayer und Wilhelm, Stuttgart, auf die Hinwendung der russischen Regierung an die französische Republik und den damit verbundenen Bruch der alten deutsch-russischen Freundschaft. Alter Soldat und Marianne stehen einander gegenüber, ihr rechter Arm liegt auf der Schulter des Mannes//Michel auf Globus in Wolken. 50,50 mm; 56,22 g.

Vorzüglich-Stempelglanz

150,--



6889

- 6889 Bronzemedaille 1898, von A. Griliches jr., auf das neuerrichtete Denkmal Alexanders II., erbaut 1893-1898. Kopf Alexanders II. I.//Ansicht des Denkmals. 77,80 mm; 204,99 g. Diakov 1261.1 (R1).
R Sehr schön-vorzüglich 200,--



6890

- 6890 Bronzemedaille 1898, von A. Griliches jr., auf das neuerrichtete Denkmal Alexanders II., erbaut 1893-1898. Kopf Alexanders II. I.//Ansicht des Denkmals. 33,69 mm; 23,21 g. Bitkin M 326 (R1); Diakov 1261.2 (R1).
RR Fast vorzüglich 1.000,--



6891

- 6891 Bronzemedaille 1898, von A. Griliches sr., auf das 50jährige Jubiläum Kaiser Franz Josefs I. als Schirmherr des Lebensrettungsregiments Kexholm. Uniformiertes Brustbild des Kaisers halbl.//Von zwei Greifen gehaltenes, gekröntes Wappen. 66,52 mm; 135,14 g. Diakov 1272.1 (R2).
 Winz. Randfehler, fast Stempelglanz 150,--



6892



6892 Silbermedaille 1899, von A. Griliches jr., auf die 175-Jahrfeier der St. Petersburger Münze. Büsten von Nikolaus II. und Peter I. nebeneinander 1.//Ansicht des Gebäudes, im Abschnitt Lorbeerzweig, zu den Seiten die Jahreszahlen 1724 - 1899. 51,50 mm; 61,97 g. Diakov 1286.1 (R3). Fast Stempelglanz

200,--



6893



6893 Bronzemedaille 1899, von M. Skudnov, auf den 100. Geburtstag des russischen Nationaldichters Alexander Sergejewitsch Puschkin, *1799, †1837. Büste des Lyrikers 1.//Altar mit Attributen der Künste, dahinter rauchende Urne, oben vier Zeilen Schrift. 67,34 mm; 149,64 g. Diakov 1289.1.

Vorzüglich

100,--



6894



6894 Tragbare, religiöse Goldmedaille zu 7 Dukaten o. J. (19. Jahrhundert), unsigniert, auf die Auferstehung Christi. Die Taufe im Jordan//Der auferstandene Erlöser mit Fahne auf Wolken, zu den Seiten Schrift, umher Verzierungen. 55,74 mm; 24,63 g.

GOLD. Mit Trageöse und Henkel. Kl. Schrötlingsfehler, min. gewellt, sehr schön-vorzüglich

750,--



6896



6895



6896

- 6895 Tragbare, ovale, religiöse Silbermedaille o. J. unsigniert. Brustbild eines Heiligen v. v., die Rechte hält den Mantel zusammen//Brustbild einer Heiligen v. v. mit verschränkten Armen. 26,91 x 30,70 mm; 8,44 g. Vorzüglich 100,--
- 6896 Bronzemedaille 1901, von A. Vasyutinsky, auf das 200jährige Bestehen der Marine. Beider Büsten nebeneinander l.//Neptun liegt nach r. mit Dreizack auf Steinblock, zu seinen Füßen Delphin, darunter verzierte Schrifttafel. 64,12 mm; 131,13 g. Diakov 1327.1 (R) R Winz. Kratzer, vorzüglich 100,--



6898



6897



6898

- 6897 Tragbare, silberne Verdienstmedaille 1901, unsigniert, von M. Gabe und Klenov, verliehen an die Teilnehmer des Feldzugs in China gegen die Rebellen. Gekröntes Monogramm//1900-1901, umher Schrift, unten gekreuzter Anker, Säbel und Gewehr. 27,90 mm; 13,19 g. Diakov 1331 (R2). RR Vorzüglich 300,--
- 6898 Bronzemedaille 1902, unsigniert, von A. Vasyutinsky, auf die 100-Jahrfeier des Erziehungsministeriums. Die Köpfe von Nikolaus II. und Alexander I. nebeneinander l.//Aufgeschlagenes Buch auf Lorbeer- und Eichenzweig, darüber gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher Ordenskette. 64,06 mm; 128,73 g. Diakov 1349.1. Vorzüglich 150,--



6899

6899 Bronzemedaille 1902, unsigniert, von S. Vazhenin und M. Skudnow, auf die Errichtung der Kirche in Schipka (Bulgarien). Brustbild des russischen Schutzpatrons St. Nikolaus von Myra v. v. mit segnender Rechten und Buch//Ansicht der Kirche. 61,08 mm; 111,91 g. Diakov 1359.1. Vorzüglich

75,--

Die Kirche befindet sich in der Nähe der Stadt Schipka am südlichen Fuße des Balkan-Gebirges und stellt eine der wertvollsten Heiligtümer für das bulgarische Volk dar. Sie wurde errichtet zum Andenken an die russischen Soldaten und bulgarischen Landwehrsoldaten, die für die Befreiung Bulgariens im russisch-türkischen Krieg 1877-1878 gefallen sind.



6900



6901

6900 Rechteckige Messingplakette 1904, unsigniert, Werkstatt Mayer & Wilhelm, Stuttgart, auf den Tod von Stepan Ossipowitsch Marakow, *1848, †1904, russischer Admiral, Ozeanograph, Polarforscher und Schriftsteller. Medaillon, darin das Brustbild des Admirals halbr., darunter Tafel mit drei Zeilen Schrift// Das Kriegsschiff "Petropawlowsk" auf See. 50,60 x 38,84 mm; 43,42 g. Diakov 1398.1. Vorzüglich-Stempelglanz

75,--

6901 Einseitige, rechteckige Bronzegußplakette 1907, Signatur nicht lesbar, auf die Glockengießerei. Glockengießer bei der Arbeit. 67,13 x 42,31 mm; 80,01 g. Diakov -. Vorzüglich

75,--



6902

6902 Bronzemedaille 1908, unsigniert, auf den russischen Numismatiker Christian Christianowitsch Giel. Brustbild Giels l. mit umgelegtem Mantel//Drei Zeilen Schrift über Jahreszahlen, umher Lorbeer- und Eichenkranz. 29,94 mm; 12,47 g. Diakov 1456.1. Winz. Randfehler, vorzüglich

50,--



6903



6903 Silbermedaille o. J. (graviert 1908), unsigniert. Fleißprämie für Schülerinnen. Büste l.//Weinreben mit zahlreichen Trauben, oben strahlende Sonne. 44,93 mm; 46,47 g. Diakov 1140.3 var. (R2). Vorzüglich

200,--



6904 1:1,3



6904 Rechteckige Bronzeußplakette 1908, von I. Ginzburg, auf den 80. Geburtstag des Schriftstellers Lev Nikolajewitsch Tolstoj, *1828, †1910. Brustbild des Literaten fast v. v.//Lorbeerzweig, darüber die römische Zahl "LXXX" (80), darunter die Jahreszahl 1908. 119,83 x 83,59 mm; 415,46 g. Diakov 1460.1. Vorzüglich

150,--



6905



6905 Bronzemedaille 1909, von P. Stadnitsky, auf die Einweihung der imperialen Universität Saratow. Büste l.//Weibliche Gestalt sitzt fast v. v. mit Fackel, die Rechte auf ein Buch gelegt, auf dem das Datum der Einweihung zu lesen ist, im Hintergrund Strahlen. 63,70 mm; 128,21 g. Diakov 1473.1 (R1). Vorzüglich

100,--



6907



6906



6907

- 6906 Silbermedaille 1909, unsigniert. Auszeichnung für Lehrer zum 25jährigen Jubiläum der Gemeindeschulen. Brustbilder von Nikolaus II. und Alexander III. nebeneinander l. mit umgelegten Mänteln//Aufgeschlagenes Buch, darüber strahlendes, russisches Kreuz, zu den Seiten die Jahreszahlen 1884 - 1909. 28,30 mm; 10,98 g. Diakov 1475.1 (R2). Entfernte Trageöse, vorzüglich 75,--
- 6907 Bronzemedaille 1910, von A. Griliches jr., auf das 200jährige Jubiläum des Wachregiments. Büsten von Nikolaus II., Alexander I. und Peter I. nebeneinander l., oben Krone//Brustbild der Zarin Maria Feodorowna, Gemahlin Pauls I., l., oben Krone. 60,24 mm; 102,37 g. Diakov 1487.1 (R1). Vorzüglich 100,--



6908



6909

- 6908 Einseitige, rechteckige Bronzeußplakette o. J. (um 1910), Werkstatt A. Jakar, auf die russisch-baltische Automobilfabrik. Automobil mit Fahrer auf Landstraße, im Hintergrund Häuser. 60,87 x 86,04 mm; 170,99 g. Diakov 1493.1 (R2). Vorzüglich 150,--
- 6909 Einseitige, rechteckige Bronzeußplakette o. J., unsigniert, auf den Schriftsteller Lev Nikolajewitsch Tolstoj, *1828, †1910. Brustbild des Literaten fast v. v., darunter sein Namenszug. 90,83 x 62,80 mm; 149,18 g. Diakov 1598.1 (R3). Vorzüglich 150,--



6910



6912



6911 1:1,3



- 6910 Silbermedaille 1911, unsigniert, auf die Jubiläumsausstellung in Tsarskoe Selo. Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgschild, von der Kette des St. Andreasordens umgeben, umher Schilde und Kronen, oben Krone, unten vier Zeilen Schrift//Gekrönter Schild mit dem Monogramm Katharinas II. zwischen Eichen- und Lorbeerzweig. 62,81 mm; 110,88 g. Diakov 1525.1 (R3). Winz. Randfehler, vorzüglich 200,--
- 6911 Einseitige, rechteckige Bronzeplakette 1911, unsigniert, auf die 50-Jahrfeier der Moskauer Liedertafel. Papier mit sechs Zeilen Schrift, darunter drei mittelalterlich gekleidete Personen, im Hintergrund Stadtansicht, umher prunkvoll verzierter Rahmen. 74,57 x 54,80 mm; 100,45 g. Diakov -. Vorzüglich 100,--
- 6912 Bronzemedaille 1912, von A. Vasyutinsky, auf die 100-Jahrfeier des botanischen Gartens in Nikita/Yalta. Büsten von Nikolaus II. und Alexander I. nebeneinander l.//Weibliche Gestalt sitzt nach l., mit der Linken hält sie ein Buch auf dem Schoß, umher befinden sich wissenschaftliche Attribute; im Hintergrund der botanische Garten. 64,03 mm; 122,67 g. Diakov 1532.1 (R1). R Vorzüglich 200,--



6913

- 6913 Silbermedaille 1912, unsigniert, von P. Stadmitsky. Gymnasialprämie, gefertigt zur Erinnerung an den 100. Jahrestag des "Vaterländischen Krieges". Büsten von Nikolaus II. und Alexander I. nebeneinander l.//Schrifttafel auf Lorbeerzweigen, oben die Jahreszahl 1812, unten die Jahreszahl 1912. 42,49 mm; 25,42 g. Diakov 1533.1 (R1). Sehr schön-vorzüglich 150,--



6914



6914 Tragbare Bronzemedaille 1913, unsigniert von A. Vasyutinsky, auf die 300-Jahrfeier der Romanov-Dynastie. Die Brustbilder von Nikolaus II. und Michail Fedorowitsch nebeneinander v. v.//Fünf Zeilen Schrift. 27,84 mm; 10,64 g. Diakov 1548.3. Mit weiß-orange-schwarzem Band. Sehr schön

25,--



6915



6916



6915 Silbermedaille 1913, unsigniert, von P. Stadtnitsky. Gymnasialprämie, gefertigt zur Erinnerung an die 300-Jahrfeier der Romanov-Dynastie. Gekrönter Doppeladler mit Schwert und Zepter in den Fängen, auf der Brust Wappenschild, davor Medaillons mit den Brustbildern von Michail Fedorowitsch bzw. Nikolaus II. v. v., oben Krone//Schriftband auf Lorbeerzweigen, zu den Seiten die Jahreszahlen 1613 - 1913. 42,44 mm; 25,38 g. Diakov 1550.1 (R2). Fast vorzüglich

100,--

6916 Versilberte Bronzemedaille 1913, von I. Ginzburg, auf den Tod der Gräfin Lyudmilla Platonowna Tolstoya. Brustbild der Gräfin I.//Sechs Zeilen Schrift. 40,08 mm; 31,93 g. Diakov 1559.1 (R3).

Vorzüglich

75,--



6918



6917



6918

6917 Silbermedaille 1913, von I. Ginzburg, auf den Tod der Gräfin Lyudmilla Platonowna Tolstoya. Brustbild der Gräfin I.//Sechs Zeilen Schrift. 23,29 mm; 6,93 g. Diakov 1559.2 (dort anderer Durchmesser). Vorzüglich

75,--

6918 Blei-Zinnmedaille 1915, unsigniert, auf die Theatergruppe russischer Offiziere im Gefangenenlager Meva. Zwei gekreuzte Fackeln, dahinter zwei gekreuzte Lorbeerzweige, oben Maske//Gebäudeansicht. 60,98 mm; 77,14 g. Diakov 1586.1 (dieses Exemplar). RR Kl. Randfehler, vorzüglich

200,--



6919



6920



6921



6919

- 6919 Bronzemedaille 1915, von I. Ginzburg, auf Graf Iwan Iwanowitsch Tolstoy, Bürgermeister von Petrograd 1913-1915. Brustbild Tolstoy's r./Kette mit dem Bürgermeisterabzeichen, darüber und zu den Seiten insgesamt sechs Zeilen Schrift. 39,40 mm; 31,15 g. Diakov 1587.1. Sehr schön-vorzüglich 75,--

RUSSISCHE IMITATIONEN FREMDER MÜNZEN

- 6920 Dukaten 1828, St. Petersburg. 3,42 g. Imitation eines niederländischen Ritterdukaten. Bitkin 21; Fb. 161; Schl. -. **GOLD. R** Sehr schön-vorzüglich 500,--
- 6921 Dukaten 1830, St. Petersburg. 3,52 g. Imitation eines niederländischen Ritterdukaten. Bitkin 23; Fb. 161; Schl. -. **GOLD. R** Sehr schön-vorzüglich 500,--



6922



6923


SOWJETUNION, 1917-1991
Münzen der Sowjetunion

- 6922 Rubel 1921, Leningrad. 19,95 g. Dav. 300. Vorzüglich 25,--
- 6923 Rubel 1924, Leningrad. 20,02 g. Dav. 301. Vorzüglich 25,--



6924 Pt



6925 Pt



6926 Pt



6927 Pt



- 6924 150 Rubel Platin 1977, Leningrad. Olympiade in Moskau 1980 - Olympia-Emblem auf Lorbeerkranz. 15,55 g fein. Fb. 164; Schl. 313. **PLATIN.** Polierte Platte 400,--
- 6925 150 Rubel Platin 1977, Leningrad. Olympiade in Moskau 1980 - Olympia-Emblem auf Lorbeerkranz. 15,55 g fein. Fb. 164; Schl. 312. **PLATIN.** Stempelglanz 400,--
- 6926 150 Rubel Platin 1978, Leningrad. Olympiade in Moskau 1980 - Diskuswerfer. 15,55 g fein. Fb. 165; Schl. 315. **PLATIN.** Polierte Platte 400,--
- 6927 150 Rubel Platin 1978, Leningrad. Olympiade in Moskau 1980 - Diskuswerfer. 15,55 g fein. Fb. 165; Schl. 314. **PLATIN.** Stempelglanz 400,--



6928 Pt



6929 Pt



6930 Pt



6931 Pt



- | | | | |
|------|--|--------------------------------|--------|
| 6928 | 150 Rubel Platin 1979, Leningrad. Olympiade in Moskau 1980 - Antike Ringkämpfer. 15,55 g fein.
Fb. 166; Schl. 317. | PLATIN. Polierte Platte | 400,-- |
| 6929 | 150 Rubel Platin 1979, Leningrad. Olympiade in Moskau 1980 - Antike Ringkämpfer. 15,55 g fein.
Fb. 166; Schl. 316. | PLATIN. Stempelglanz | 400,-- |
| 6930 | 150 Rubel Platin 1979, Leningrad. Olympiade in Moskau 1980 - Alt-olympisches Wagenrennen. 15,55 g
fein. Fb. 167; Schl. 319. | PLATIN. Polierte Platte | 400,-- |
| 6931 | 150 Rubel Platin 1979, Leningrad. Olympiade in Moskau 1980 - Alt-olympisches Wagenrennen. 15,55 g
fein. Fb. 167; Schl. 318. | PLATIN. Stempelglanz | 400,-- |



6932 Pt



6933



6934 Pt



6935 Pt



- | | | | |
|------|--|--|--------|
| 6932 | 150 Rubel Platin 1980, Leningrad. Olympiade in Moskau 1980 - Läufer der Antike. 15,55 g fein.
Fb. 168; Schl. 320. | PLATIN. Fast Stempelglanz | 400,-- |
| 6933 | 10 Rubel (Tscherwonez) 1980, Moskau. 7,74 g Feingold. Fb. 181 (163 a); Schl. 241. | GOLD. Prachtexemplar. Polierte Platte | 200,-- |
| 6934 | 150 Rubel Platin 1988, Leningrad. Epos des Großfürsten Igor. 15,55 g fein. Fb. 175; Schl. 322. | PLATIN. Polierte Platte | 400,-- |
| 6935 | 150 Rubel Platin 1988, Leningrad. Epos des Großfürsten Igor. 15,55 g fein. Fb. 175; Schl. 322. | PLATIN. In Originaltut. Polierte Platte | 400,-- |



6936



6937



6936



- | | | | |
|------|---|------------------------------|--------|
| 6936 | 100 Rubel 1988, Moskau. "Zlatnik", Goldmünze Vladimirs. 15,55 g Feingold. Fb. 176; Schl. 323. | GOLD. Polierte Platte | 350,-- |
| 6937 | 50 Rubel 1988, Moskau. Sophien-Kathedrale in Nowgorod. 7,78 g Feingold. Fb. 177; Schl. 324. | GOLD. Polierte Platte | 200,-- |



6938 Pt



6939 Pt



- 6938 150 Rubel Platin 1989, Leningrad. Kampf gegen die Tartaren am Fluß Ugra 1480. 15,55 g fein. Fb. 179; Schl. 326. **PLATIN.** Polierte Platte 400,--
- 6939 150 Rubel Platin 1989, Leningrad. Kampf gegen die Tartaren am Fluß Ugra 1480. 15,55 g fein. Fb. 179; Schl. 326. **PLATIN.** In Originaltuetui. Polierte Platte 400,--



6940



6941



- 6940 100 Rubel 1989, Moskau. Siegel von Ivan III. von 1497. 15,55 g Feingold. Fb. 180; Schl. 327. **GOLD.** Polierte Platte 350,--
- 6941 100 Rubel 1989, Moskau. Siegel von Ivan III. von 1497. 15,55 g Feingold. Fb. 180; Schl. 327. **GOLD.** Polierte Platte 350,--



6942



6943 Pa



6942



- 6942 50 Rubel 1989, Moskau. Mariä-Himmelfahrts-Kathedrale des Kreml in Moskau. 7,78 g Feingold. Fb. 181; Schl. 328. **GOLD.** Polierte Platte 200,--
- 6943 25 Rubel 1989, Leningrad. Ivan III. 31,10 g fein. Fb. 182; Schl. 329. **PALLADIUM.** Polierte Platte 250,--



6944 Pt



6945 Pt



6946



- 6944 150 Rubel Platin 1990, Leningrad. Schlacht bei Poltawa. 15,55 g fein. Fb. 186; Schl. 330. **PLATIN.** Polierte Platte 400,--
- 6945 150 Rubel Platin 1990, Leningrad. Segelschiff "St. Gavriil" unter Mikhail Spiridonovic Gvozdev. 15,55 g fein. Fb. 187; Schl. 334. **PLATIN.** Polierte Platte 400,--
- 6946 100 Rubel 1990, Moskau. Reiterstandbild Peters des Großen in St. Petersburg. 15,55 g Feingold. Fb. 188; Schl. 331. **GOLD.** Polierte Platte 350,--



6948 Pa



6947



6948 Pa

- 6947 50 Rubel 1990, Moskau. Kirche vom heiligen Erzengel Gabriel in Moskau. 7,78 g Feingold. Fb. 189; Schl. 332. **GOLD.** Polierte Platte 200,--
- 6948 25 Rubel 1990, Leningrad. Russisches Ballett. 31,10 g fein. Fb. 183; Schl. 341. **PALLADIUM.** Stempelglanz 250,--



6949 Pa



6950 Pa



6951 Pa



- 6949 25 Rubel 1990, Leningrad. Paketboot "St. Peter" und Porträt von Kapitän Vitus Jonassen Bering. 31,10 g fein. Fb. 190; Schl. 335. **PALLADIUM.** Polierte Platte 250,--
- 6950 25 Rubel 1990, Leningrad. Paketboot "St. Pavel" unter Kapitän Aleksey Ivanovic Cirikov. 31,10 g fein. Fb. 191; Schl. 336. **PALLADIUM.** Polierte Platte 250,--
- 6951 25 Rubel 1990, Leningrad. Peter der Große. 31,10 g fein. Fb. 191 a; Schl. 333. **PALLADIUM.** In Originaltutui. Polierte Platte 250,--



6952 Pt



6954



6953 Pt



- 6952 150 Rubel Platin 1991, Leningrad. Bischof Innozenz Veniaminov. 15,55 g fein. Fb. 192; Schl. 356. **PLATIN.** Polierte Platte 400,--
- 6953 150 Rubel Platin 1991, Leningrad. Bischof Innozenz Veniaminov. 15,55 g fein. Fb. 192; Schl. 356. **PLATIN.** In Originaltutui. Polierte Platte 400,--
- 6954 50 Rubel 1991, Moskau. St. Isaak-Kathedrale in St. Petersburg, erbaut 1818-1858. 7,78 g Feingold. Fb. 195; Schl. 361. **GOLD.** Polierte Platte 200,--



6955 Pa



6956 Pa



6955 25 Rubel 1991, Leningrad. Russisches Ballett. 31,10 g fein. Fb. 183; Schl. 344.

PALLADIUM. Stempelglanz 250,--

6956 25 Rubel 1991, Leningrad. Segelschiff "Elisabeth" im Hafen der Drei-Metropoliten-Bucht der Insel Kodiak. 31,10 g fein. Fb. 196; Schl. 357.

PALLADIUM. Polierte Platte 250,--


6957 Pa



6958 Pa



6957 25 Rubel 1991, Leningrad. Segelschiff "Elisabeth" im Hafen der Drei-Metropoliten-Bucht der Insel Kodiak. 31,10 g fein. Fb. 196; Schl. 357.

PALLADIUM. In Originaluetui. Polierte Platte 250,--

6958 25 Rubel 1991, Leningrad. Segelschiff "Nicolaj", Porträt von Aleksandr A. Baranov, Gründer der Hauptstadt Novo Archangel'sk auf der Insel Sitka. 31,10 g fein. Fb. 197; Schl. 358.

PALLADIUM. Polierte Platte 250,--


6960



6959 Pa



6960

6959 25 Rubel 1991, Leningrad. Abschaffung der Leibeigenschaft in Rußland durch Zar Alexander II., 1861 alter Zeitrechnung. 31,10 g fein. Fb. 198; Schl. 362.

PALLADIUM. In Originaluetui. Polierte Platte 250,--

Medaillen der Sowjetunion

6960 Silbermedaille 1918, von Karnet, Prag, auf die Ermordung des Zaren Nikolaus II. Uniformiertes Brustbild fast v. v.//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, auf den Flügeln je vier weitere Wappenschilde, unten fünf Zeilen Schrift. 64,59 mm; 121,81 g.

Vorzüglich 200,--

Bei der vorliegenden Medaille handelt es sich vermutlich um eine Prägung im Auftrag der russischen Royalisten.



6962



6961



6962

6961 Tragbare Silbermedaille 1920, unsigniert, von A. F. Vasutinsky, auf den dritten Jahrestag der Oktoberrevolution. Mann mit Gewehr und Hammer steht r., im Vordergrund Amboß und Hammer, im Hintergrund Sowjetstern und Gebäude//Hammer und Sichel. 35,81 mm; 20,21 g. Schkurko/Salikow 2.

R Kl. Kratzer, sehr schön

200,--

6962 Silbermedaille 1953, mit Signatur A. A. P. M. R, auf die 250-Jahrfeier von St. Petersburg. Geharnischtes Brustbild des Zaren Peter I. r. mit umgelegtem Mantel (nach dem Vorbild der 1717 geschnittenen Medaille von J. Duvivier)//Gekrönter Doppeladler mit Zepter, Schwert und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, oben Krone, darüber gekröntes Monogramm. 58,94 mm; 92,73 g.

In Silber selten. Vorzüglich

500,--



6963



6964



6963

6963 Bronzemedaille 1953, mit Signatur A. A. P. M. R, auf die 250-Jahrfeier von St. Petersburg. Geharnischtes Brustbild des Zaren Peter I. r. mit umgelegtem Mantel (nach dem Vorbild der 1717 geschnittenen Medaille von J. Duvivier)//Gekrönter Doppeladler mit Zepter, Schwert und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, oben Krone, darüber gekröntes Monogramm. 58,82 mm; 94,08 g.

Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

75,--

6964 Goldmedaille 1989, unsigniert, auf den Besuch des sowjetischen Staatschefs Michail Gorbatschow in der Bundesrepublik Deutschland im Juni 1989. Die Brustbilder Michail Gorbatschows und Richard von Weizsäckers vor Gebäudeansicht//Zwei ineinandergreifende Hände, dahinter die deutsche und die russische Flagge. 24,98 mm; 10,05 g. Fb. -; Schl. -.

GOLD. Polierte Platte

250,--



6965



6966



6965


RUSSISCHE REPUBLIK SEIT 1992

6965 100 Rubel 1992, Moskau. Mikhail Lomonosov (Universalgelehrter), 1711-1765. 15,55 g Feingold. Fb. 200; Schl. 364. **GOLD.** Polierte Platte 350,--

6966 50 Rubel 1992, Moskau. Landsitz Paskov (Paschkow) in Moskau. 7,78 g Feingold. Fb. 202; Schl. 365. **GOLD.** In Originaltut. Polierte Platte 200,--



6969 Pa



6967



6968



6969 Pa

6967 50 Rubel 1993, St. Petersburg. Nikolaj A. Panin, eigentlich Kolomenkin (1871-1956). 7,78 g Feingold. Fb. 222; Schl. 373. **GOLD.** Polierte Platte 200,--

6968 50 Rubel 1993, Moskau. Porträt von Sergej W. Rachmaninov, 1873-1943, Muse mit Kranz. 7,78 g Feingold. Fb. 224; Schl. 377. **GOLD.** Polierte Platte 200,--

6969 25 Rubel 1993, St. Petersburg. Russisches Ballett. 31,10 g fein. Fb. 214; Schl. 390. **PALLADIUM.** Maximal 3.000 Exemplare geprägt. Stempelglanz 250,--



6970



6971



6970

6970 50 Rubel 1994, Moskau. Lewitzki, 1735-1822. 7,78 g Feingold. Fb. 235; Schl. 408. **GOLD.** Polierte Platte 200,--

6971 25 Rubel 1994, 1997, Moskau. Russisches Ballett. 6,22 g Feingold. Fb. 215 (2x); Schl. 415. **2 Stück. GOLD.** Polierte Platte 150,--



6973



6972



6973



6972 50 Rubel 1995, Moskau. Erlöserkirche an der Newa. 7,78 g Feingold. Fb. -; Schl. 437. **GOLD.** Polierte Platte 200,--

6973 100 Rubel 2003, Moskau. Petrosawodsk. 15,70 g Feingold. Yeo. 874. **GOLD.** Polierte Platte 400,--

LOTS UND SAMMLUNGEN RUSSISCHER MÜNZEN

6974	Interessante Sammlung bronzener Suitenmedaillen auf russische Großfürsten und Zaren, von Rurik bis Elisabeth, mit Porträtseiten und Schriftseiten, auf denen die Regierungsdaten der jeweiligen Herrscher vermerkt sind. Interessantes Objekt, das einen anschaulichen Überblick über die russische Regentengeschichte bietet. Mit den Seriennummern 1, 4, 6-8, 12 (2 Varianten), 14, 21, 23, 26, 28, 30-32, 34, 46, 47, 48, 51-53, 56, 57.	24 Stück. Der Gesamteindruck ist fast vorzüglich	1.000,--
6975	Peter I., der Große, 1682-1725. Ku.-Kopeke 1707, 1716, 1717; Ku.-Denga 1706; Ku.-Poluschka 1720.	5 Stück. Fast sehr schön und sehr schön	75,--
6976	Peter II., 1727-1730. Ku.-5 Kopeken 1729 (2x), 1730 (2x).	4 Stück. Sehr schön	150,--
6977	Katharina I., 1725-1727. Ku.-5 Kopeken 1726, 1727 (2x).	3 Stück. Sehr schön	150,--
6978	Anna, 1730-1740. Ku.-5 Kopeken 1730 (2x); Ku.-Denga 1730 (2x), 1731 (5x), 1734 (2x), 1735, 1737 (4x), 1738 (2x); Ku.-Poluschka 1730, 1731, 1734 (2x), 1735 (3x).	25 Stück. Meist sehr schön	400,--
6979	Elisabeth, 1741-1761. 5 Kopeken 1757; Ku.-5 Kopeken 1760; Ku.-2 Kopeken 1757 (6x), 1758 (4x). 1759, 1761; Ku.-Kopeke 1755, 1756; Denga 1741, 1746, 1748 (3x), 1750.	22 Stück. Meist sehr schön	300,--
6980	Katharina II., 1762-1796. Diverse Münzen aus der Regierungszeit Katharinas II., von der Ku.-Denga bis zum Rubel, darunter auch einige Prägungen für Sibirien. Hochinteressantes Lot mit besseren Typen und Münzstätten, bitte besichtigen.	64 Stück. Meist sehr schön	600,--
6981	Alexander I., 1801-1825. Rubel 1818 (2x); Rubel 1919. Alle Münzstätte St. Petersburg. Bitkin 123 (2x), 127; Dav. 281 (3x).	3 Stück. Sehr schön	150,--
6982	Nikolaus I., 1825-1855. Rubel 1830, 1840, 1842. Alle Münzstätte St. Petersburg. Bitkin 109, 183, 200; Dav. 282, 283 (2x).	3 Stück. Sehr schön	250,--
6983	Alexander II., 1855-1881. Ku.- 2 Kopeken 1856, 1859, Warschau. Bitkin 464, 467. Dazu: Nikolaus I., Ku.-Kopeke 1851, Warschau. Bitkin 867.	3 Stück. Sehr schön	75,--
6984	1/2 Rubel (Poltina) 1860; 25 Kopeken 1856, 1858 (2x), 1859, 1877, 1880, alle Münzstätte St. Petersburg. Dazu: Nikolaus I., 25 Kopeken 1829, St. Petersburg.	8 Stück. Meist vorzüglich	600,--
6985	Rubel 1877 (7x), 1878 (3x), alle Münzstätte St. Petersburg. Bitkin 90 (7x), 92 (3x).	10 Stück. Sehr schön und besser	600,--
6986	Nikolaus II., 1894-1917. 10 Rubel 1899 (2x), 1902, alle Münzstätte St. Petersburg. Dazu: 5 Rubel 1898, St. Petersburg; Sowjetunion, 10 Rubel (Tscherwonez) 1976, Leningrad. Insgesamt 35,67 g Feingold.	5 Stück. GOLD. Sehr schön	600,--
6987	Sowjetunion, 1917-1991. 10 Rubel (Tschwerwonez) 1975, 1976, beide Münzstätte Leningrad, 1978, 1979, beide Münzstätte Moskau. Insgesamt 30,96 g Feingold. Fb. 181; Schl. 234, 235, 238, 239.	4 Stück. GOLD. Fast Stempelglanz	750,--
6988	Kleine Sammlung von Münzversuchsprägungen o. J. (1961) aus verschiedenen unedlen Metallen. Alle in US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung "Brilliant uncirculated".	9 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz	400,--
6989	10 Rubel 1990, 1991, Leningrad; 5 Rubel 1991, Leningrad. Russisches Ballett. 38,88 g fein. Fb. 184 (2x), 185; Schl. -, 343, 340.	3 Stück. PALLADIUM. Stempelglanz	300,--
6990	Prägungen für Finnland. Kleine Sammlung von Münzen des Zeitraums 1866-1917 für Finnland, vom Ku.-Penni bis zu 2 Markkaa, darunter auch bessere Typen und Jahrgänge. Interessantes Lot, bitte besichtigen.	30 Stück. Sehr schön-vorzüglich	600,--
6991	Tropfkopeken. Kleine Sammlung von Tropfkopeken des 15.-18. Jahrhunderts, darunter auch bessere Typen. Interessantes Lot, bitte besichtigen.	57 Stück. Teilweise gelocht, sehr schön	600,--
6992	Peter I., Ku.-Kopeke 1705 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky; Anna, Ku.-Poluschka 1734, Moskau, Roter Münzhof; Elisabeth I., 6-Gröschler 1761, Moskau, Roter Münzhof, geprägt für Ostpreußen unter russischer Besatzung.	3 Stück. Fast sehr schön (1x) und sehr schön	100,--

6993	Diverse Münzen des Zeitraumes 1727-1924, u. a. Rubel 1727 (Katharina I.), 1780, 1798, 1836, 1892 etc. Interessantes Lot, bitte besichtigen.	31 Stück. Schön-sehr schön	750,--
6994	Diverse Münzen des Zeitraumes 1814-1915, von der Ku.-Kopeke bis zum Rubel, u. a. Rubel 1897, 1883 (Krönung), 1913 (Romanov); 1/2 Rubel 1853 (3x, vorzüglich-Stempelglanz); 50 Kopeken 1896, 1913 (vorzüglich-Stempelglanz). Dazu zwei österreichische Münzen. Interessantes Lot, bitte besichtigen.	52 Stück. Sehr schön-fast Stempelglanz	400,--
6995	Umfangreiches Konvolut von Kupfermünzen des 18./19. Jahrhunderts, darunter bessere Typen und seltene Jahrgänge. Hochinteressantes Lot, bitte besichtigen.	260 Stück. Schön-sehr schön	750,--
6996	Peter I., Rubel 1725, Moskau, Roter Münzhof (Dav. 1662); Alexander III., Rubel 1883, St. Petersburg, auf seine Krönung (2x, Dav. 291); Nikolaus II., Rubel 1913, St. Petersburg, auf die 300-Jahrfeier der Romanov-Dynastie (Dav. 298).	4 Stück. Fast sehr schön-vorzüglich	400,--
6997	Diverse Silbermedaillen und Jetons des Zeitraums 1856-1907.	13 Stück. Sehr schön-vorzüglich	500,--
6998	Kleine Sammlung von Münzen des 18.-20. Jahrhunderts, von der Ku.-Kopeke bis zum Rubel, darunter seltene Typen und Jahrgänge. Hochinteressantes Lot, bitte besichtigen.	105 Stück. Schön-vorzüglich	3.000,--
6999	Interessante Sammlung Zinn-Suitenmedaillen von I. B. Gass, S. Judin bzw. T. Iwanoff, auf die russischen Großfürsten Rurik (4x, Seriennummern 2, 4, 6, 7), Igor (1x, Seriennummer 44), Swjatoslaw I. (4x, Seriennummern 69, 72, 73, 79) und Jaropolk (1x, Seriennummer 89). Auf den Vorderseiten ist das geharnischte Brustbild des jeweiligen Herrschers dargestellt, die Rückseiten zeigen bedeutende Ereignisse aus deren Regierungszeit. ca. 78 mm; 135 g. Diakov 1669, 1671, 1673, 1674, 1698/1711, 1736, 1739, 1740, 1746, 1756.	10 Stück. Meist vorzüglich	1.250,--
7000	Sammlung von russischen Kleinmünzen aus der Zeit der Zarin Elisabeth (1x), der Zaren Alexander I. (8x), Nikolaus I. (25x), Alexander II. (11x), Alexander III. (15x) und Nikolaus II. (30x), sowie 3 Tropfkopeken.	93 Stück. Meist sehr schön, einige besser	500,--
7001	Georgien, 2 Abazi 1814; Armavir, 5 Rubel 1918, 3 Rubel 1918 (3x), Rubel 1918; sowie eine turkmenische Silbermünze des 19. Jahrhunderts.	7 Stück. Sehr schön	60,--
7002	Kleine Sammlung Kupfermünzen der Zarin Katharina II. für Sibirien: Ku.-10 Kopeken 1770, 1772, 1776; Ku.-5 Kopeken 1767, 1777; Ku.-2 Kopeken 1777, 1778; Ku.-Kopeke 1768, 1771, 1775, 1777.	11 Stück. Sehr schön	200,--
7003	Kleine Sammlung von russischen Münzen des 18. und 19. Jahrhunderts, u. a. 5 Kopeken 1755, 1921 (einige Prägungen für Polen), außerdem 10 Stück (4x Rubel, 6x 50 Kopeken) der Sowjetunion aus den Jahren 1921-1926.	25 Stück. Sehr schön	300,--
7004	Lot von 2 russischen Medaillen des 19. und 20. Jahrhunderts: Silbermedaille o. J., von A. Griliches. Prämie der Mädchenschule für den erfolgreichen Abschluß. 42,53 mm; 27,78 g. Versilberte Bronzemedaille 1909, unsigniert, auf den 25. Geburtstag der Gemeindeschule. 28,23 mm; 11,93 g.	2 Stück. Beide beschädigt, fast sehr schön	60,--
7005	Kleine Sammlung von 10, 15 und 20 Kopeken-Stücken, meist des 20. Jahrhunderts.	ca. 816 Stück. Meist sehr schön	750,--
7006	Alexander II., 1/2 Rubel (Poltina) 1859 (Bitkin 97); Alexander III., tragbare Silbermedaille 1894 (Diakov 1094.1), Rubel 1891 (Bitkin 74); Nikolaus II., 50 Kopeken 1911 (Bitkin 90).	4 Stück. Sehr schön-vorzüglich	200,--
7007	Diverse Münzen des 16.-20. Jahrhunderts, von der Tropfkopeke bis zum Rubel, u. a. Rubel 1805, 1820, 1830, 1832, 1841, 1850, 1854, 1883 (Krönung), 1892, 1913 (2x, Romanov), 1921. Interessantes Lot mit besseren Typen und teilweise hübschen Qualitäten, bitte besichtigen.	123 Stück. Schön-fast Stempelglanz	1.000,--
7008	Alexander I., Rubel 1821 (Bitkin 133); Alexander III., Rubel 1893 (Bitkin 77); Nikolaus II., Rubel 1900 (Bitkin 51), Rubel 1914 (Bitkin 69).	4 Stück. Leicht bearbeitet (2x), sehr schön	200,--
7009	Kleine Sammlung russischer Kupfer- und Silbermünzen von 1707-1921, darunter zahlreiche bessere Stücke, wie Ku.-2 Para 1774 (für Moldau und Wallachei), Rubel 1780, Poltina 1842, 3/4 Rubel (5 Zloty). Interessantes Lot, bitte besichtigen.	42 Stück. Fast sehr schön-vorzüglich	1.000,--



7010



KRIM

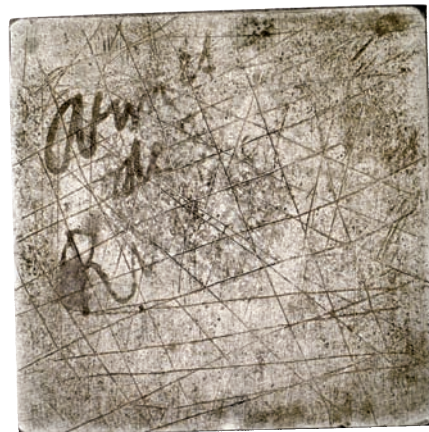
7010 **Shalim Giray, 1777-1783.** Ku.-5 Kopeken 1782 (5. Regierungsjahr), Bachtschisarai. 66,23 g. Bitkin 32 (R); Diakov 1172 var. (R1).

R Sehr schön

100,--



7011



SONSTIGE RUSSISCHE OBJEKTE

7011 **Druckplatte aus Eisen** vermutlich Ende 19. Jahrhundert/Anfang 20. Jahrhundert, mit dem russischen Doppeladler. Länge: 55,20 mm; Breite 55,17; Durchmesser: 13,06 mm; Gewicht: 307,42 g.

Sehr schön

200,--



7012



7012 **Druckplatte aus Eisen,** vermutlich Ende 19. Jahrhundert/Anfang 20. Jahrhundert, mit dem russischen Doppeladler. Länge: 39,40 mm; Breite 54,01; Durchmesser: 13,60 mm; Gewicht: 225,67 g.

Sehr schön

200,--

Auktion von Orden und Ehrenzeichen im Oktober 2009



In unserer Oktober-Auktion gelangt eine große Anzahl deutscher, europäischer und überseeischer Orden und Ehrenzeichen zum Aufruf, darunter:

- Sammlung Fürstentum und Zarentum Bulgarien
- Sammlung Frankreich der älteren und neueren Vergangenheit
- Sammlung spanisches Gold aus zwei Jahrhunderten
- Exemplare aus zwei Sammlungen aus der Schweiz sowie aus Schweden und aus mehreren militärischen und diplomatischen Auszeichnungsnachlässen.

Der nach wissenschaftlichen Gesichtspunkten sorgfältig erstellte und reich in Farbe bebilderte Auktionskatalog wird wie immer von unserem Experten Michael Autengruber erstellt.



In our October auction we will offer a great number of orders, decorations and medals from German, Europe and Overseas, among these;

- a collection of the principality and the kingdom of Bulgaria
- a collection of France, as well as an
- important collection of Spanish gold of two centuries
- pieces from two Swiss collections and of a Swedish collection and of some military and diplomatic groups.

The abundantly and completely in color illustrated auction catalogue as always will be prepared by our expert Michael Autengruber.



Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 23 · 49076 Osnabrück · Germany
www.kuenker.de · service@kuenker.de



Dr. Derichs · Köln · Berlin



Aus unserer 134. Auktion (8. Mai 2009). Einzelfrankatur der 18-Kreuzer-Marke „Kleiner Brustschild“ auf perfekt erhaltenem Brief. Die „Brustschilde“ waren die erste Markenausgabe der geeinten Deutschen Reiches und erschienen im Jahr 1872.

Traditionell gehören sie zu den beliebtesten Sammelgebieten in der Deutschen Philatelie. Wir lösen eine prominente Sammlung auf, die die „Brustschilde“ ausschließlich auf Postsendungen nach Frankreich und in die Schweiz zeigen, und zwar in allen denkbaren Varianten und Frankaturkombinationen.

Weitere Einlieferungen für unsere diesjährigen Auktionen im Mai, September und Dezember sind jederzeit erbeten. Sprechen Sie uns an – in Köln oder in Berlin. Bei umfangreichen Objekten ist eine Übernahme an Ihrem Wohnort möglich.



DR. WILHELM DERICHS GMBH
in Berlin in Köln

Poststraße 22 (Nikolai-Viertel) · 10178 Berlin-Mitte
Telefon 030-24088283 · Fax 030-24088285
derichs_berlin@web.de

Burgmauer 22 (gegenüber Dom) · 50667 Köln
Telefon 0221-2576602 · Fax 0221-2576745
derichs_gmbh@web.de



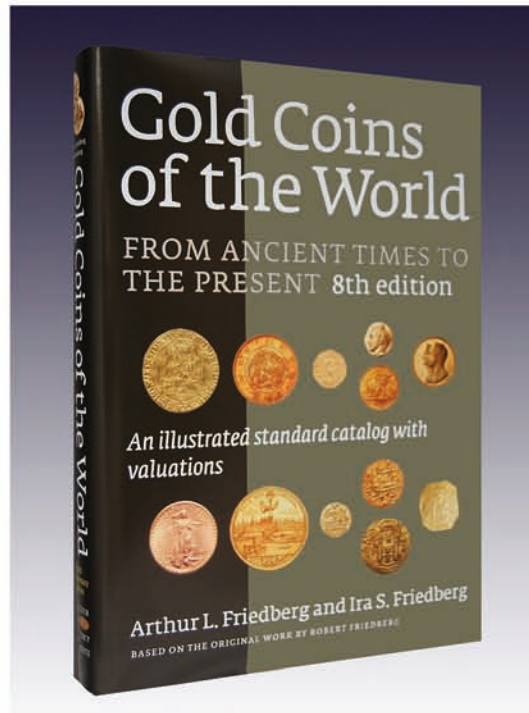
16 FIGUREN AUS DER AFFENKAPELLE. Meißen, die Modelle von J.J. Kaendler und P. Reinicke, um 1753, Ausformungen ab 1753 - ca. 1780. Auktion am 15. Mai 2009

EINLADUNG ZU EINLIEFERUNGEN
 HERBSTAUKTIONEN 2009 IN KÖLN
 ANTIQUARISCHE BÜCHER, ALTE KUNST UND KUNSTGEWERBE
 MODERNE UND ZEITGENÖSSISCHE KUNST, PHOTOGRAPHIE
 SOWIE ASIATISCHE KUNST

LEMPERTZ
gegründet 1845

Neumarkt 3 50667 Köln Tel. 0221/92 57 29-0 Fax -6
 Poststraße 22 10178 Berlin Tel. 030/27 87 60 8-0 Fax -6
www.Lempertz.com info@Lempertz.com

Die 8. Auflage des Standardwerkes für Goldmünzen



Arthur L. Friedberg & Ira S. Friedberg
Gold Coins of the World
8. Auflage

Goldmünzen aus über 2.500 Jahren - vom 6. Jahrhundert vor Christus bis heute, vom antiken Griechenland bis zum modernen Sambia! Auf über 800 völlig überarbeiteten Seiten finden sie mehr als 8.000 Fotos, mehr als 1.000 davon neu. Die 8. Auflage dieses numismatischen Standardwerkes enthält über 21.000 Typen von Goldmünzen mit zusätzlichen Erklärungen. Darüber hinaus gibt es Tabellen mit Angaben zu Gewicht und Feingehalt von Münzen jedes verzeichneten Landes. Zu jedem Typ sind aktuelle Marktpreise für zwei unterschiedliche Erhaltungsgrade verzeichnet.

Hardcover, gebunden.

Preis: 80,- €

Bestellen Sie noch heute, rufen Sie gebührenfrei an: 0800 – 58 36 537.



Fritz Rudolf Künker GmbH & Co KG
Gutenbergstrasse 23 · 49076 Osnabrueck · Germany
www.kuenker.de · service@kuenker.de



HINWEISE FÜR UNSERE BIETENDEN AUKTIONSKUNDEN

1. Die Auktionsbedingungen finden Sie am Ende dieses Katalogs.
2. Bitte senden Sie uns Ihre Aufträge möglichst frühzeitig zu. Wenn uns Ihr Auftrag erst kurz vor der Auktion erreicht, können sich bei der Bearbeitung Fehler einschleichen.
3. Das beiliegende Formular macht es Ihnen leicht, ein schriftliches Gebot abzugeben. Falls Sie Ihre Gebote faxen möchten: unser Telefax 05 41-96 20 222 steht Ihnen Tag und Nacht zur Verfügung.
4. Die von Ihnen ersteigerten Objekte werden Ihnen innerhalb von acht Tagen nach Beendigung der Auktion zugeschickt. Die Aufträge werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet, d. h. die zuerst eingegangenen Aufträge werden auch zuerst bearbeitet. Auch alle Bieter, die keinen Zuschlag erhalten haben, werden von uns nach der Auktion benachrichtigt.
5. Wenn Sie telefonisch bieten möchten, teilen Sie uns diesen Wunsch bitte mindestens 48 Stunden vor der Auktion mit. Unseren Kundenservice erreichen Sie unter 05 41-96 20 20 oder gebührenfrei unter 08 00-58 36 537.
6. Wenn Sie als neuer Kunde noch nicht bei uns gekauft haben, ist es empfehlenswert, wenn Sie uns Referenzen angeben. Nennen Sie uns eine Münzhandlung, mit der Sie bereits in Geschäftsverbindung stehen. Oder rufen Sie unseren Kundenservice an.
7. Die Echtheit aller verkauften Objekte wird auch über die gesetzliche Frist hinaus gewährleistet.
8. Alle Kunden, die als Bieter an einer unserer Auktionen teilnehmen, erhalten innerhalb von zwei Wochen nach der Auktion unsere Ergebnisliste gratis.
9. Sie haben Fragen zu einer bestimmten Münze? Sie möchten persönlich an unserer Auktion teilnehmen? Sie haben andere Fragen? Unser Kundenservice freut sich auf Ihren Anruf, entweder direkt unter 05 41-96 20 20 oder gebührenfrei unter 08 00-58 36 537.

IMPORTANT INFORMATION FOR PLACING BIDS

1. The terms and conditions of the auction can be found at the end of this catalogue.
2. Please send us your instructions as early as possible. The likelihood of errors occurring increases if we do not receive your instructions until shortly before the auction.
3. The enclosed form makes it simple for you to submit a written bid. Our fax machine +49 (0)541 - 96 20 222 is on standby day and night in case you wish to fax your bids.
4. The objects which you purchase will be delivered to you within eight days of the close of auction. Instructions are processed in the same order as they were received – in other words, the first instructions to be received are the first to be processed. All unsuccessful bidders will be also informed after the auction.
5. If you would like to bid by telephone, please ring our customer service beforehand on +49 (0)541 - 96 20 20.
6. If you are a new customer who has not yet bought anything through us, we recommend that you give us references. Name a coin dealer with whom you have already done business. Or call our customer service.
7. The genuineness of all sold objects is also warranted beyond the statutory length of time.
8. All customers who participate as bidders in our auction receive our list of results free of charge within two weeks of the close of auction.
9. Do you have questions about a particular coin? Would you like to participate personally in our auction? Do you have any other questions? Our customer service team will be pleased to help you – call on +49 (0)541 - 96 20 20.

RENSEIGNEMENTS À L'ATTENTION DE NOS CLIENTS DES VENTES AUX ENCHÈRES

1. Vous trouverez les conditions générales de vente aux enchères à la fin de ce catalogue.
2. Veuillez nous faire parvenir vos ordres le plus tôt possible. Si vos ordres nous parviennent juste avant la vente aux enchères, des erreurs risquent d'être commises lors de leur traitement.
3. Le formulaire ci-joint vous aidera à rédiger facilement votre offre. Si vous souhaitez faxer votre offre, vous pourrez le faire 24 heures sur 24 au +49 (0)541 - 96 20 222.
4. Les objets dont vous serez adjudicataire vous seront envoyés dans les huit jours suivant la fin de la vente aux enchères. Les commandes seront prises en compte dans l'ordre de leur arrivée, c'est-à-dire que les commandes nous parvenant les premières seront d'abord traitées. Après la vente aux enchères, nous préviendrons tous les enchérisseurs n'ayant pas obtenu l'adjudication.
5. Si vous souhaitez faire des enchères par téléphone, veuillez appeler auparavant notre service clientèle au +49 (0)541 - 96 20 20.
6. Si vous êtes un nouveau client et n'avez encore fait aucune acquisition chez nous, il serait conseillé de nous fournir quelques références. Indiquez nous si vous traitez déjà avec un professionnel du commerce des monnaies. Ou contactez notre service clientèle au +49 (0)541 - 96 20 20.
7. L'authenticité des pièces vendues sera garantie même au-delà des délais légaux.
8. Tous les clients participant à l'une de nos ventes aux enchères en tant qu'enchérisseurs recevront gratuitement une liste de résultats dans les deux semaines suivant la vente aux enchères.
9. Vous avez des questions concernant une pièce particulière? Vous désirez prendre part personnellement à notre vente aux enchères? Vous avez d'autres questions? Notre service clientèle se fera un plaisir de vous répondre au +49 (0)541 - 96 20 20.

INFORMAZIONI PER GLI OFFERENTI DELLE NOSTRE ASTE

1. Le condizioni d'asta si trovano alla fine di questo catalogo.
2. Siete pregati di inviarci i vostri ordini il più presto possibile. Se il vostro ordine ci perviene poco tempo prima dell'apertura dell'asta, si possono verificare errori nell'elaborazione dello stesso.
3. Per le vostre offerte scritte potete utilizzare il modulo allegato al catalogo. Nel caso voleste trasmettere le vostre offerte per fax, siete pregati di inviarle al seguente numero: +49 (0)541-96 20 222.
4. Gli oggetti che avete acquistato all'asta vi saranno spediti entro otto giorni dal termine della stessa. Gli ordini vengono evasi in base alla data di ricevimento, quindi hanno precedenza quelli pervenuti prima. Anche gli offerenti che non hanno avuta alcuna aggiudicazione riceveranno una nostra comunicazione al termine dell'asta.
5. Se desiderate la partecipazione telefonica in diretta durante l'asta, siete pregati di chiamare prima la consulenza ai clienti al numero diretto +49 (0)541-96 20 20.
6. Se siete clienti nuovi e non avete mai acquistato da noi, vi proponiamo di inviarci delle referenze. Dateci il nome di un negozio di monete presso il quale avete già fatto degli acquisti, oppure chiamate la nostra consulenza ai clienti al numero +49 (0)541 96 20 20.
7. Il certificato d'autenticità di tutti gli oggetti venduti viene rilasciato anche oltre i termini previsti per legge.
8. Tutti i clienti che hanno partecipato ad una nostra asta riceveranno gratuitamente l'elenco delle aggiudicazioni entro quindici giorni dal termine della stessa.
9. Avete delle domande su una moneta in particolare? Desiderate partecipare personalmente ad una nostra asta? Avete altre domande? Rivolgetevi al nostro Servizio Clienti al numero +49 (0)541 - 96 20 20.



MEINE TEILNAHME ALS SCHRIFTLICHER BIETER

1. Studieren Sie den Katalog sorgfältig und notieren Sie alle Lose, die interessant für Sie sind.
2. Legen Sie für jedes Los Ihr persönliches Limit fest, das Sie maximal zu zahlen bereit sind.
3. Füllen Sie das beiliegende Formular aus (siehe rechte Seite) und tragen Sie für jedes Los Ihr Höchstgebot ein.
4. Schicken Sie uns Ihren Auftrag frühzeitig. Bei gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene Gebot den Zuschlag.
5. Sie haben interessante Lose für insgesamt € 10.000,-- gefunden, möchten jedoch nur € 2.000,-- ausgeben. Kein Problem: Sie geben als Gesamtlimit (ohne Aufgeld) € 2.000,-- an.
6. Wenn Sie Fragen haben: Die MitarbeiterInnen unserer Kundenbetreuung sind für Sie da. Tel. 0800 – 583 65 37 (gebührenfrei).
7. Wenn Sie telefonisch an unseren Auktionen teilnehmen möchten, ist das ab einer Schätzung von € 500,- pro Los möglich. Bitte teilen Sie uns diesen Wunsch mindestens einen Werktag vor Beginn der Versteigerung schriftlich mit.

MEINE PERSÖNLICHE TEILNAHME IN OSNABRÜCK

1. Wir freuen uns sehr, wenn Sie persönlich nach Osnabrück kommen möchten. Das Flair einer Auktion und die Stimmung im Auktionssaal sind ein besonderes Erlebnis für Sie als Sammler. Osnabrück ist außerdem immer eine Reise wert und die persönliche Betreuung durch unsere Mitarbeiter wissen immer mehr Kunden zu schätzen.
 2. Bitte rufen Sie uns rechtzeitig an, damit wir Ihnen Tipps für die Anreise geben und Ihnen ein Hotelzimmer reservieren können. Sie erreichen uns gebührenfrei unter: 0800 – 5 83 65 37.
3. Als erfolgreicher Bieter können Sie Ihre neu erworbenen Stücke gleich persönlich mit nach Hause nehmen. Als guter Kunde unseres Hauses haben Sie 20 Tage Zahlungsziel nach der Auktion.

WIE ENTSTEHT DER PREIS EINER AUKTION?

1. Der im Auktionskatalog angegebene Preis ist ein Schätzpreis, der durch unsere Experten festgelegt wurde. Das Mindestgebot liegt bei 80% dieses Wertes. Die Zuschlagpreise sind oft deutlich höher als die Schätzpreise.
2. Als Auktionshaus müssen wir bereits vor der Auktion alle schriftlichen Gebote koordinieren. Folgende Beispiele sind im Bietverfahren möglich:

Beispiel 1 (Schätzpreis: € 1.000,--)

Es liegt kein schriftlicher Auftrag vor: der Auktionator ruft das Los in der Auktion mit € 800,-- aus. Wenn im Saal nur ein Bieter darauf ein Gebot abgibt, erhält der Saalbieter den Zuschlag für € 800,--.

Beispiel 2 (Schätzpreis: € 1.000,--)

Es liegen dem Auktionator drei schriftliche Gebote vor:

Bieter 1: Limit € 2.900,--

Bieter 2: Limit € 1.800,--

Bieter 3: Limit: € 800,--

Nach der Versteigerungsordnung muss der Auktionator im Interesse von Bieter 1 und 2 angemessen überbieten (um ca. 5 bis 10%). Der Ausrufpreis in der Auktion beträgt daher im Interesse von Bieter 1, € 1.900,-- (obwohl die Schätzung € 1.000,-- beträgt). Falls keine höheren Gebote aus dem Saal erfolgen, erhält Bieter 1 den Zuschlag für € 1.900,--. Das Höchstangebot von € 2.900,-- musste nicht ausgeschöpft werden.

Beispiel 3 (Schätzpreis: € 1.000,--)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 850,-- vor: das Los wird in der Auktion mit € 800,-- ausgerufen.

Falls kein Bieter im Saal ein Gegenangebot abgibt, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,--.

Beispiel 4: (Schätzpreis: € 1.000,--)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 1.200,-- vor: der Auktionator ruft das Los mit € 800,-- aus. Gibt es im Saal keinen Gegenbieter, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,--. Falls es im Saal Gegenbieter gibt, bietet der Auktionator für seinen schriftlichen Bieter bis maximal € 1.200,-- und erteilt einem Gegenbieter im Saal erst bei mehr als € 1.200,-- den Zuschlag.

Beispiel 5 (Schätzpreis: € 1.000,--)

Es liegen drei Gebote von je € 975,-- vor: um Missverständnisse zu vermeiden, überzieht der Auktionator das zuerst eingegangene Gebot geringfügig und erteilt den Zuschlag bei € 1.000,--.



MUSTERAUKTIONSAUFTRAG FÜR SCHRIFTLICHE BIETER

1. Name, Adresse, Telefon:

Ihre vollständige Anschrift ist wichtig, damit wir Ihren Auktionsauftrag annehmen und bearbeiten können. Ihre Telefonnummer brauchen wir, um Sie bei Rückfragen zu Ihren Geboten schnell erreichen zu können.

2. Losnummern und Gebote

Listen Sie alle Lose, für die Sie sich interessieren, mit ihrer Katalognummer auf und legen Sie für sich selbst fest, wie viel Sie bereit sind für jedes einzelne Los zu bieten.

3. „Oder“-Gebote

Wenn Sie sich für mehrere Münzen interessieren, aber nur ein Stück davon erwerben wollen, können Sie Ihre Gebote einfach mit einem „oder“ verbinden. Wichtig: bei den „oder“-Geboten können Sie nicht auf frühere Katalognummern zurückgreifen (z.B. 2890 oder 1558), da die Nr. 1558 dann bereits versteigert ist.

4. Unterschreiben Sie Ihren Auktionsauftrag

... nachdem Sie Ihre Angaben noch einmal überprüft haben. Ihre Unterschrift ist wichtig, denn damit bestätigen Sie uns, dass sie tatsächlich teilnehmen wollen.

KÜNKER

Auktionsauftrag für die Auktionen

Bid form for auctions

Name: Max Mustermann Kunden-Nr.: 123456
 Straße: Bahnhofstr. 22
 Plz./Ort: 00000 Musterstadt
 Telefon: 0099 - 452280
 E-Mail: mustermann@t-online.de

Hiermit ersuche ich Sie, die folgenden Nummern zu den nachstehend verzeichneten Limiten auf Grund der im Katalog erwähnten Auktionsbedingungen zu erstigern. Im Bedarfsfall ist der Auktionator berechnigt, die Limits um 3-5% zu überschreiten.

Für die Auftragsausführung sind nur die angegebenen Nummern maßgebend. Die im Katalog angegebenen Preise sind Schätzpreise. Die Mindestgebote liegen bei 80% der Schätzpreise.

Please bid on my behalf for the following lots within the limits indicated and according to the conditions contained in the catalogue. If necessary, the auctioneer is allowed to increase the bids by 3-5%. Please process my order according to the limits I have indicated. (Prices in the catalogue are estimated prices only. The lowest bid is 80% of the estimated price). We kindly advise you that shipping costs for books may be higher than prices realized.

Nummer Number	Limit € Limit	Bemerkungen Comments
130	180,-	
137	220,-	
245	130,-	
380	1.850,-	
700	270,-	
1120	1.100,-	
1558	300,-	
2890	570,-	
oder		
2891	600,-	

Nummer Number	Limit € Limit	Bemerkungen Comments
3010	120,-	
3085	300,-	
3105	150,-	
3106	120,-	
3110	200,-	
3131	315,-	

Bitte die Gebote deutlich angeben und die gewünschten Nummern kontrollieren!
Please verify your bids!

Sie werden ermächtigt, die angegebenen Gebote im Bedarfsfall zu überschreiten um:
If necessary to gain the lots I desire may increase my bids by:

Falls Sie einen bestimmten Höchstbetrag angeben möchten:
 Mein Gesamtlimit (ohne Aufgeld) soll folgenden Betrag nicht übersteigen:
If you wish to specify an upper limit on your bids!

My total bid (without buyer's premium) must not exceed the following amount:
21.02.2008 Max Mustermann
 (Date, Name) (Date, Name)

10% 20% 50% ...%

€ 2.000,-

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung - Gutenbergstr. 23 - 49076 Ostbevern - Germany
 Telefon +49 (0)541-96 20 20 - Telefax +49 (0)541-96 20 222 - www.kuenker.de - service@kuenker.de

5. Ihre Kundennummer

Die Angabe Ihrer Kundennummer unterstützt uns bei der Bearbeitung Ihres Auktionsauftrages. Viele Vorarbeiten für die Auktion werden dadurch einfacher und es werden Fehler vermieden.

6. Ihr Limit pro Einzellos

An dieser Stelle geben Sie an, was Sie für jedes einzelne Stück maximal bereit sind auszugeben.

7. Überschreitung Ihrer Limits pro Einzellos

In der Praxis zeigt sich, daß oft mehrere Bieter mit ihren Geboten dicht beieinander liegen. Deshalb empfiehlt es sich, an dieser Stelle einer geringfügigen Überschreitung Ihrer Gebote zuzustimmen. Dadurch erhöhen sich Ihre Chancen, im Wettbewerb mit anderen den Zuschlag zu erhalten.

8. Begrenzung Ihres Gesamtlimits

Hier können sie die Gesamtsumme Ihrer Gebote begrenzen und festlegen, was Sie insgesamt maximal bereit sind auszugeben. Aufgeld und Mehrwertsteuer kommen später noch hinzu.

ANTWORTEN AUF FRAGEN, DIE UNS OFT GESTELLT WERDEN

- Zuschlagpreis/Aufgeld: Wir berechnen als Auktionshaus ein Aufgeld von 15% auf den Zuschlagpreis, dazu kommt die gesetzliche Mehrwertsteuer.

Beispiel 1:	Zuschlagpreis	€ 100,-	Beispiel 2:	Zuschlagpreis:	€ 1.000,-
	Aufgeld 15%:	€ 15,00		Aufgeld 15%	€ 150,-
	Versandkosten, z. B.*	€ 5,90		Versandkosten, z. B.*	€ 5,90
	MwSt. 7%	€ 8,46		MwSt. 7%	€ 80,91
	Rg.-Betrag	€ 129,36		Rg.-Betrag	€ 1.236,81

- Mehrwertsteuer: üblicherweise in Deutschland 7%, seit dem 01.01.2000 sind viele Goldmünzen, die nach 1800 geprägt wurden, steuerfrei. Bei Fragen zu der MwSt-Berechnung rufen Sie uns an, gebührenfrei unter: 0800 / 5836537.
- Rücklosverkauf: Alle Lose, die in der Auktion nicht verkauft wurden, können Sie innerhalb von vier Wochen nach der Versteigerung zu 80% des Schätzpreises (zzgl. Aufgeld und Mehrwertsteuer) erwerben. Achtung: Viele Rücklose sind schnell vergriffen.
- Unser Spezialservice: Alle Bieter erhalten gratis die Ergebnisliste innerhalb von zwei Wochen nach der Auktion. Im Internet können Sie die Ergebnisliste der Auktion sofort nach der Auktion unter www.kuenker.de einsehen.

* Die Kosten für Versand und Versicherung werden nach Aufwand berechnet.



ВАЖНАЯ ИНФОРМАЦИЯ ОБ УЧАСТИИ В АУКЦИОНЕ

1. Наши аукционные правила и условия Вы можете найти в конце каталога.
2. Мы просим Вас присылать Ваши ставки заранее. В противном случае вероятность ошибки при обработке заказа, присланного перед самым аукционом, возрастает.
3. Приложенный образец заполнения письменного заказа поможет Вам при отправлении Ваших письменных ставок. Ставки можно отправить как по почте, так и по факсу : +49 (0)541-96 20 222 круглосуточно.
4. Успешные заказы будут обрабатываться в порядке их поступления к нам. Все участники, которым не удалось что-либо купить на аукционе, будут также проинформированы после аукциона.
5. Если Вы впервые принимаете участие в нашем аукционе, то мы рекомендуем Вам сообщить нам Ваш референц – аукционные дома, с которыми Вы уже сотрудничали. Или свяжитесь с нами по телефону.
6. Мы гарантируем подлинность всех предметов, проданных на нашем аукционе, в течении неограниченного времени.
7. Все участники нашего аукциона получают в течении 2-ух недель результаты торгов бесплатно.
8. У Вас есть вопросы по определенной монете? Вы хотели бы лично принять участие в аукционе? У Вас возникли другие вопросы? Звоните нам по телефону +49 (0)541-96 20 268, и мы будем рады Вам помочь.

МОЕ ЗАОЧНОЕ УЧАСТИЕ В АУКЦИОНЕ

1. Тщательно изучите наш каталог и запишите те лоты, которые Вас заинтересовали.
2. Определите для Себя ту максимальную сумму, которую Вы готовы заплатить за каждый лот.
3. Заполните приложенный формуляр.
4. Отправьте нам Ваш заказ заранее. При 2-ух и более равных ставок на один и тот же лот преимущество получает ставка, пришедшая к нам первой (ранее других).
5. Если стоимость выбранных Вами лотов составляет например 10000 евро, а Вы могли бы потратить только 2000 евро, то в этом случае укажите Ваш общий лимит в размере 2000 евро.
6. Если у Вас возникли вопросы по заполнению формуляра, звоните нам по телефону +49 (0)541-96 20 268. Наши сотрудники будут рады Вам помочь.

МОЕ ЛИЧНОЕ УЧАСТИЕ В ОСНАБРЮКЕ

1. Мы будем рады Вашему личному присутствию в Оснабрюке. Атмосфера, которая стоит во время аукционных торгов в зале, особенная и непередаваемая.
2. Для получения более подробной информации по Вашей поездке в Оснабрюк, в частности, бронирования номеров в гостинице, мы просим Вас заранее связаться с нами по телефону: +49 (0)541-96 20 268.
3. Приобретенные на аукционе лоты Вы можете лично забрать после окончания торгов. Наши постоянные клиенты осуществляют оплату в течение 20 дней после получения счета. Участвующие в аукционе впервые осуществляют 100%-ую предоплату.

УЧАСТИЕ ПО ИНТЕРНЕТУ

Все каталоги доступны для просмотра на нашем сайте в интернете по адресу www.kuenker.de. На сайте Вы можете выбрать интересующие Вас лоты и отправить Ваши ставки на нашу электронную почту service@kuenker.de. Если у Вас возникнут дополнительные вопросы, мы просим Вас связаться с нами по телефону +49 (0)5 41-96 20 268.

УЧАСТИЕ ПО ТЕЛЕФОНУ

Для участия в торгах по телефону просим Вас связаться с нами не позднее 48 часов до начала аукциона. Условием проведения телефонных торгов является письменное подтверждение ставки, равной как минимум стартовой цене.

Участие в телефонных торгах возможно только для лотов со стартовой ценой свыше 500 евро.

Для получения дополнительной информации и регистрации на аукционе звоните Анастасии Кепселль до аукциона по телефону +49 (0)5 41-96 20 268 и во время аукциона по телефону, указанному на первой странице каталога.



КАК ОБРАЗОВЫВАЕТСЯ ЦЕНА НА АУКЦИОНЕ?

1. Все лоты в нашем каталоге были предварительно оценены нашими экспертами. Минимальная ставка составляет 80% от оценочной стоимости лота. Конечные цены зачастую намного превышают оценочные.
2. Ваши письменные (заочные) ставки должны быть обязательно обработаны нашими сотрудниками до начала аукциона. Рассмотрим несколько возможных примеров:

Пример 1 (Оценочная стоимость: € 1.000,--)

Заочных ставок нет. Аукционатор начинает торги с €800,--. Если в зале только один человек, желающий приобрести этот лот, то соответственно он получит его за €800,--.

Пример 2 (Оценочная стоимость: € 1.000,--)

У аукционатора имеются 3 заочные ставки:
Заочный участник 1 : Лимит € 2.900,--
Заочный участник 2 : Лимит € 1.800,--
Заочный участник 3 : Лимит € 800,--

По правилам аукциона аукционатор в интересах заочного участника 1 и 2 должен повышать ставку равномерно (приблизительно на 5 – 10%). Поэтому в нашем случае в интересах заочного участника 1 аукционатор начнет торги с € 1900,-- (хотя оценочная стоимость составляет €1000,--). Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник 1 получит этот лот за €1900,--. Его лимит в €2900,-- ни в коем случае не будет исчерпан.

Пример 3 (Оценочная стоимость: € 1.000,--)

У аукционатора имеется только 1 заочная ставка в размере € 850,--. Аукционатор начнет торги с € 800,--. Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник получит этот лот за €800,--

Пример 4 (Оценочная стоимость: € 1.000,--)

У аукционатора имеется только 1 заочная ставка в размере €1200,--. Аукционатор начнет торги с €800,--. Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник получит этот лот за €800,--. Если же в зале очный участник согласен на более высокую ставку (больше €800,--), то в этом случае аукционатор в интересах заочного участника имеет право тоговаться до €1200,--. Следовательно только при ставке, превышающей €1200,--, данный лот получит очный участник в зале.

Пример 5 (Оценочная стоимость: € 1.000,--)

У аукционатора имеются 3 заочные ставки, каждая в размере €975,--. Среди очных участников интереса к лоту не имеется. В этом случае чтобы избежать недоразумений, аукционатор имеет право ненамного повысить лимит и сделать ставку равной €1000,--. Данный лот за €1000,-- получит тот заочный участник, чей письменный формуляр мы получили раньше всего.

КАК Я МОГУ ПОЛУЧИТЬ ПРИОБРЕТЕННЫЕ ЛОТЫ?

Вывоз приобретенных на аукционе предметов осуществляется одним из следующих способов по Вашему выбору:

- Вы можете лично забрать Ваши лоты. По окончании торгов мы готовим все необходимые документы на вывоз из Германии. При вывозе за пределы Евросоюза, НДС Вам возвращается.
- Почтовые отправки в Россию (Беларусь, Украину) приобретенных Вами лотов осуществляются по предварительной договоренности. Для связи с нами звоните нам по телефону +49 (0)541-96 20 268.

С 1971 года имя Кюнкер является гарантией надежности и компетентности. Мы не станем изменять нашим принципам и в будущем. Спасибо Вам за Ваше доверие, которое является не только самым сильным стимулом в нашей работе, но и наилучшей ее оценкой.

Я желаю Вам успехов на нашем аукционе!

Фриц-Рудольф Кюнкер



VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

Die Versteigerung erfolgt im Auftrag und für Rechnung der Eigentümer unter Einhaltung der sich aus der Versteigerungsordnung (BGB I 1976, 1346) ergebenden und für Kommissionäre geltenden gesetzlichen Bestimmungen des BGB und HGB gegen Barzahlung des Kaufpreises in € - Währung. Durch Abgabe eines Gebotes werden die Versteigerungsbedingungen anerkannt, dies gilt auch für die schriftlichen Gebote.

Der Zuschlagpreis ist Nettopreis im Sinne des Umsatzsteuergesetzes und bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld in Höhe von 15 %. Auf den daraus entstehenden Gesamtpreis (Zuschlag + Aufgeld) wird die jeweils gültige Umsatzsteuer erhoben, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

Ausländischen Käufern aus Ländern der europäischen Gemeinschaft wird die in Deutschland gültige Umsatzsteuer berechnet. Anderen ausländischen Käufern (aus Drittländern) wird, sofern die Münzen durch uns exportiert werden, ein Aufgeld von 15 % netto auf den Zuschlagpreis berechnet; sie erhalten die Lieferung nur gegen Zahlung des Kaufpreises in € - Währung, bankspesenfrei.

Ausländischen Münzhändlern aus Ländern der europäischen Gemeinschaft wird bei Nachweis der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (§ 27 a UStG) und der sonstigen Voraussetzungen gemäß § 4 Nr. 1 b UStG in Verbindung mit § 6 a UStG die Lieferung ohne Umsatzsteuer berechnet.

Sofern nichts anderes vereinbart wird, ist die Zahlung der Auktionsrechnung bei anwesenden Käufern sofort, bei schriftlichen Bietern spätestens 20 Tage nach Erhalt fällig. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen von 1 % pro Monat berechnet.

Wird die Zahlung nicht sofort an den Versteigerer geleistet oder die Abnahme der zugeschlagenen Sache verweigert, so findet die Übergabe der Sache an den Ersteigerer nicht statt. Der Ersteigerer verliert vielmehr seine Rechte aus dem Zuschlag, und die Sache kann auf seine Kosten erneut versteigert werden. In diesem Fall haftet der Ersteigerer für den Ausfall, dagegen hat er auf den Mehrerlös keinen Anspruch.

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und verpflichtet zur Abnahme und Zahlung. Bei Meinungsverschiedenheiten über den Zuschlag wird die Nummer noch einmal ausgerufen. Der Versteigerer ist berechtigt, Nummern zu vereinigen oder zu trennen. Eine Vorausnahme von Nummern erfolgt nicht. Der Zutritt zur Versteigerung ist nur Interessenten gestattet, die einen Katalog besitzen.

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren betragen:

Mindestangebote	Mindeststeigerungsstufe
bis zu € 100,--	€ 5,--
bis zu € 200,--	€ 10,--
bis zu € 500,--	€ 20,--
bis zu € 1.000,--	€ 50,--
bis zu € 2.000,--	€ 100,--
bis zu € 5.000,--	€ 200,--
bis zu € 10.000,--	€ 500,--
bis zu € 20.000,--	€ 1.000,--
bis zu € 50.000,--	€ 2.000,--
ab € 50.000,--	€ 5.000,--

Schriftliche Aufträge werden von uns **ohne** Auftragsprovision gewissenhaft ausgeführt. Aufträge von uns unbekanntem Sammlern können nur ausgeführt werden, wenn ein Depot hinterlegt wird oder Referenzen benannt werden. Schriftliche Gebote können nur bis 24 Stunden vor Auktionsbeginn verbindlich berücksichtigt werden. Im Bedarfsfall ist der Auktionator berechtigt, die Limits um 3 – 5 % zu überschreiten. Bei mehreren gleichhohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Zuschlag. Unlimitierte Aufträge haben keinen Anspruch auf unbedingte Ausführung. Telefonisches Bieten ist nur in Ausnahmefällen möglich. Telefonische Bieter müssen sich mindestens einen Werktag vor der Auktion voranmelden.

Der Versand geht zu Lasten und auf Risiko des Ersteigerers bzw. Empfängers. Das Auktionsgut bleibt bis zur vollständigen Bezahlung aller Forderungen aus Anlaß der Versteigerung Eigentum des Verkäufers. Ist der Käufer Vollkaufmann, so ist Osnabrück als Gerichtsstand vereinbart. Für das Mahnverfahren gilt die Zuständigkeit des Amtsgerichts Osnabrück auch in allen anderen Fällen als vereinbart. Ansonsten ist es Osnabrück nur, wenn nur die Firma Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG ihren allgemeinen Gerichtsstand in der BRD hat, oder wenn alle Ansprüche im Wege des Mahnverfahrens geltend gemacht werden, oder wenn die im Klageweg in Anspruch zu nehmende Vertragspartei nach Vertragsabschluß ihren gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Geltungsbereich der BRD verlegt hat, oder ihr Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klage nicht bekannt ist.

Die Beschreibung im Katalog ist gewissenhaft durchgeführt. Sie begründet jedoch keine Rechts- oder Sachmängelhaftung gemäß §§ 434, 459 ff BGB. Die Angabe der Erhaltung ist streng nach den im deutschen Münzhandel üblichen Erhaltungseinstufungen vorgenommen und gilt als persönliche Beurteilung. Bei der Auktion anwesende Käufer kaufen grundsätzlich „wie besehen“.

Da durch Vorbesichtigung Gelegenheit gegeben ist, sich vom Erhaltungszustand des Versteigerungsgutes zu überzeugen, können nach erfolgtem Zuschlag Reklamationen nur bei irrtümlich übersehener Henkel- oder Fassungsspur oder gestopftem Loch berücksichtigt werden. Bei Losen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur Circa-Angaben, irrtümliche Zuschreibungen sind im Einzelfall nicht ausgeschlossen. Diese Lose sind nach erfolgtem Zuschlag von jeder Reklamation ausgeschlossen. Der Versteigerer kann bei eventuellen Meinungsverschiedenheiten bzw. Beanstandungen einen vereidigten Sachverständiger seiner Wahl (die Kosten trägt der unterliegende Teil) beauftragen. Eventuelle Beanstandungen können nur innerhalb von 8 Tagen nach der Auktion bzw. nach Erhalt der ersteigerten Stücke berücksichtigt werden.

Wenn Sie in unserer Auktion erworbene Münzen an einen Grading Service in den USA verschicken möchten, übernehmen wir keine Garantie, daß die Münzen dort angenommen oder entsprechend unserer Bewertung eingestuft werden.

Die Echtheit der Stücke wird bis zur Höhe des Kaufpreises garantiert. Die begedruckten Preise sind Schätzpreise, die unter- oder überschritten werden können. Aufträge, die unter 80 % des Schätzpreises liegen, können nicht bearbeitet werden.

Ausländische Kunden kaufen nach den Devisen-, Zoll- und Steuerbestimmungen ihres Landes. Versandformalitäten werden vom Versteigerer erledigt.

Soweit nicht anders vermerkt, gelten im übrigen die allgemeinen Versteigerungsbestimmungen und – auch im Verhältnis zu ausländischen Kunden – gilt Deutsches Recht.

Die Ergebnisliste erscheint sofort nach der Auktion.

DIE VERSTEIGERER: FRITZ RUDOLF KÜNKER
DR. ANDREAS KAISER
ARNE KIRSCH
OLIVER KÖPP



TERMS AND CONDITIONS OF AUCTION

The auction is conducted on behalf and for the account of the appropriate proprietors of the goods and is subject to the federal Auction Regulation (Versteigerungsordnung, BGBI I 1976, 1346) published in the Federal Law Gazette Vol. I, 1976, 1346 and the relevant provisions for factors in accordance with the German Civil Code (BGB) and Commercial Code (HGB). Payment of the hammer-price has to be made in cash and in Euro. The submission of an offer implies the express acknowledgement of these Terms and Conditions of Auction; the same applies to the submission of an offer in writing.

The hammer-price is exclusive of applicable German VAT according to the prevailing VAT – legislation and represents the basis for calculating the surcharge of 15 percent payable by the purchaser. The total price so calculated (hammer-price plus surcharge) is subject to the VAT (value added tax=Mehrwertsteuer), which is payable additionally.

Purchasers from abroad will be charged a surcharge of 15 per cent net on the hammer-price, provided the export of the coins is undertaken by the auctioneer. Buyers in European Community (EEC) countries (other than Germany) will be charged Value Added Tax at the rates prevailing in Germany.

Dealers from EEC countries (other than Germany) will receive goods free of tax upon presentation of their VAT I.D. number, and upon fulfillment of the other conditions set forth in Paragraph 4, Nr. 1 b, and Paragraph 6 a of the German Turnover Tax Law. Buyers from other countries are not charged Value Added Tax. Delivery will be made against payment in Euro with no bank charges to the auctioneer.

Unless mutually agreed otherwise, payment of the auction bill from purchasers present at the auction is due immediately. From purchaser who have submitted a bid in writing, payment is due within 20 days after receipt of the goods. Defaulted payments shall bear an interest charge of 1 % per month in the amount in default.

Should payment to the auctioneer not be made immediately or should the acceptance of the awarded item be refused, such item shall not be handed over to the purchaser. Instead the purchaser shall forfeit all right and title in and to such item from the award and the item may again be put to auction at this buyer's cost. In this event the buyer shall be liable for any shortfall, while he shall have no right or claim towards any excess proceeds.

An item will be knocked down after the highest bid has been called three times. The award shall be a binding commitment and liability on the part of the bidder to take acceptance and delivery of the item or items so awarded. In the event of any dispute with regard to the award the lot will be put up again for bidding. The auctioneer reserves the right to combine or to separate lots. Lots will not be called out of sequence. Access to the auction will only be permitted to interested persons who are in possession of the catalogue.

The minimum rates of increase for the bidding procedure are:

for minimum offers		minimum increase rate
up to	€ 100,--	€ 5,--
up to	€ 200,--	€ 10,--
up to	€ 500,--	€ 20,--
up to	€ 1.000,--	€ 50,--
up to	€ 2.000,--	€ 100,--
up to	€ 5.000,--	€ 200,--
up to	€ 10.000,--	€ 500,--
up to	€ 20.000,--	€ 1.000,--
up to	€ 50.000,--	€ 2.000,--
above	€ 50.000,--	€ 5.000,--

Orders submitted in writing will be carried out diligently and without charge of an extra commission. Orders from collectors unknown to the auctioneer can only be accepted and carried out if a deposit or references to the satisfaction on the auctioneer are given. To be bindingly accepted, written bids need to be received at least 24 hours before auction. If necessary, the auctioneer is allowed to increase the bids by 3-5%. Should several bids be obtained in writing bidding the

same price or prices for a given lot, the bid first received by the auctioneer shall be given the award. Unlimited bids shall not oblige the auctioneer to consider, accept or carry out such order. Telephone bidding is generally an option for lots of substantial value only. The registration is required at the latest a day before auction.

Shipment (by mail or otherwise) of the goods shall be for the sole cost and risk of the purchaser or recipient, resp. The auctioned goods remain the sole and exclusive property of the vendor until full payment and settlement of any and all dues and claims in connection with the auction. In the event the purchaser is a merchant (in the sense of the German commercial laws) Osnabrück shall be the agreed and exclusive place of jurisdiction. The competence of the District Court (Amtsgericht) of Osnabrück is agreed in respect of summary proceedings for the collection of defaulted payments (Mahnverfahren) as well as in any and all other cases. Should the purchaser not be a merchant Osnabrück shall be the place of jurisdiction with the District Court of Osnabrück's competence, if only the auctioneer has his ordinary legal domicile in the Federal Republic of Germany or if claims are made by way of summary proceedings of collection (Mahnverfahren) or if the defendant has moved his ordinary legal domicile outside the jurisdiction of the Federal Republic of Germany or if the legal domicile of the defendant is unknown to the auctioneer at the time of filing a suit. **To the exclusion of any other legislation German law, as in force at the time, shall be applied for the settlement of any and all legal or judicial matters.**

The specifications and descriptions in the catalogue have been prepared diligently and in good faith do, however, not constitute the acceptance by the auctioneer of any warranty or liability in respect of defect in material or title. The state of preservation of items is strictly assessed in accordance with the grades accepted by the German coin trade and only represents an individual and personal assessment. Purchasers present at the auction acquire items strictly on the basis of "as is where is" and "as inspected".

In view of the opportunity of prior inspection to ascertain the state and condition of the auction lots, complaints and objections made after the sale will only be considered, if by obvious error or mistake loop or traces or mountings, traces of trimmings or settings, or the plugging of a hole (eyelet) have remained unnoticed. If and when auctioned in lots, the quantities of individual pieces given, only represent an approximate figure. An error in the allocation of individual pieces to a certain lot cannot be excluded. Such lots are, therefore, excluded from any complaints or objections after the lot is knocked down. In the event of disputes or complaints as to the quality of an item the auctioneer may call upon a generally sworn expert of the trade, which the auctioneer may choose at his sole discretion, for assessment and the rendering of a decision as to the justification of such dispute or complaint. The costs of such expert shall be borne by the party losing the dispute according to the expert's decision. Complaints or objections, if justified, will only be considered if made and received by the auctioneer within 8 days after the auction or after receipt of the lots, respectively.

If a coin that is sold by us is sent to a grading service ("slabbing"), we do not guarantee that the coin will be slabbed (nor that it will be slapped at any particular grade or with any particular comments); however, we always warrant that each coin or numismatic item we sell will be genuine.

The authenticity of the coins is warranted. Warranted up to the total purchase price. The prices set out in the catalogue are estimates only, which may be exceeded or undercut. Orders for less than 80 per cent of the estimated price cannot be accepted.

Purchasers from abroad will have to observe all applicable laws and regulations in respect of foreign exchange, customs duties and taxation of their country. The auctioneer will only discharge such formalities, which have to be observed, in the Federal Republic of Germany in connection with the export of the purchased item(s).

Unless stipulated otherwise herein, the general rules regulations for auctions applicable in Germany shall govern any transaction in respect of the auction; German Law shall also be applicable in relation to purchasers from abroad. Only the German text has legal force.

The prices realized will be published in the form of a list immediately after the auction.

THE AUCTIONEERS: FRITZ RUDOLF KÜNKER
DR. ANDREAS KAISER
ARNE KIRSCH
OLIVER KÖPP



NUMISMATISCHE AUSDRÜCKE EXPRESSIONS NUMISMATIQUES NUMISMATIC TERMS TERMINI DI NUMISMATICA

DEUTSCH	ENGLISCH	FRANÇAIS	ITALIANO	RUSSISCH
Abschlag	struck	frappe	coniazione	ОТТИСК
Am Rand	at the rim/border	en tranche	al bordo	НА ГУРТЕ
Berieben	slightly polished	frotté	trattato	ПОТЕРТАЯ
Blei	lead	plomb	piombo	СВИНЕЦ
Dezentriert	uncentered	décentré	non centrato	АССИМЕТРИЧНЫЙ
Doppelschlag	double struck	double frappe	ribattitura	ДВОЙНОЙ ЧЕКАН
Einfassung	frame	encadrement	cornice	КАЙМА
Einseitig	uniface	uniface	uniface	ОДНОСТОРОННЯЯ
Emailliert	enamelled	émailé	smaltato	ЭМАЛИРОВАННАЯ
Erhaltung	condition/preservation	conservation	conservazione	СОХРАННОСТЬ
Etwas	slightly	un peu	un poco	СЛЕГКА
Exemplar	specimen, copy	exemplaire	esemplare	ЭКЗЕМПЛЯР
Fassungsspuren	trace of mounting	traces de monture	tracce di montatura	СЛЕДЫ ОБРАБОТКИ
Fehlprägung	mis-strike	défaut de frappe	difetto di coniazione	ОШИБКА В ПРОЦЕССЕ ЧЕКАНКИ
Feld(er)	field(s)	champ	campo	ПОЛЕ
Fundexemplar	specimen from a hoard	exemplaire de trouvaille	da tesoretto	ЭКЗЕМПЛЯР
Gedenkmünze	commemorative coin	monnaie commémorative	moneta commemorativa	ПАМЯТНАЯ МОНЕТА
Geglättet	tooled	retouché	liscio	ОТГЛАЖЕННАЯ
Gelocht	holed	troué	bucato	ПРОКОЛАТАЯ
Geprägt	minted	frappé	coniato	ОТЧЕКАНЕННАЯ
Gewellt	bent	ondulé	ondolato	ВОЛНИСТАЯ
Goldpatina	golden patina	patine dorée	patina d'oro	ЗОЛОТАЯ ПАТИНА
Henkelspur	mount mark	Trace de monture	Tracce di appicagnolo	СЛЕДЫ ОТ УШКА
Hübsch	attractive	joli	carino	КРАСИВАЯ
Jahrh. = Jahrhundert.	century	siècle	secolo	СТОЛЕТИЕ
Kl. = klein	small	petit	piccolo	МАЛЕНЬКИЙ
Korrosionsspuren	traces of corrosion	traces de corrosion	segnî di corrosione	СЛЕДЫ КОРРОЗИИ
Kratzer	scratch(es)	rayure	graffio(i)	ЦАРАПИНА
Kupfer	copper	cuire	rame	МЕДЬ
Legierung	alloy	alliage	lega	СПЛАВ
Leicht(e)	slightly	légèrement	leggero	ЛЕГКИЙ
l. = links	left	gauche	sinistra	СЛЕВА
Min. = minimal	minimal	minime	minimamente	МИНИМАЛЬНЫЙ
Nachahmung	imitation	imitation	contraffazione	ИМИТАЦИЯ
Prachtexemplar	attractive, perfect piece	pièce magnifique	esemplare magnifico	ПРЕВОСХОДНЫЙ ЭКЗЕМПЛЯР
Prägeschwäche	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	ИЗДЕРЖКА ПРИ ЧЕКАНКЕ
Randdelle	edge nick	défaut sur la tranche	ammaccatura al bordo	ВМЯТИНА НА ГУРТЕ
Randfehler	edge faults	erreur sur la tranche	errore nel bordo	ОШИБКА НА ГУРТЕ
Randschrift	lettered edge	tranche inscrite	iscrizione sul bordo	ГУРТОВАЯ НАДПИСЬ
r. = rechts	to right	droite	destra	СПРАВА
Rückseite	reverse	revers	rovescio	РЕВЕРС
Schriftspuren	traces of inscription	traces de légende	tracce di leggenda	СЛЕДЫ ПРЕДЫДУЩЕЙ НАДПИСИ
Schrötling	flan	flan	tondello	ЗАГОТОВКА
Schrötlingsfehler	flan defect	flan défectueux	errore di tondello	БРАК ЗАГОТОВКИ
Schwach ausgeprägt	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	СЛАБО ОТЧЕКАНИНА
Selten in dieser Erhaltung	rare in this condition	rare en cet état	conservazione rara	РЕДКАЯ В ТАКОЙ СОХРАННОСТИ
Seltener Jahrgang	rare year	année rare	annata rara	РЕДКИЙ ГОД
Stempel	die(s)	coin	conio	ШТАМП
Stempelfehler	mistake in the die	erreur de frappe	errore di conio	ОШИБКА ШТАМПА
Überdurchschnittlich erhalten	extraordinary condition	conservation extraordinaire	conservazione straordinaria	СОХРАННОСТЬ ВЫШЕ СРЕДНЕГО
Überprägt	overstruck	surfrappé	ribattuto	ПЕРЕЧЕКАН
Unediert	unpublished	inédit	inedito	НЕОПУБЛИКОВАННАЯ МОНЕТА
Unikum	unique specimen	unique	pezzo unico	УНИКАЛЬНАЯ
Vergoldet	gilt	doré	dorado	ПОЗОЛОЧЕННАЯ
Von allergrößter Seltenheit	extremely rare	de toute rareté	di estrema rarità	НАИРЕДЧАЙШАЯ
Vorderseite	head	en face	diritto	АВЕРС
Winz.= winzig	tiny	petit	veramente piccolo	НЕЗНАЧИТЕЛЬНЫЙ
Zain	flan	flan	tondello	ЗАГОТОВКА
Zierrand	ornamental border	tranche ornée	taglio ornato	ЦИНК
Zinn	tin	étain	stagno	ЦАРАПИНЫ НА ПОЛЕ МОНЕТЫ
Ziseliert	chased	ciselé	cesellato	МУЗЕЙНЫЙ ЭКЗЕМПЛЯР ПРЕВОСХОДНАЯ ПАТИНА

Künker eAuctions



Unsere eAuctions umfassen circa 250 Losnummern. In einem festgelegten Zeitraum von 14 Tagen haben Sie die Möglichkeit, online auf die für Sie interessanten Münzen und Medaillen zu bieten. Die einzelnen Losnummern laufen zeitlich versetzt aus. Selbstverständlich werden Sie über Ihren aktuellen Gebotsstatus laufend per Email informiert und können Ihre Gebote bei Bedarf bis zur letzten Sekunde erhöhen.

Weitere Informationen und die nächsten Termine zu den Künker eAuctions finden Sie unter:

www.kuenker.de

Künker eAuctions



Our eAuctions contain 250 lots. During a fixed period of 14 days you have the opportunity to submit your bids online on your favourite coins and medals.

Each lot will expire at different times. Certainly you will be informed constantly by email about the current status of your bids so that you permanent have the possibility – if necessary – to raise your bids till the end of the eAuction.

You may find further information and the next dates of the Künker eAuctions here:

www.kuenker.com



Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
 Gutenbergstraße 23 · 49076 Osnabrück · Germany
 Tel. +49 (0)541 96 20 20 · Fax +49 (0)541 96 20 222
www.kuenker.de · service@kuenker.de
Osnabrück · Berlin · München · Zürich



IMPRESSUM

NUMISMATISCHE BEARBEITUNG Eva Marowsky, Alexandra Spreut, Dr. Sebastian Steinbach,
Jens Ulrich Thormann M. A., Manuela Weiß

FOTOS Lübke & Wiedemann, Stuttgart

LAYOUT danner pc - gesteuerte systeme waiblingen

DRUCK meister print und media, Kassel

*Jeglicher Nachdruck, auch auszugsweise,
bedarf der Genehmigung des Auktionshauses*

ZAHLUNGEN AUS DEM INLAND

Deutsche Bank Osnabrück	(BLZ 265 700 90) Konto-Nummer 0 177 006
Dresdner Bank Osnabrück	(BLZ 265 800 70) Konto-Nummer 780 520 200
Sparkasse Osnabrück	(BLZ 265 501 05) Konto-Nummer 247 320
Volksbank eG	(BLZ 265 624 90) Konto-Nummer I 200 222 400
Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle	
Bankhaus Lampe KG, Bielefeld	(BLZ 480 201 51) Konto-Nummer 174 076
Postbank Hannover	(BLZ 250 100 30) Konto-Nummer 2900 60-308
HypoVereinsbank München	(BLZ 700 202 70) Konto-Nummer 24 17 952
WestLB Dortmund	(BLZ 440 500 00) Konto-Nummer 1128 842
Paypal	paypal@kuenker.de, Service charge: 3,5 %

ZAHLUNGEN AUS DEM AUSLAND - FOREIGN PAYMENTS

Deutsche Bank Osnabrück	IBAN: DE11 2657 0090 0017 7006 00 Swift-Code: DEUTDE33B265
Sparkasse Osnabrück	IBAN: DE50 2655 0105 0000 2473 20 Swift-Code: NOLADE22XXX
Postbank Hannover	IBAN: DE73 2501 0030 0290 0603 08 Swift-Code: PBNKDEFF
Credit Suisse-5288	IBAN: CH88 0483 5013 5494 4200 1 Swift-Code: CRESCHZZ81Z
Credit Cards	We do accept VISA and MASTERCARD, Service charge: 4,5 %
Paypal	paypal@kuenker.de, Service charge: 3,5 %

ERHALTUNGS- UND SELTENHEITSGRADE

ERHALTUNGS- UND SELTENHEITSGRADE	Polierte Platte	Flan bruni
GRADING TERMS	Proof	Fondo specchio
DEGRÉS DE CONSERVATION		
GRADI DI CONSERVAZIONE	Stempelglanz	Fleur de coin
	Uncirculated	Fior di conio
	Vorzüglich	Superbe
	Extremely fine	Splendido
	Sehr schön	Très beau
	Very fine	Bellissimo
	Schön	Beau
	Fine	Molto Bello
	Gering erhalten	Très bien conservé
	Very good	Bello
SELTENHEITSGRADE	R = Selten	RR = Sehr selten
	Von großer Seltenheit	Von größter Seltenheit